Gine icone Beideerung.

Der Strafenreinigungs:Kontraft des Beren

Thomas for.

Mls herr Thomas For, ber es für

\$12.50 per Meile übernommen hatte,

bie Strafen in den Augenbegirten der

Stadt von Beit gu Beit gu tehren, nach

Berlauf von wenigen Wochen bie Ents

bedung machte, bag er bei bem Ges

schäft Gelb zusehen würde, warf der

gute Mann Die Flinte ins Rorn. Er

gab feinen Rontratt auf. Die Stadt=

verwaltung hatte fich nun an die Bur-

gen bes Mannes halten fonnen, aber

Diefe - McDonalb & Schaffner beis

gen fie - ertlärten, fie hatten mehr

Butrauen zu ber Sache als For,

man muffe bergleichen nur berfteben.

Sie übernahmen alfo bie Dafchinen

und die Ungeftellten bes for und fet=

ten bas Reinigungswert auf eigene

Rechnung fort. Seute Morgen ftellten

aber bie besagten Umgestellten, etwa 200

an ber Bahl, Die Arbeit für Die Firma

ein. Gie hatten für einen gangen Do=

nat Lohn zu fordern, sagten sie, und

feien nicht gefonnen, ber Firma lan-

ger Rcebit gu geben. Superintenbent

Rhobe hat ben Leuten, bie fich an beg

Ede bon Chicago Abe. und Clart Str.

anfammelten, vergeblich Borftellungen

gemacht. Sie weigerten fich, an Die

Arbeit gurudzugeben, ebe fie Gelb fe-

hen. Alls herr Phode später in fein

Bureau tam, fand er bort eine Rech-

nung ber herren McDonald &

Schaffner bor. Die Firma verlangt

in berfelben für 300 Meilen Stragens

lange mehr Bezahlung, als fie nach

ben Berichten ber ftabtifchen Infpetto-

ren gefehrt hat. Der Unterschied würs

be \$3750 beiragen, also genug, um

das Unternehmen, welches fich für For

nicht rentirte, für McDonalb und

Schaffner profitabel gu machen. Die

Bezahlung ift ihnen indeffen berwei-

Guter und bofer Wind.

Bahrend ber Michigan=See bei bem

fcarfen Nordoftwind, ber geftern mit

einer Geschwindigfeit von 26 Meilen

in der Stunde über ihn hinfegte, nicht

gu Bergnügungsreifen einlub, und bie

Mitglieder bes Staatsberbandes ber

Abbotaten in Anbetracht ber Bittes

rung bon bem geplanten Dampfer=

Musflug Abstand nahmen, hatte bas

Wetter für die Rauffahrtei-Flotte

nicht gunftiger fein tonnen. Die mit

Bauholg ober Erg belabenen Schooner

famen unter ber gunftigen Brife

förmlich jum hafen hereingeflogen,

und vielen von biefen Fahrzeugen

murbe bie Reife burch ben Wind um

einen ganzen Tag und mehr abgefürzt.

Mit ber "City of Chicago" tehrte,

matt und frant, ber größere Theil ber

gert morben.

#### Telegraphische Depeschen. Geliefert bon ber "Uniteb Breg".)

Inland.

Politifches.

Des Moines, Ja., 16. Juli. Die republitanifche Staatstonvention für Jowa nahm eine Bringipien-Erflarung an, worin bie, bon ber St. Loui= fer republikanischen Nationalkonvention angenommene Pringipien-Grflarung gutgebeißen, über biejenige ber Chicagoer bemofratischen Rational= fonbention geschimpft, und DeRinlen als Prässidentschaftstandidat indossirt mirb. Folgendes Staats-"Lidet" mur= be aufgeftellt: Prafidenten-Bahlmanner R. S. Conger und Elbred G. 3a= mes; Staatsfefretars-Randibat G. L. Dobson; Auditors-Randibat C. G. McCarthy; Schahmeister=Ranbibat John herriott Stuart; Generalanwalts-Randibat Milton Remlen; für Oberrichter, M. L. Labbn; für Gifen= bahn-Rommiffar C. A. Dawfon.

Salem, Ju., 16. Juli. Gin großer Erfolg waren bie Boltsberfammlun= gen, welche geftern nachmittag und Albend vor dem Courthaus zu Ghren bes Brafibentichaftstanbibaten Brban ftattfanden, trop bes borherigen Ge= witters und Regenwetters. Brhan und feine Gattin wurden mit riefigem Enthusiasmus empfangen. Erfterer hielt eine längere Unsprache, bon welcher Biele, die ihn in feinen Jugendjahren gefannt hatten, ju Thranen gerührt wurden, während Undere ihm tofenden Beifall fpendeten. Die nachften Sauptredner waren Francis M. Youngblood und ber Rongregabgeordnete Williams. Der Staatsgouverneur Altgelb mar nicht erschienen; er bat fich bon ben Strapagen bes Chicagoer National= konvents noch nicht völlig erholt. heute früh turg nach 5 Uhr reifte

Brhan nach Nebrasta ab. San Francisco, 16. Juli. Gugene 2. Debs, ber betannte Arbeiterführer, erflart in einem Schreiben an ein Mit= alied ber Bolfspartei babier, baf er tein Randidat für eine Prasident=

schaftsnomination fei. Little Rod, Urt., 16. Juli. Bun= bessenator James R. Jones, welcher eine fo wichtige Rolle auf ber Chica= goer Nationalfonvention fpielte und gegenwärtig in ber Bundeshauptstadt meilt, bat biegber telegraphirt, bak er bon bort unverzüglich nach New York abreisen werbe, entsprechend einem Erfuchen bom Senator Sill und bom früheren Flottenfetretar Whitnen, welche eine Besprechung mit ihm über Die politische Sachlage wünschten.

St. Louis, 16. Juli. Der bemotratifche Brafibentichaftstandibat 28. 3. Brhan wurde beim Eintreffen am Union-Bahnhof dahier von einer gropfangen. Er konnte aber bem allge= meinen Wunsch, eine längere Rebe gu halten, biesmal nicht entsprechen, ba bereits beftimmt mar, bag er Abends in Ranfas City bor einer großenBolts= bersammlung sprechen sollte. Un allen Durchreise=Stationen erhielt Brhan enthusiaftifche Rundgebungen.

Wafhington, D. C., 16. Juli. 3a3. S. Edels, ber betannte . Mung-Rontrolleur hat eine Etflärung veröffent= licht, welche fich bafür ausspricht, bak bie Goldwährungs Demotraten einen besonderen Wahlzettel aufstellen foll= ten, ba burch benfelben "tein Demo= frat, welcher entschloffen ift, für bie Randibaten ber republifanischen Bar= tei zu ftimmen, daran berhindert, mohl aber Demofraten, welche andernfalls für Bryan stimmen möchten, bavon abgehalten werden könnten."

Topefa, Rans., 16. Juli. Die Staatstonvention ber Silberpartei für Ranfas ift hier zusammengetreten, un= ter dem provisorischen Borsit von G. C. Little, (früher amerikanischer Ron= ful in Rairo). Die Delegaten gur Ra= tionaltonvention in St. Louis werden feine bestimmten Instruttionen erhal-

St. Louis, 16. Juli. Richard P. Bland, welcher auf ber bemofratischen Nationalfonvention in Chicago erft am meiften als Brafibentichaftstanbi= bat genannt wurde, traf bier ein und hatte eine Zusammentunft mit bem Braffbentichaftstanbibaten Diese Zusammentunft war eine febr hergliche. Bland fuhr mit ber Partie

Washington, D. C., 16. Juli. Der Bunbes-Generalanwalt harmon ber Einzige bom Cleveland ichen Ra= binet, welcher für Bryan als Praffbentschaftstandibaten eintritt.

#### Gine Frau gehängt.

Bifeville, Rh., 16. Juli. Mus Co= burn, Ba., tommt nachträglich bie Runbe, baß bafelbft am vergangenen Freitag Mary Snobgraß gehängt wurde. Gie hatte ihr fleines Rind lebenbig berbrannt, und mit Dube wurbe berhindert, baß fie gelnnchmorbet wurde. Ihre Prozessirung ging rasch por sich. Die Frau war 28 Jahre alt, und ihre Eltern leben in unferm County. Im Alter von eiwa 16 Jahren hatte fie fich mit einem Tauge nichts verheirathet, sich jeboch bald von

#### Shlimmer Unfall.

Maffillon, D., 16. Juli. Am Mufittapellen Wagen von "Buffalo Bill" wurden unter einer Brude bie Pferbe scheu, und alle Insaffen des Wagens fürzten beraus. Man fpricht von 5 bis 6 töbilich Berletten!

#### Unwetter.

Louisville, 16. Juli. Gin heftiger Wind= und Regensturm hat in meh= reren Counties von Rentuch großen Schaben an Mais, Weizen und hafer berurfacht. Das haus bon Frau Gal= lie Sizemore in Beattyville wurde bom Blig getroffen, und bie Frau und ihre bier Rinder wurden schwer ber-Bielfach wurden Baume burch

bes Sturmes Macht umgeriffen. New York, 16. Juli. Das große Bentlen'iche Birtuszelt, welches zwi= schen ber 99. und 100. Str. und ber Erften und 3weiten Abenue aufgeschlagen war, ift um 4 Uhr Morgens burch ben argen Sturm bollig gerftort worben. Es foliefen 22 Manner in bem Belt; mertwürdigerweise murbe nur einer berfelben berlett, und auch biefer nur leicht.

Gr=Gouverneur Ruffell geftorben. St. Abelaibe be Pabos, Quebec (Canaba), 16. Juli. Wm. E. Ruffell, früherer Staatsgouverneur bon Majachufetts, wurde im Beltlager bes Boftoner Geschäftsmannes 3. F. Dut= ton, in ber Rabe bon hier, als Leiche gefunden. Man glaubt, bag er an ei=

nem Bergichlag raich gestorben ift. (William Guftis Ruffell murbe gu Cambridge, Maff., 1857 geboren. Bereits im Alter bon 28 Jahren murbe er als Burgermeifter feiner Beimaths= ftabt ermählt. 1889 murbe er gum Staatsgouverneur gewählt. Befannt= lich wurde er erst kürzlich auch als de= mokratische "Prastdentschafts Mög=

#### Bearns Polar-Expedition.

Shonen, C. B., 16. Juli. Der Dampfer "Sope" mit Leutnant Pearns neuer Polar=Expedition ift bon bier nach bem Norben abgefahren. Dampfernadrichten. Ungefommen.

New York: Trave bon Bremen. Hongkong: Empreg of Japan bon Bancouver, B. C. Genua: Fulda von New York.

Marfeille: Neuftrig von Rem Dort. Southampton: New York von New Liverpool: Germanic von NewYort.

Plymouth: Normannia, bon New York nach Hamburg. hamburg: Pruffia bon New Yort.

Mbgegangen. New York: Augusta Victoria nach Samburg; Bofton City nach Briftol. Baltimore: Redar nach Bremen.

Liperpool: Abriatio nach New York: Indiana nach Philadelphia. Untwerpen: Benniplbania nach Philabelphia.

Boulogne: Amfterbam, bon Rotter= bam nach New York. Un Gibraltar borbei: Raramania,

Um Ligard vorbei: Palatia, von Samburg nach New Yort; Spree, bon Bremen nach New York.

# Mustand.

Schaufpielerin und Radlerin. Berlin, 16. Juli. Die befannte Schaufpielerin Manes Sorma ift auf bem Zweirab ebenfo aut zu Saufe, wie auf ben bie Belt bedeutenben Brettern. Mugenblidlich halt fie fich gur Erbo= lung am Achenfee in Tirol auf, und fie will jest bon bort eine 3meirab=

#### Fahrt nach Benedig unternehmen. Obfer des Dampfroffes.

Berlin, 16. Juli. Wieber ift auf ber Ringbahn ein Unglud paffirt. Gine Lotomotive lief in boller Fahrgeschwindigfeit, nachdem ber Guhrer Die Rontrolle iiher hiefelbe perloren batte, in Die Station Rirborf binein: mehrere Arbeiter, bie gur Zeit auf ber Strede beschäftigt waren, murben überfahren, Rowalsti, Cepa und Flieger murben getöbtet, und einige anbere bermunbet.

#### Fürften muffen Stempelftener

Berlin, 16. Juli. Pring Albrecht von Breugen, ber Regent von Braun= schweig, hatte gegen ben preußischen Fistus einen Prozeg angestrengt, um Die Rudzahlung bon Stempelfteuern ju erlangen, welche für bon ihm ausgestellte Urtunden erhoben worden wa= ren. Der Bring hielt biefe Erhebung ber Stempelfteuer für unberechtigt, weil die Mitglieber bes foniglichen Saufes nach ber Berfaffung bon ber Zahlung von Steuern und Abgaben befreit feien. Die gerichtliche Ents fcheibung ift aber gegen ben Pringen ausgefallen. Das Gericht hat ents chieben, baß für alle bei Privatges schäften von Mitgliedern des tönig= lichen Hauses ausgestellte Urtunden und Rontratte bie Stempelfteuer eben= fo, wie von jedem Privatmanne, entrichtet werben muffe.

#### Ausftellungs-Ped.

Berlin, 16. Juli. Gin gemiffer Unstern schwebt über ber Gewerbe-Ausftellung. Reuerdings wurde in bem Bergnügungs-Ctabliffement "Rairo" eine Panit baburch verurfacht, bag bas eleftrifche Licht ausging. Alles ftromte ben Ausgängen zu, boch murbe Ries mand verlett. Beschädigt wurden nur die Reliner, welche um die Bezahlung ber Beche tamen.

Der Bachter ber Reftauration bom "Theatre Americain" auf ber Ausstellung, Namens Lange, ift verschwunden und hat in binterlaffenen Briefen feine Whicht fundgegeben, Gelbstmord gu begeben. Er hatte riefige Berlufte erUnd Der will fich fcheiden laffen.

Berlin, 16. Juli. Wieber einmal macht in ber "Gefellschaft" ein Stanbal bon fich reben. Der 56jahrige Graf Rarl b. Ronigsmart, Mitglieb bes preußischen herrenhauses u.f.m. hat bie einleitenben Schritte gethan, fich bon feiner 53jährigen Gemahlin Leontine icheiben gu laffen. Das Paar beirathete bor 32 Jahren, und ber Ghe find 5 Rinder entiproffen.

#### Getgte fich in ihr Berg.

Berlin, 16. Juli. Die Deutsch= amerikanerin Frl. Lilh Schober bon Chicago hat fich in Warschau mit bem bekannten polnischen Biolinisten Alerander Betnitoff verlobt.

Bismards Ontel getauft. Ronigsberg, 16. Juli. Sier fand bie Taufe bes neugeborenen Sohnchens bes Oberpräsidenten ber Proving Oftpreußen, Grafen Wilhelm b. Bismard, bes Enfelfindes bes Er-Ranglers. ftatt. Die Bathen maren Raifer Bil= helm, Graf herbert v. Bismard (ber Bruber bes Erftgenannten) und Graf Rangau (ber Schwager bes Taufva= ters) fowie beren Gattinnen. Raifer Wilhelm ließ fich burch ben General= abjutanten Graf v. Lehndorff vertre-

#### Der Privat=Grofgrundbefiger unterlieat.

Burgburg, Bapern, 16. Juli. Das Landgericht babier hat bie Rtagen bes befannten Grokgrundbefikers und Landgerichts-Brafidenten Freiherrn b. Thungen gegen bie Gemeinbe Burgfinn, im Regierungsbezirt Unterfranfen, abgewiesen. Es handelt fich um Gerechtsame, wie fie bor zwei Jahren ju ber befannten blutigen Fuchsmub= ler Uffare führten. Die Familie Thungen erhebt Unfpruch auf einen, etwa 8000 Morgen umfaffenben Balb, und eine Ungahl Gemeinben beftreitet bie Berechtigung biefes Unfpruchs.

#### Staatsanwalt verichwunden.

Dresben, 16. Juli. Großes Muf= ehen macht bas Berichwinden bes Staatsanwaltes Stein. Er wirb icon feit einiger Zeit vermißt, und es wird allerlei gemunkelt.

#### 21bg. Joeft will abdanten.

Maing, 16. Juli. Der fozialbemo= fratische Reichstags=Abgeordnete Joeft, Bertreter bes Wahlfreifes 9 Beffen, will anläglich ber, schon früher er= wähnten Partei=3wistigkeiten, bie fich um fine Berfon tongentriren, Diefen Boften nieberlegen.

#### "Muf gewöhnlichem Weg."

Breslau, 16. Juli. Der Raufmann Mintler, welcher bisher als foliber Gefdaftsmann bochangefeben mar, ift flüchtig geworden, und es stellte sich heraus, baß er 40,000 Mart erschwin= belt hatte. Wie es heißt, hat er fich nach Umerita gewendet.

# Mord: und Selbstmord-Tragodien. Breslau, 16. Juli. In dem fchle-

fischen Dorfe Landau hat ber Forft= wart Cunn Die Gastwirths Tochter hofmann vergiftet und bann Gelbftmord begangen. Das Mädchen hatte bie Liebesbewerbungen bes jungen Burichen gurudgewiesen.

#### Mus dem Soldatenleben;

Dregben, 16. Juli. Bei einer Felb= bienft=llebung bes 9. fachfifchen Infanterie=Regimentes Nr. 133 in 3mid= au find 8 Mann bom Sigfchlag betrof= fen worben, und einer berfolben ift be=

#### Fürftliche Berlobung.

Wien, 16. Juli. Pring Louis Philippe Robert, Bergog bon Orleans, Sohn bes berftorbenen Grafen bon Paris und haupt des haufes Bourbon-Orleans, hat fich im Schloffe Alo= futh, in Ungarn, in ftiller Form mit ber Erzherzogin Marie-Dorothea-Umelie, Tochter bes Erzherzogs Josef von Defterreich, verlobt.

#### Bon der Mutter eingeholt.

Wien, 16. Juli. Sier ift ber Bremer Geschäfts-Agent Heinrich v. Cölln festgenommen worben. Er hatte eine nordbeutsche Baroneffe entführt. Die Mutter ber jungen, liebestollen Jungfrau war bem Paar inbeg auf bem Fuße gefolgt und hatte es in einem hiefigen Gafthof ausfindig gemacht. Der Entführer bebrohte bie Mutter fei= ner Geliebten mit bem Revolver, morauf Erffere einen Boligiften requirir= te, welcher ben Mann einsperrte.

#### Die Juffande auf Rreta. Athen, Griechenland, 16. Juli. Der Bufammentritt bes Landtages auf ber Infel Areta hat bis jest bie Sachlage auch nicht gebeffert, und bie Ernennung eines driftlichen Gouberneurs und fonstige, ber türkischen Regierung bom Austand aufgedrängte berfohn=

liche Magnahmen sind fogut wie werthlos, so lange bie kürkischen Mis litarbeborben auf Rreta an ihrer schroffen Haltung gar nichts änbern! Reuerbings haben bie türfischen Truppen auf Rreta wieber eine Riederlage burch die driftlichen Auf-

#### ständischen erlitten. Ediffounglud.

London, 16. Juli. Der Dampfer "Mobile", von hier nach New York beftimmt, ftieg in Gravesend mit bem, nach Baltimore beftimmten Dampfer "Storm Ring" gufammen. Beibe Schiffe murben am Bug bebeutenb be-

Mus Samfibar, Oftafrita, trifft bie Radrict ein, daß die ameritanifche | von Saufe weggelaufen ift.

Barte "John D. Brewer" aus Bofton, welche am 14. April bon New Dorf nach Samfibar abgefahren mar, gu Pangawina geftranbet ift.

#### Südafrifanifches.

Bulumano, 16. Juli. Der Mufftand im Matabelenland wächst noch immer mehr. Neuerdings haben fich wieder 1500 bisher ben Englandern freundlich gefinnt gewesene Gingebo= rene ben Aufftanbischen angeschloffen. Recht beunruhigenbe Rachrichten fom= men aus Salisburn; man fann bort, wie gemelbet wirb, bie Lagerfeuer ber Mafchonas (welche mit ben aufftan= bifden Matabelen verbundet find) schon gang in der Nähe feben.

#### (Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.) Lofalbericht.

Gin gefährlicher Fund. Der Suffdmied Mofes Trilling miethete geftern einen Solgftall binter bem Gebäube Rr. 104 Bolt Str. und beauftragte feine beiben Gohne, ben 16 Jahre alten Lomis und ben um zwei Jahre jungeren Mofes, ben Rehricht in bom Schuppen bei Geite gu Schaffen. Bei biefer Reinigungsarbeit fanden nun die Anaben in einer dunt= len Gde zwei fleine Raftchen, an "Un= gelo Liberabore, South Chicago' abreffirt, beren Inhalt, mertwürdig ausichauende Stabchen mit Bundfchnur, ihnen fofort verbächtig bor= tam. Man holte einen Poliziften ber= bei, ber bann auf ben erften Blid er= mittelte, daß es - Dynamitftabchen waren! Der gefährliche Fund wurde natürlich ohne Weiteres mit Befchlag beleat.

#### "Juinois Bealth Univerfity."

Richter Clifford hat heute einem Antrage bes Ober-Staatsanwaltes Molonen stattgegeben und den Freibrief der "Illinois Sealth University" wiberrufen, bie einen fcwunghaften Sandel mit ärztlichen Diplomen betrieben hat. Die Inhaber biefer Di= plome fonnten mit benfelben zwar in Illinois und anderen Staaten, wo Die Musübung ber argtlichen Pragis bom Staate einigermaßen fontrollirt wird, nichts ausrichten, in ben Staa= ten Ohio, Michigan, Indiana, Idaho und Ranfas berechtigten bie Papiere ihre Besiker aber wallständig, sich als Heilfünftler auf die Menschheit losque füngen. Uebrigens wird die "Health Univerfith" gegen bas Urtheil bes Richters Clifford appelliren.

## Unliebfamer Befuch.

Ginbrecher ftatteten mabrenb ber vergangenen Nacht bem Barbierlaben von G. D. Bood, Nr. 6 Clart Strafe, einen Befuch ab und erbeuteten Bigar= ren im Werthe bon \$25, fomie eine fleine Summe baaren Gelbes, beffen genauer Betrag bigher nicht feftgeftellt werben tonnte. 2113 einer ber muthmafilichen Thater ift ber farbige Sausfnecht Robert Williams, befannt unter bem Namen "Baltimore" in haft ge= nommen morben.

Rury und Reu. \* Die nächfte halbjährliche Prüfung von Bewerbern um Unftellung im Poftbienfte wird am 4. Auguft Unfang nehmen. Es haben fich im Sangen 500 Applifanten gemelbet.

\* Drei ber Opfer bes Altenheim= Bahnunfalles, Frant Roch, Marn Mr= nold und Lena Subert, wurden geftern unter erhebenben Trauerfeierlichfeiten gur letten Ruhe bestattet.

\* Der 30 Jahre alte Israel Blum, von Rr. 86 Liberty Str., fturgte ge= ftern, ftart bezecht, Die Saustreppe hinab und gog fich hierbei einen fchlim= men Schabelbruch gu. Er fand Muf-

nahme im County-Sofpital. \* Der zwölf Jahre alte Ebwarb Mint, welcher am 4. Juli von einer verirrten Revolvertugel getroffen und schwer verwundet wurde, ist während ber vergangenen Racht in feiner elter= lichen Wohnung, Rr. 2520 LaSalle Strafe, geftorben. Der Coroner ift be-

nachrichtigt worden. \* Unter ber Unflage ber Beraus= gabung gefälschter Cheds fitt ber Thierargt E. M. Broechin bom Mc= Rillipps College hinter Schloß und Riegel. Er foll eine gange Ungahl bon Schantwirthen auf ber Gubfeite eschwindelt und auch noch fonftige framme Braftifen auf bem Rerbholg

\* Ein gemiffer Thomas Bahler, wohnhaft an ber Gde bon 17. Str. und Weftern Abe., hat geftern einen Berhaftsbefehl gegen ben banterotten ehemaligen Bantier Anthony Ro= zel wegen angeblicher Schwindelei erwirft. Babler behauptet, bag Rogel einen Sppothefenschein, ben er für ein Darleben von \$1200 erhalten hatte, fälfchte, indem er die Bahl 1200 in 2200 umanberte.

\* Polizeichef Babenoch erhielt heute einen Brief bon feinem Amtstollegen aus Columbus, Ohio, worin bie bie= fige Polizeibehörbe erfucht wirb, Rachforschungen nach ben Eltern eines 16= jahrigen Burichen, Namens Billie Abams anguftellen, ber fürglich in befagter Stadt als muthmaglicher Labenbieb in haft genommen wurde. Man vermuthet, daß ber jugendliche Taugenichts aus Chicago fammt und

# Gine Entruftungs = Berfammlung.

# Die Gefahr des Berrn Bickerdife.

Begen vierhundert Choristinnen und Ballettangerinnen bes bor feiner Er= öffnung abgebrannten Sommerthea= ters im Glectric Part hielten geftern Nachmittag bor bem temporaren Poft= gebaube am Seeufer eine Berfamm= lung ab, un ihrer Entruftung über Theatevunternehmer Biderbite Ausbrud ju geben. Die Leute flag= ten, baß fie wochenlang täglich gu ben Broben nach bem Bart hinausgefahren feien und fich in Untoften für ihre Roftume gestürzt hätten, und nun wolle herr Biderdite fie für ihre Muslagen und bie verfaumte Zeit nicht entschäbigen. Bon berschiedenen Seiten wurden schon recht raditale Borschläge gur Magregelung bes herrn Biderbite gemacht, und wenn biefer gur Stelle gemefen mare, fo murbe es ihm wahrscheinlich fehr ungemüthlich er= gangen fein. Der borfichtige Dann Schickte aber einen Stellvertreter, ber bie ungufriebenen Frauen und Jungfrauen nach einem Lotale an ber Fifth Abe. einlud und ihnen dort mittheilte, nicht herr Biderbite, fonbern ber Balletmeifter, Signor Romeo, trage Die Schuld baran, daß ihre gerechten Un= fprüche noch nicht befriedigt feien. Gie follten fich jest einzeln an herrn Bi= derbite menben, und biefer wurde ihnen ben rückständigen Lohn ausgah= len. Das Theater würde übrigens fo schnell wie möglich wieder aufgebaut werben, und bann wurden die Borftellungen ihren Anfang nehmen, und für biese bleibe es bei ben abgeschlof= fenen Rontratten.

#### Berglofe Boodlums.

Bis gur Stunde bat bie Polizei bie verrohten Burichen noch nicht faffen tonnen, welche gestern Nachmittag bie Rleiber bes etwas angezechten Richard Sheehan, bon Rr. 296 B. Monroe Str., mit Gafolin übergoffen und alsbann angundeten. Der arme Menich trug fchmerglicheBrandwunden im Geficht und an ben Sanden babon, boch hegt man feine ernfteren Beforgniffe um ibn; er liegt jest fchlimm leibenb, im County-Hospital barnieber. Die herzlose That geschah in bem Rohlen= geschäft Nr. 253 B. Abams Strafe, woselbst Sheehan auf einem Stuhl eingeschlummert war. Ms ber Aermste lichterloh in Flommen frand, ergriffen bie Hoodlums schleuniaft bie Flucht und überließen ihr Opfer ein= fach feinem Schickfal.

#### Sie ließ ihn nicht los.

Unter ber Unflage bes Ginbruch= biebstahls ift heute Chas. Walter ben Großgeschworenen überwiesen worden. Der freche Kumpan wurde gestern Nachmittag bon Frau Minnie Thomp= fon in ihrem Beim, Nr. 207 West Ban Buren Str., erwischt, als er fich eben mit reicher Beute auf und babon machte. Ohne fich burch bie wüften Drohungen bes Rerls abichreden ju laffen, fette Frau Thompfon bem Spitbuben fofort nach und lentte burch laute Silferufe auch bie Mufmertfamteit einiger Paffanten auf ben Flüchtling, ber bann fclieglich eingeholt und nach heftiger Gegenwehr fest= genommen wurde. Die gestohlenen Sachen fand man in feinem Befit bor.

#### John 28. Lanehart todt.

Der befannte Abvotat und Politifer John 2B. Lanehart, beffen ernftli= de Erfrantung an anderer Stelle biefes Blattes ermähnt wirb, ift heute Morgen furz vor acht Uhr in feiner Wohnung, Rr. 720 Grace Strafe, ge= ftorben. Herr Lanehart war ein Schwager bes Gouverneur Altgelb und früher mit biefem in ber Aboofa= tenpraris sowie in verschiedenen geschäftligen Unternehmungen affociirt. Der Gouverneur wohnte bem Ableben seines Berwandten bei. Er verliert in bemfelben nicht nur einen langjährigen Freund und guberläffigen Gefchafts. trager, fonbern auch feinen vielleicht einzigen politischen Bertrauten.

#### Gegen die General Electric Rail.

Richter Tulen hat heute ben borläufigen Einhaltsbefehl bewilligt, um welchen die Chicago City Railway Co. in ihrer boppelten Gigenschaft als Grundeigenthümerin und als Berkehrs-Gefellschaft gegen bie General Electric Railway Co. nachgesucht hat. Der Richter fagt in feiner Enticheis bung, ber Umftand, bag bie vertlagte Gesellschaft indirett zugebe, baß fie fich ihren Freibrief bom Stadtrath erschwindelt habe, mache es ihm gur Bflicht, ber flagenben Partei ben gerichtlichen Schut, auf welchen fie Un-fpruch erheben burfe, im vollen Umfang zutheil werben zu laffen.

#### "Rrummer! Finangfefretar.

Sugo Beters, ber ehemalige Finang. Setretar bes "Gegenseitigen Unterftukungsbereins von Chicago", wird ber Unterschlagung eingezogener Beiträge und Uffegments in Sobe von \$800 begichtigt. Die Boligei nahm ihn in haft, und Richter Gberhardt ftellte ben Arrestanten bis zu bem am tommenben Dienstag ftattfinbenben Berhor unter \$2000 Bürgfchaft.

Seine allgu noblen Paffionen follen "Hujo in's Unilüd" gestürzt ha=

#### Shlechte Gefchafte.

Die Derficherungs : Gefellichaften und ihre

Der Stadtrath hat im legten Februar beschloffen, bag bie in Chicago vertretenen auswärtigen Berfiche= rungs-Gefellichaften mehr als bisher aur Dedung ber lotalen Bermaltungs= foften beifteuern und gu biefem 3mede zwei Progent ber Gefammteinnahmen ihrer hiesigen Agenturen an die Stadt= faffe abliefern follen. Der Manor hat zu biefem Befchluß Ja und Amen gefagt, und bie Benficherungs - Befell= chaften haben auch bereits burch eine fünfprozentige Erhöhung ber Raten barauf geantwortet, bezahlt haben fie aber noch nicht und bezahlen wollen fie auch nicht. Dit bem beutigen Tage läuft die Frift ab, welche ben fragli= chen Agenturen für die Ginreichung beschworener Berichte über ihre Gin= nahmen gefett ift. Obgleich ben Gaumigen mit einer hohen Gelb= ober entiprechenden Freiheitsftrafe gebroht wird, find bisher boch nur 20 Agenten ben Bestimmungen ber Berordnung nachgetommen. Dieje zwanzig Firmen melbeten insgesammt nur Gin= nahmen im Betrage bon wenig über \$15,000 an, bie bon ihnen gu entrichtende Abgabe murbe fich bemnach nur auf etwa \$300 belaufen. Ginnehmer Maas weiß noch nicht genau, was er in ber Sache thun foll. Es werben noch allerlei 3meifel an ber Berfaf= fungsmäßigfeit ber Berordnung ge-hegt; falls biefe gehoben werben follten, will Berr Daas ernfte Unftalten jur Schatung ber Berficherungs-Befellschaften treffen.

heute Nachmittag hat bas ftabtrathliche Finangkomite in Diefer Angelegenheit eine Sitzung gehabt und beschloffen, bem Stabtrath ben Wiberruf ber in Rede ftehenden Berordnung gu empfohlen, einestheils weil biefelbe un= gerecht fei, anderntheils, weil fie fich boch nur schlecht würde burchführen laffen. Die Berficherungs-Gefellichaften erflären fich übrigens gur Boblung einer nominellen Gewerbesteuer bereit.

#### Mufterhafte Gefdaftsführung.

In Richter Windes' Abtheilung bes Rriminalgerichts ift beute mit ber Berhandlung ber Unterschlagungs= Unflage gegen ben Rollettor Michael D'Connor von der International Building, Loan and Investment Co. begonnen worben. D'Connor wird ber Beruntreuung bon \$12,000 ge= ziehen, behauptet aber, er hatte ber Gefellschaft alles Gelb. bas er ihr fculbe, angeboten. Die Beamten bat= ten fein Unerbieten gurudgewiefen, weil fie nach einem Borwand gefucht hatten, um nicht über ihre eigene Ge= Die Bertheidigung läßt burchbliden, bag anbere Beamte noch viel ärger ge= ftoblen haben, als D'Connor. Geftern ftellte fich beraus, baf einer bon ben Beichworenen, J. A. Martin, ein gu= ter Befannter bes D'Connor ift. Martin ift entlaffen und burch G. Sage= now erfest worben.

#### Saben viel Geld übrig.

Die herren Samuel Thurman und David Ebans tamen bor viergehn Tagen als Bertreter bes jungen Staates Utah zum demokratischen National= Ronbent nach Chicago. Sie fanden es fonberbar, bag es in Chicago fein ein= ziges englisches Morgenblatt gibt, das für die Silber-Freiprägung eintritt ber "Inter Ocean" muß nothgedrungen bie St. Louifer Blatform unterftugen - und fie haben fich beshalb entschlof= fen, ein folches Blatt gu grunden. Sehmaschinen und Breffen follen bie beiben herren bereits beftellt haben; fie find borläufig noch einmal nach bem Weften gereift, um auch etwas Belb gu holen. Davon werben fie, bas leuchtet ihnen felber ein, eine gange Menge für ihren 3med gebrauchen fonnen.

#### Gine neue Theorie.

Unter ben Gelehrten, welche bie Oficago School of Science für ihre geflern in bem Gebaube Rr. 272 Grie Strafe eröffneten freien Bortragstur= e gewonnen hat, befindet fich auch ein Uftronom Namens Dr. Abam Miller. Diefer wird bis auf Weiteres feine Beisheit jeben Montag Nachmittag jum Beften geben. Er hat bie gang neue Theorie aufgestellt, daß die Son= ne fein glühenber Festförper, fondern ein gewaltiges eleftrisches Licht ift. Die bermeintliche Connenhige werbe nicht burch bie Sonne berurfacht, fonbern fei auf atmofphärische Erscheinungen gurudguführen. - Diefe feine Theorie will ber Miffer Miller tubnlich gegen alle Uftronomen bes Rordweftens bertheibigen.

## Das Better.

Bom Wetterbureau auf bem Andifactumtharm wird fir die nächften 16 Stunden folgendes Wester fur Allinois und die angengenden Staaten in Musficht geftell: Begenichouer im anherten siblichen Theile beute Rachunitag; theilmeife bewölft beute Abend und morgen; fühler, im siblichen Theile beute Abend und morgen; fühler, im siblichen Theile beute Abend; morgen water; lebafte norvofftiche Winde

te Wend; morgan matmer; lebhafte nordöftliche Binde.
Indiama: Theilmeile bewölft heute Abend und margen; sidiete im auhersten ilwöichen Theile beute Abend, margen wärmt; juddiche Minde.
Wisconsin: Schön beute und margen; keigende Temberadur; hatte nördliche Abinde, die beründer, bid merden.
Joine und Misjouri: Theilmoise beindlit und äreliche Regenichauer; nordöstliche Binde.
In Chicage kell sich ver Lemperaturstand seit und eitem keiten Beichte wie folgt: Celtern Menn um Albreit Ausgemich und die Gesch und heute Rieben und führ die Gesch und heute Rieben und beite Ausgemen der Ausgemen und liebe ab aus beite Rieben die Bund und beite Rull; werte Korgen um d liebe die Lead und heute Rieben.

# Chicago Sufaren aus St. Joe gurud,

liche Zeit verlebt haben. Satten bie Mägblein, benen bie Rriegsleute in Michigan gar gewaltig imponirt has ben, die maderen Landfolbaten bier an's Land fcbleichen feben tonnen, fie waren alle ihre Illusionen los gewors ben. - Bon ben Baffagieren, welche geftern mit bem "Chriftopher Colum: bus" und ber "Birginia" nach Milwautee gefahren sind, zogen es viele vor, die Rudreise mit der Bahn gu machen. Die Schaufelei auf bem Baffer war ihnen ein wenig gar ju

# lebhaft gemefen.

Beuer in einer Apothete. Gegen givei Uhr heute Morgen murben bieBewohner bes "Arcade"=Aparts mentgebäudes, an Ellis Abe, und 36. Str. burch bie Schredensrufe: "Teuer! Feuer!" aus ihrer Rube aufgeschredt. und im Nu herrichte die wilbefte 2bufregung unter ben gahlreichen Infaffen. Alles eilte in wilber Flucht auf die Strafe hinaus, wo ingwischen auch schon die Löschmannschaften eingetroj= fen waren. Der Brand wuthete in ber Springer'ichen Apothete in ben Parterre=Räumlichkeiten, boch gelang es, die Flammen noch im Reime gu erftiden, sobaß ber angerichtete Schaben nur ein geringer ift. Das Feuer foll burch einen schabhaften elettria

#### den Draht verurfacht worden fein. Die bofen "Beitungemenfchen."

Bolizeichef Babenoch ift momentan schlecht auf die Herren Zeitungs=Re= porter zu fprechen, ba biefelben ihm angeblich burch ihre Schnüffeleien viels fach ben Brei gründlich berdorben has ben, indem fie Sachen publigirten, bie gebeim gehalten werben follten. Seute Bormittag gab er Befehl, bag es ben Berichterftattern fortan im Boligeis hauptquartier nicht mehr gestattet werde, auf bie Entenjagb zu geben, was aber die Zeitungsmenschen taum abhalten dürfte, die Aufschneibereien und bie Schlafmütigfeit amferes Feinsten" weiter zu sondiren.

#### Ber fennt den Todten ?

Mus ber Lagune im Lincoln Part murbe heute Bormittag bie Leiche eis nes etwa 50 Jahre alten und wohlges fleibeten Dannes gefifcht, beffen Berfonlichfeit bisber inbeffen noch nicht festgestellt werben tonnte. Die Stirn bes Tobten weift eine fleine Rugels munbe auf, mas bie Polizei permuthen läßt, daß ein Selbstmord borliegt. Allem Anscheine nach lebte ber Mann in guten Berbaltniffen.

Man hat die Leiche vorläufig in Eisfeldts Morgue, Rr. 86 Racine Ave., aufgebahrt.

# Velegraphische Rotizen.

Inland. - Die Freimaurer-Großloge ban Belleville, Ont., eröffnete ihre Jahresfigung unter ftarter Betheiligung. - Infolge von Gold-Anzapfun=

gen feitens bes, Spefulantenthums ift bie Bolb=Referbe im Bunbes=Schat= amt auf \$97,355,778 gefunten. - Die haferernte in Illinois, na=

mentlich im öftlichen Theil bes Staates, fcheint weit hinter ben Erwartungen gurudgubleiben.

- Beim Baben im Minnetonta= Gee unweit Minneapolis find brei Mäbchen, im Alter bon 13 bis 17 Nahren, ertrunten.

- Es wird gemelbet, baß bie altefte Tochter bes jüngft vielgenannten Bundesfenators Tillman bon Gub= Carolina burch Bligichlag getöbtet

- Die Staatstonvention berBolts= partei für Rebrasta, welche in Grand 38land gufammentrat, indoffirte bei= nahe einstimmig Bryan als Prafibent= fcaftstanbibaten.

- Die Staatstonvention ber Bolfs partei bon Gud-Datota, in Suron, in Suron, erflärte fich mit 499 gegen 71 Stimmen für Brhan als Brafibentichafistanbibaten.

- Wie aus Colfor, Ja., gemelbet wird, fprach fich General James B. Weaver, ber frühere Brafidenischafts= fandidat ber Greenbadler-Bewegung, für Bryan als Prafibentschaftstandibaten aus. - Der, wie geftern gemelbet, auf=

gelaufene Pacific=Poftbampfer "Columbia" icheint unrettbar verloren gu fein und geht ichon in Stude. Die Infaffen find in Sicherheit gebracht

- Unweit Portsmouth, D., fuchten geftern mahrend eines Gemitters 5 Berfonen Zuflucht in einem Schuppen. Der Blig ichlug in ben Schuppen, und amei Berfonen murben getobtet und brei andere verlett.

- Die Voltspartei bes Diftriftes Columbia trat geftern in der Bundes= hauptftadt gufammen und beschloß, die Delegaten gur Rationaltonvention für Brhan als Prafibentichaftstanbibaten au instruiren.

- Bunbesfenator Bilas bon Dis= confin hat einen Aufruf an die Demotraten bes Staates erlaffen, worin er benfelben empfiehlt, auf die Muf= ftellung eines befonderen Bablgettels ber Goldwährungs=Demofraten bin=

- 500 bornehme Damen bon ber Stadt Cleveland machten geftern bem republitanischen Prafibentschaftstan= bibaten McRinley in Canton, D., einen politischen Befuch, wobei bie üb= lichen gegenseitigen Bewunderungs= reben ausgetäuscht wurden.

- In Guthrie, Oflahoma, ift wieber ein Bunberheiler aufgetaucht, ber fich für Francis Schlatter ausgibt, aber mertwürdigerweise auf einem 3weirad reift. Er bollbringt unter großem Bulauf Beilungen burch Muflegen ber Sande.

- Regenstürme und Wolfenbrüche richteten geftern in Ohio, Michigan und im meftlichen Bennfplvanien große Berheerungen an. In Pittsburg, Mlegheny, Cincinnati und anberen Stäbten gab es zeitweise arge Ueber= chwemmung. Aus Dhio und bem füblichen Michigan werben auch viele Blitichläge gemelbet.

- Aus Springfield, D., wird gemelbet: Charles Start, welcher in ber Nahe von hier in einem Guterwagen gefunden und verhaftet wurde, bat ein= geftanben, bak er Mois Lubermann, ben Schanftellner von Milmautee, melden er beschulbigt, ju feiner, Starts. Frau in unerlaubten Begiebungen gestanden zu haben, ermordet

- In Little Rod., trat bie Staats= tonvention ber Boltspartei für Artanfas gujammen. Der Musichuß für Resolutionen empfahl u. A., bie De= legaten gu ber in St. Louis gufam= mentretenben Nationaltonvention ber Partei gugunften bes Wahlgettels ber Chicagoer bemofratischen National fonvention au inftruiren. Inbef wurde beschloffen, ben Delegaten feine Inftruttionen zu geben.

- Arthur Sewall, ber mit Brhan als Randibat für bas Umt bes Bige= präfidenten aufgestellt wurde, erhielt in feiner Beimathftabt Bath, Die., ei= nen glänzenben Empfang mit Geschützbonner, Glodengeläute, Feuerwert u. f. w. und hielt eine langere Rebe an bas Bolt, morin er auseinanderfette, bie Bahrungsplante ber Chicagoer Rationalfonpention forbere einfach. baß wir bas Gelbinftem wiederbetom= men follten, unter welchem unfer Land fo viele Jahre geblüht habe.

-In New York neigt man fich all= gemein bem Glauben gu, bag Genator David B. Sill nächstdem für Brhan als Brafibentichaftstanbibaten, "ber= auskommen" werde, - öffentlich wemigftens. In einer geftern Abend abgehaltenen Exetutib = Ausschußfigung bet "Rew Porter Staatsbemotratie wurde eine Ertlarung gegen bie Pringipien-Erflärung und Die Randibaten ber Chicagoer bemotratifchen Rationattonbention angenommen. Mehrere Musichufi-Ditglieber proteftirten inbeg lebhaft gegen biefen Befchlug unb erffärten, Die Lobnarbeiter würden in gefchloffener Daffe für Brhan ftimmen. William Sulzer, ber befannte beutsche bemofratische Führer in ber Stadt Rem Port, bat ben erften Bryan= & Sewall-Rlub bafelbft in's Leben gerufen.

#### Musland.

- Die blutigen Rämpfe auf ber Anfel Areta zwischen Türken und aufftanbifchen Chriften bauern fort. Bon ben Türken werben viele Wusschreitun= gen gegen wehrlofe Chriften und ihr Gigenthum begangen.

Gine Depefche aus hammerfeft, Morwegen, melbet, bag bas LuftbalIon-Saus bes Nordpolfahrers Unbree nicht bor August fertig fein wirb. (Anfangs wollte berfelbe feine Luft= ballon-Bolarfahrt bon Danes Island aus fcon in ben erften Juli=Tagen antreten.)

- Am 11. Februar 1893 mar ber Dampfer "Naronic", einer ber groß= ten und beften Frachtbampfer ber "White Star"=Linie, bon Liberpool nach New York abgefahren, und feit= bem war er fpurlos berichollen. Jest hat man in einer, unweit Birtenheab an's Land getriebenen Flasche bie Mittheilung gefunden, bag biefer Dampfer mitten auf bem Dzean mit einem Gisberg gufammenftieg und

#### Lokalbericht.

#### Die Waffernoth in Late Biew.

bann rafch unterging.

Man will jest ausgetüftelt haben, baß es weniger ber geringe Drud im Röhrenleitungsspitem ift, als vielmehr bas unbernümftige Berichmenben bes Waffers feitens mancher Bewohner bon Late Biem, woburch in vielen Saufern bas edle nag immer noch fo ichwer erhältlich ift. Es gibt angeblich Sausbefiger, bie ben gangen lieben Zag über ihre Rafenplage in einemfort befprengen und überhaupt mit bem Baffer in leichtsinnigfter Beife wirthschaften, fehr gum Schaben ber anderen Leute. Glegen biefe "Waffer-Berfchweniber" foll nun energisch borgegangen werben. Geftern Rachmittag fand bereits biefetwegen eine Ronfereng awischen Stadt-fingenieur Jadion, bem Superintendenten Craia bom Bafferamt und Bolizeichef Babenoch ftatt. Letterer wurde ichlieflich ersucht, burch feine Mannen alle Sauseigenthumer babor warnen zu laffen, bas Baffer nuglos gu bergeuben und ben bennoch Zuwiberhandelnden foll einfach bas Rag abgebroht werben! Das wird fie bann mohl gur Bernunft bringen.

Es hat nicht follen fein. Merrill Rhle undert. Jeffie Chaun= cen, beibe knapp 16 Jahre alt und Blue Island ihr Beimathftabten nennend. waren fich fcon feit Langem von Ber= gen zugethan. Was Munber baber, wenn fich bei bem Liebesparchen folieglich ber Bunfc rege machte, fich ewig burch bas Band ber Ghe an ein= ander gu feffeln. Dabon wollten aber porläufig die Eltern noch nichts mif= fen, und um biefen ein Schnippchen gu schlagen, brannten bie "Brautleute" gestern heimlich nach Milwautee burch. Dort wollte man sich schleunigst trauen laffen, hatte aber biesmal bie Rech= nung ohne ben "Papa" Ryle gemacht. Derfelbe erhielt nämlich rechtzeitig Wind bon bem ihm Bevorftebenben, und reifte fofort in Begleitung eines Bailiffs hinter bas flüchtige Barchen her. Gerade als ber herr Paftor bie heil. Handlung vornehmen wollte, trat ber Beamte in bas Pfarrhaus, unb mit ber heirath war es biesmal noch nichts.

Merrill und Jeffie traten getrennt Die unfreiwillige Beimreise an, boch ift 16 gegen 1 gu wetten, baß fie fich trop allebem noch "friegen" werben.

# Gine geriebene Edwindlerin.

In Late Biem treibt fich augenblidmit hilfe ihrer zwei Rinder allerlei Spigbubereien ausübt. Sie führt fich gewöhnlich bei ihren Opfern ein, inbem sie angeblich Zimmer zu miethen wünscht; während man ihr dieselben bann zeigt, berbleiben ihre Rinber, ein Mädchen und Knabe unter zehn Jah= ren, im Bohngimmer ber Sauseigen= thumer und benugen die Gelegenheit, schnell Alles nach Werthsachen zu burchftobern. Auf Diefe Weife murben geftern Frau Gottberg, bon Nr. 926 Roble Abe., und eine an Seminarp Abenue wohende Frau C. G. Wilfon bon ber abgefeimten Schwindlerin und ihrem verdorbenen Nachwuchs bestoh-

Die Polizei fahnbet bereits auf bas Gauner=Trio.

#### Grlitt einen Smadelbrud.

Frau Fred Müller, 60 Jahre alt und Mr. 917 53. Court wohnhaft, fiel geflern Nachmittag an Salfied Str. ber morberifchen Trollenbahn gum Opfer und liegt jest, bem Tobe nabe, im Englewood Union-Sofpital barnieber. Gie wollte an ber 53. Str. ben Fahr= bamm paffiren, als ploglich ein elettrifder Stragenbahnzug herangefauft tam, bie Mermite im nachften Moment gu Boben rig und eine Strede weit mit fortgerrte. Als man ber Frau au Silfe eilte, lag fie völlig bewußtlos nebem bem Geleife, und bie Mergte fonftatirten fpaterhin einen Schabelbruch fowie innere Berletungen. Dan hegt fclimme Beforgniffe um die Berunglückte.

# Gin Thurmban geplant.

Die "City Tower Company", welche fich beim Stadtrath und bei ber Beftfeite Partfommiffion vergeblich um die Ueberlaffung eines öffentlichen Plages für ihre 3wede bemuht hat, ichloß gestern einen Bachttontratt für ben Plat zwifden Loomis, Throop, Congreß und harrifon Str. ab. Gie will auf bemfelben einen 1150 Jug hoben Mudfichtsthurm erbauen laffen und in ben berichiedenen Stodwerten beffelben allerlei Bergnügungslotale einrichten. Die Roften bes Thurm= baus, mit bem unverzüglich begonnen werden foll, werden auf \$1,000,000 veranschlagt.

\* Der Mildhanbler George Paul, welcher bor einigen Tagen im Jacfon Boulevard einen Zweirabstrampler, Ramens Mons Bants, überfahren hatte, wobei bas Zweirad pollfiandig bemolirt wurde, ist gestern bon Rich= ter Chott ber Grandjury überwiefen

#### Bolitifches.

herr henry C. Payne von Milmantee an der Spite des westlichen hauptquartiers für die McKinley. Kampagne.

Sizning des rep. Staats - Tentralausschuffes. fortidritte in der Organisation der Gutgeld Demofraten.

Mit nicht geringer Bermunberung wird hier die Mittheilung aufgenom= men, baf Ober = Rommanbeur Sanna bon Cleveland es für rathfam gehalten hat, herrn henry C. Banne von Milmautee gum Borfteber bes in Chi= cago eingurichtenben Sauptquartiers für die McRinlen-Rampagne im Beften zu ernennen. Herr Panne fteht als Privatmann an ber Spige ber Milmautee'r Strafenbahn = Befellichaft und hat fich die gründliche Abneigung ber organifirten Arbeiterschaft gugego= gen. Die Republitaner bon Bisconfin haben unmittelbar bor ber national= Ronvention ernstlich baran gebacht, biefem Berrn bas Manbat für bie Ronvention zu entziehen, und als es ihm in St. Louis gelang, feine Ermahlung zum Mitglied bes National= Musschuffes ber Bartei burchzusegen, hielten andere Barteiführer bas für ein fehr gewagtes Experiment. Das republitanische Staats-Ben-

traltomite war geftern acht volle Stun=

ben in Sigung. Außer ben Romite-

Mitaliebern mohnten auch Senator

Cullom und fast fammiliche Rongreß= Randidaten ber Sigung bei. Bon Let= teren fehlten nur Sitt aus bem 9., Cannon aus bem 12., Graff aus bem 14., Marih aus bem 15., Sablen aus bem 18., Burrill aus bem 20. und Smith aus bem 22. Begirt. Borfiker Fitch fragte, ob bie Unmefenben in ihren refp. Begirfen etwas von einer Gefahr gemerkt hatten, welche ber Par= tei aus ber Gilberbewegung brobe. Es wurde berichtet, bak eine folde Gefahr allerdings in fast fammtlichen Ron= gregbezirten borhanden fei. Er-Alber= man Mann, ber Rongreß Randibat im erften Begirt, theilte mit, bag bie Gilber-Freibragung besonders unter ber flarten Arbeiter-Bevölferung von South Chicago, Renfington und Pullman gahlreiche Unhänger habe. Billy Lori= mer hat im 2. Begirt biefelbe Erschein= ung beobachtet und abnlich liegen fich bie meiften von ben anwefenden Ber= ren bernehmen. "Sabe ich's nicht gleich gefagt?" fragte "Doc" Jamiefon tri= umphirend, aber Berr Tanner, ber Bouverneurs = Randibat, meinte: "Bange machen gilt nicht, es ist nicht halb fo fchlimm, wie es gemacht wird." - Mit Ausnahme bes Abgeordneten Nog bom 7. Begirt waren fammtliche Randibaten ber Meinung, bag man mahrenb ber Rampagne fich möglichft wenig auf die Bahrungsfrage einlaf= fen, fondern die Bollfrage in ben Bor= bergrund ruden muffe. Senator Cul-lom lächelte fpottifch: "Ihr habt doch nicht bie Fragen auszumablen, beren Beantwortung man bon euch berlangt. Bon ber Bollfrage werben bie Leute in Diefem Berbft menig boren wollen. ihr mußt gur Bahrungsfrage Stellung nehmen, und je beutlicher ihr bas thut, um fo beffer wird es fein." - In bem Buntte, bag ber Staat Illinois für die tommende Berbftmahl als zweifelhaft zu betrachten fei, wa= ren alle Unmefenden einig. Gin Un= trag, bie Rampagne ftatt am 1. Gep= nen, wurde bemGrefutib-Ausichuß gur land traf die Melbung ein, baß ber Rationalausschuß beschloffen hatte, bie bon ben Senatoren Sill und Bilas por bem bemotratischen Ronvent ge= haltenen Reben in großer Ungahl als

Rampagne=Dofumente bruden gu laf= Die hiesigen Gutgelb=Demofraten haben nunmehr im Zimmer 41 bes Palmer house ein standiges haupt= quartier eröffnet. Muf bas am Dien= stag ausgeschickte Rundschreiben laufen täglich eine Menge von guftimmenben Untworten ein. Mus Rem Dort wird berichtet, bag bie bortige Staatsorga= nifation fich weigere, bie in Chicago aufgestellten Ranbibaten anguerten= nen. Die Ramen berfelben merben alio permutblich nicht in bie bemofras tifche Spalte bes Wahlgettels aufge= nommen werben. Ebward M. Rin= man aus Morgan County, Allinois. fdreibt, bag burch bie Aufstellung eines unabhangigen bemofratifchen Zi= dets bie Enwählung bes Staatsfefre= tars hinrichfen gum Rongreß Mbgeordneten verhindert werden fonne. Gr. Carl Danger bom "Ungeiger bes Beftens" in St. Louis verpflichtet fich, ein nationales Tidet ber Gutgelb=De= mofraten mit feinem Blatte gu unter= ftugen. C. M. Großmann aus Baber-In, Ja., schreibt, bag neun Zehntel ber Doutifden bon Bremen County gegen

Die Chicagoer Platform feien. Die won ben Gutgelb = Demofraten einberufene nationale Konfereng wird fo bald wie möglich gufammentreten, und awar entweber in Louisville ober in Indianabolis. Diefe Ronferens wird einen neuen National = Ronvent einberufen, mahricheinlich nach Chicas go. Als Randibaten für bas britte Tidet merben bis jeht vornehmlich Sn. "Watterfon bom Louisviller "Courier Journal" und General Bragg bon

Wisconfin genannt. Gouberneur Altgeld, ber geftern in Salom, 3ll., erwartet wurbe, um fich bort an einer Demonftration gu Ghren Brhans zu betheiligen, ift burch eine schwere Erfrankung seines Schwagers Lanehart nach Chicago gerufen worben. herr Lanehart fieht befanntlich an ber Spige ber Ogben Gas Co., welche gegenwärtig auf ber Norbfeite mit fo großem Gifer an ber Ginrich= tung ihrer Anlagen arbeitet. Er leibet an einer heftigen Bauchfell-Entzundung, und seine Merzte begen wenig hoffnung auf feine Biederherftel-

Ansende Rheumatismus-Hille find durch Simer & Amend's Rezept Ro. 2851 gedeilt worden. Mile Leidenden sollten eine Flasche bavon versuchen. Gale & Block. 111 Mandolph Str., Tigenten.

#### Shulrathsfigung.

Ernennung der ftebenden Musichuffe.

In ber geftrigen Gigung ber ftab. tifchen Erziehungsbehörde wurde beantragt, baß bie neue Schule an ber Ede von Potomac und Monticello Abe. nach herrn D. R. Cameron, bem gur Zeit noch als Schulrathsmitglied fungirenden Er-Prafidenten ber Behörde, benannt werden moge. Herr Cameron felber und Dr. harper ent= hielten fich ber Abstimmung, bon ben breigehn anberen Mitgliebern, welche ber Sigung beimohnten, ftimmten Gra rant, Rofenthal, Strong, Abams, Mart, Groß und Frau Frate für ben Untrag; Cufad, Blount, Robb, Betti= bone, Salle und Frau Sull bagegen. herr Salle erflarte ben Untrag für abgelebnt, und amar, weil es fich dabei um eine Gelbausgabe - für bie Ginmeißelung bes Ramens handle, die nur burch eine Mehrheit fammtlicher Mitglieder verfügt merben tonne. Berr Strong anberte fein Botum in Rein um, fo bag es nicht gu einer Appellation gegen Diefe Enticheis dung fam.

Der Prafident gab bann bie Bu- fammenfehung ber Musichuffe befannt,

Schulberwaltung — Brenan, Cufad, Errant, Roby, Frau Sull, Strong, Abams, Barper, Frau Frate, Cameron und Rofenthal.

Schuldiener und Anschaffungen Cameron, Schneiber, Trube, Bettibone und Mart.

Grundftude und Gebaube - Cufad, Roby, Rirt, Dregmal, Blount, Schneis ber und Bettibone. Finanzwesen — Blount, Groß und

Mart. Rechtsfragen - Abams, Dregmal und Rofenthal.

Gigenthum bes Schulfonds -Miller, Brenan, Trube, Blount, Cufad, Errant und Robb. Sochiculen - Trube, Brenan, Er=

rant, Bettibone, Gufad, Sarper unb Strong. handfertigfeits-Unterricht - Dregmal, Rirt, Miller, Mart und Frau

Spezialfonds - Rofenthal, Frau Frate, Groß, Rirt und Miller. Beichnen und Schreiben - Bettibone, Rirt, Dregmal, Cameron und Miller.

Gefangunterricht - Frau Frate, Groß, Adams, Mart und Frau Sull. Deutsch - Roby, Schneider, Trude, Abams und Frau Hull. Durnen - Schneiber, Roby, Mart,

Groß und Rofenthal. Schulzwang — Frau Hull, Blount, Trube, Brenan und Frau Frate. Normalicule - Errant, Sarper, Frau Frate, Dregmal und Bettibone.

Ersparniffe und Reformen - Cu: fad, Robb, Cameron, Strong und Er-Beidafteregeln - Errant, Dregmal, Rofenthal, Groß und Bettibone. Begirts = Musichuffe - 1. Begirt,

Roby, Rirf und Abams; 2., Frau Salle, Dregmal und Schneiber; Cameron, Blount und Mart; 4., Cu= fad. Bettibone und Trube; 5., Frau Frate, Strong und Groß; 6., Errant, Miller und Sarper; 7., Brenan, Rofenthal und Frau Sull.

Das Departement für Durchfüh= rung bes Schulzwanges berichtete, es tember schon am 10. August zu eröff= habe im Laufe bes Jahres 13,121 Falle untersucht, mit einem Roftens Erledigung überwiefen. Mus Cleve- aufwand von \$15,606.20. Es feien 5.220 Rinder jum Schulbefuch ber= anlagt worben.

Un die Redattion ber "Abendpoft".

Sich hatte mir bei ber fürglich abgehaltenen bemotratischen Rational= Ronvention, wenn auch vielleicht auf nicht gang legalem Bege, bas Recht perichafit, in ber Borhalle verweilen ju burfen. Drei Tage tonnte ich mich bort gang ungehindert aufhalten; am vierten Tage aber hat es ein Boligei= Sergeant, Ramens Moller, für gut be= funden, mir gu fagen, bag ich biefes Recht lange genug ausgenüht hatte; ich folle mich fcbleunigft entfernen. Da ich erft eine verhaltnigmäßig furge Beit im Lande bin, habe ich bie englisch gesprochenen Worte nicht fofort ber= ftanben, murbe aber gleich bon bem hochwohllöblichen Sicherheitswächter, ber es unter feiner Burbe bielt, mir nochmals Aufflärung ju geben, mit Buffen und Auftritten regalirt unb fchlieflich mit boller Bucht an bie fri= fche Luft beforbert, wobei ich einen fo heftigen Stoß gegen bie Bruft erhielt, baß ich ihn noch heute fühle.

3ch erlaube mir nun bie ergebene Anfrage, ob das die gewöhnliche Um= gangeform zwischen freien Burgern eis nes freien Candes ift; ob eine berar= tige Behandlung angebracht ift bon Seiten einer Polizei, burch beren Un= beholfenheit es ermöglicht wurde, bag im Bergen ber Stadt bei helllichtem Tage bie unerhörteften Berbrechen aus= geführt werden tonnten; bon Geiten einer Boligei, Die in ihrer Schläfrigfeit fo weit geht, bag in jedem Burger unwillfürlich ber Berbacht auftaucht, baß biofelbe mit ben Berbrechern unter ei= ner Dede ftedt - bon Geiten einer Polizei, Die ihre Pflichten in groblich= fter Beise bernachläffigt und bie nicht einmal fo viel erreicht, wie alte Bei ber an ihrer Stelle erreichen murben!

Der Gingangs ermähnte Borgang, burch ben ein fo grelles Licht auf bie Unwerschämtheit unferer Polizei ge= worfen wirb, fteht ficherlich nicht bereinzelt ba, und ich bente, es mare nach: gerabe munichenswerth, wenn man endlich einmal bon oben berab berar= tigen Buffanben einige Aufmertfam= feit fchenten wurde. Es möchte fich empfehlen, biefe ehrenwerthe Boligei anguweifen, ihre bisher ben Räubern und Strolchen entgegengebrachte Buportommenheit bem anständigen Bublitum zukommen kaffen; ich benke, bas ware bas Benigfte, was man erwarten bürfte. Achtungsvoll

#### Es langte nicht.

Recorder Chafe meldet in feinem halbiabrliden Bericht ein Defigit von \$382.14 an.

Recorber Samuel B. Chafe unterbreitete gestern bem Finangfontrolleur ber Countyperwaltung feinen halbjahrlichen Bericht. Mus bemfelben geht hervor, bag berr Chafe, obgleich fein Bureau in ben letten fechs Monate bie refpettable Summe bon \$88,= 405.40 eingenommen hat, mit biefem Gelbe nicht ausgetommen ift. Er hat ein Defigit bon \$382.14 ergielt und verlangt bom Countnrath Dedung ba= für. Nun läßt man fich im Rontrol= leursamt ja nicht barauf ein, herrn Chafe feine Musgaben auf Dollar und Cent nachzurechnen, aber auf ein Item in bem Bericht ift man boch aufmert= fam geworben. Das Gehalt bes Recorders bon Coof County wird burch eine gesetliche Bestimmung auf \$5000 feftgefett, Berr Chafe hat aber in bem letten halben Jahre mit großer Geelenruhe \$3000 ftatt ber ihm gufommenden \$2500 gezogen. Die gu viel gezogenen fünfhundert Dollars hat fich herr Chafe eigenmächtig aus einem Fond bewilligt, ber für die Um= fcreibung ber Grundbücher bestimmt war. Da herr Chafe als "Demotrat" gewählt worden ift, ber Countyrath aber ausschlieglich aus Republifanern gufammengefest ift, fo wird ber amts= eifrige Brafibent Diefer Behorde, Berr Sealh, fich ein Bergnilgen Daraus ma= chen, bem Recorder etwelche Schwierigteiten gu bereiten.

#### Sefte und Bergnügungen.

Unabhängiger Orden der Ehre.

Nachfien Conntag, ben 19. b. Mis., wird bie Großloge obigen Orbens im Parabies - Barten, an ber Ede bon Datlen Ave. und Melrofe Str., in Late Biem, ihr Stiftungsfest, verbunben mit Bifnit und Commernachtsfelt, feiern. Das mit ben Urrangements betraute Romite, bestehend aus ben herren Louis D. D. Reebe, henry Luftig, Frant Zimmermann and Bendel Sahn, ben Damen Ratharine Galle und Emma Blum, macht icon jest bie größten Unftrengungen, um bem Tefte gu einem glangenben Er= folge gu berhelfen. Feftreben in beuticher und englischer Sprache, allerlei Bolfsbeluftigungen, wie Breisfchiegen, Bettlaufen u. f. w., fowie eine Mb= ftimmung über ben popularften herrn und die iconfle Dame auf bem Fefts plate, bilben ben Inhalt bes vielverfprechenden Feftprogramms. Bahlreiche höchft werthvolle Breife werden bei ben Bolfsbeluftigungen gur Bertheilung gelangen. Gintrittstarten find im Borvertauf bei allen Mitgliebern bes Orbens gu haben.

#### Beffifder Unterftutjungsverein.

Diefer allfeitig in hohem Unfeben ftehende Berein wird am Conntage. ben 26. b. Mte., im Belmont Grobe, Ede Clybourn und Belmont Ave., fein gehntes großes Bifnit und Commernachtsfeft feiern. Für Diefe Festlich= feit find bereits bon bem guftanbigen Arrangements-Romite bie weitgebenb= ften Borbereitungen getroffen worben, fo bag ein burchichlagenber Erfolg au= Ber Frage fteben burfte. Es werben allerlei Bolfsbeluftigungen und Spiele in bem prachtig gelegenen Sain gur Aufführung gelangen, und eine bor: zügliche Musikapelle wird zum fröhli= chen Tange aufspielen. Bum erften Male wird ber festgebenbe Berein bei Diefer Gelegenheit feine neue prachtvolle Nabne, Die in ber alten Beimath bergeftellt murbe, gur Entfaltung bringen. Alle Freunde und Gonner bes Bereins, einerlei ob Mitglieber ober nicht, find herglichft gur Betheiligung an bem vielversprechenben Bifnit eingelaben.

Oldenburger Unterhaltungs-Verein. Höchft vergnügt und gemüthlich wird es ficherlich am nächsten Sonntage, ben 19. 5. Mis. in Rezed's Grove, Ede Ca= lifornia und Armitage Ave., jugeben, woselbst der Oldenburger Unterhal= tungs-Berein ein großes Pifnif und Commernachtafest, berbunden mit Bolfs und Rinderbeluftigung, abzuhalten gebenft. Wie immer menn es gilt. Gefelligfeit und Frohlichteit gu bereinigen, wird es nich ber festgebenbe Berein auch biefes Mal gur Aufgabe machen, ben gablreich zu erwartenden Gaften ben Aufenthalt fo angenehm wie nur irgend möglich gu gestalten. 3m Falle ungunftiger Witterung foll bas Bifnit in ber mit bem Parte berbumbenen geräumigen Salle abgehalten merben. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents pro Person.

#### Potahontas-Töchter Mo. 7, 11. O. R. M.

Um tommenben Sonntage, ben 19. Juli, feiern bie Potahontas-Töchter ber Nordseite im Rongertgarten bes Nord Chicago Smugenparts ihr erites Bifnit und Commernachtafest. Das auftanbige Arrangements-Romite berfpricht fich fcon beshalb bon biefer Feier einen großartigen Erfolg, weil bie meiften RothmanneraStamme gu= gefagt haben, ben Schwesterstamm burch ihre rege Theilnahme in jeber Beife unterfrühen zu wollen. Für ein äußerft reichhaltiges Jeftprogramm ift Sorge getragen worben, mobei bor allen Dingen auf ein in Aussicht genommenes großes Wettlaufen aufmertiam gemacht werben muß. Bahl= reiche Breife follen bei biefer Belegen= beit gur Bribeilung gelangen. Die Befuder burfen alfo einigen wirflich genugreichen Stunden mit Buversicht entgegensehen.

## Musgezeichnete Gelegenheiten

für Beimftatte Guder und andere, Die ihren Bohnort medfeln wollen, bieten fich in ben großen Staaten Bisconfin, Jowa, Minne-fota, Gub Datota und Rebrasta bar. Frucht: bares, an Grzeugniffen reiches Land ift gu fehr annehmbaren Bedingungen gu vertaufen. Es bieten fich hier viele fehr gunftige Chancen für Gelchaftsleute jeder Art, namentlich für Farmer und Molferei Kenner. Wer fich bafür intereffirt, tann vollständige Information foftenfrei erhalten auf Infragen bei 29. 3. Knistern, 22 Gifth Ave., Chicago, 3d.

#### Strolde unter fic.

"Sleepy" Burte flart den Schrage . Ranb

In "Sleepy" Burte fcheint bie Doligei wirflich einen guten Bunbegge= noffen gefunden ju haben, der burch feine offenen Beftanbniffe manches buntle Geheimnis aufflart, natürlich in der Borausfehung, bag ihm biefes "Beichten" fpater genügend angerechnet wird. Jest hat Diefer "fchläfrige" Strold auch eingestanden, bag er und fünf andere Banbiten es maren, bie am Abend bes 24. Marg b. 3. ben alten Conberling Chriftoph Schrage in beffen Junggefellenwohnung, Dr. 711 Jefferson Strafe, überfielen und um Baargeld, sowie Werthpapiere im Gefammibetrage bon annahernd \$50,= 000 beraubten. 3mei feiner bamaligen Spiefgefellen, Gordon und "Jad" McCean mit Ramen, figen bereits bin= ter Schlof und Riegel, und um nun bem Erstgenannten, ber fich ebenfalls mit bem Gebanten getragen haben foll, ein offenes Geständnig abgulegen, que vorzutommen, hat "Sleeph" Burte ben Berrather gefpielt. John Seeren, ein an Beft Ban Buren und Boob Strafe anfaffiger Schankwirth, mird als ber 3wischenträger ber Bande bezeichnet. \*

Burte gibt gu, bag er es mar, ber Schrage feffelte und mit Faufthieben gu Boben ichlug, bis er bewuftlos liegen blieb. Das Baargelb, über \$600, wurde fpater unter bie Sallunten ber= theilt, mahrend Berthpapiere im Betrage von \$20,000 bem "Jad"- Mc= Lean, ber als Schantwarter in Dienften Beerens ftanb, übergeben murben. um fie an den Mann zu bringen. Benige Tage fpater ergablte McLean, baß er die Bonds merloren habe. Die reftirenden Werthpapiere verschwanden ebenfalls auf mpfteriofe Beife, boch foll bamals ein befannter Polititer biefelben unter ber Sand gu einem Spottpreis angefauft haben.

Der eigentliche Unführer ber Rauberbande befindet fich noch immer auf

Ausgezeichnete Tage und Abende Schule. Broan?

T. Ban Min Ban Alfremade, E. de Ney, 27, 19.

Lodin M. Gibbons, Jarka M. Fidona, 27, 26.

Alkilliam D. Karten, Mcky B. Barcus, 52, 46.

John G. Bigger, Mary Mache, 23, 19.

L. M. Schmour, Grace M. Bublinan, 27, 25.

Holis D. Barter, Allis Schulan, 21, 20.

Keith E. Tuna, Cath-tyne Harper, 22, 24.

Lames M. Buy, Lixie Mounan, 30, 23.

John D. Cannor, Relie Clart, 30, 23.

House Grossop, Charlotte Relinion, 20, 18.

Jones G. King, Koz, 20, 211, 27, 28. 

#### Scheidungeflagen

wurden eingereicht bon Rofe gegen frant E. Sam-fins, wegen Berluffung; Goward M. gegen Jen Mil-ier, wegen Berluffung: Sarab Mile gegen Samuel G. Bravford, wegen Berluffung; Gharles T. gegen Chriftine M. Difen, wegen Berluffung.

#### Marftbericht.

Chicago, ben 15. Juli 1896. Beetfe gelten nur ffte ben Grobbanbei

Gemitte. mit f. e.

Rohl, 45-50e ver Korb.

Linurenschit, 25-40e ver Kifte.

Schlerte, 5-20e ver Dugend.

Sparget, 30-40e ver Dugend.

Solat, biefiger, 23-35e ver Phund.

Ratoffeln, 13-15e ver Bubel.

Rene Kartoffeln, 80e-\$1.00 ver Sak.

Joviebeln, 25-60e ver Sak.

Madderidden, 30e ver Fak.

Madderidden, 35e ver Fak.

Madderidden, 35e ver Fak.

Madderidden, 56e 52.50 ver Bufdet.

Lonateek, 56e-\$2.50 ver Bufdet.

Andieskien, 13de ver Tak. Bundet. Radieschen, 124c per Dad. Bundel,

Cebenbes Beflüget. Subner, 8-8ic per Pfund. Trutbuburt 7-9e per Blund. Enten, 9-10c per Blund. Ginfe, \$3 00-\$5.00 per Tugend.

Butternnis, 20-30e per Enfhet. Didory, (0-75c per Bufbel. 2Baliniffe, 30-40c per Bufbel.

Befte Rabmbutter, 14ge per Bfuns. 64malg.

Comaly, 5j-7je per Bfunb. Ster. Grifde Gier, 9-9ge per Dugono.

Chladtbich. Reite Chiece von 1250—1400 Af. 41 35 - \$4.30 Rilber und Farion, \$1.00—61.36. Rilber von 100—100 Kjund, \$2.75—\$3.10. Schweine, \$2.25—\$1.33. Schaffe, \$3.75—\$1.20.

A de. 21.00-\$2.00 per Fah. Bananen, 60c-\$1.25 per Bund. Philipsellinen, \$1.25-\$1.00 per Lifte. Unand, \$2.25-\$1.00 per Lifte. Unand, \$2.25-\$1.25 per Dugend. Sirpel, 50c-\$3.00 per Puls. Birranen, \$2.00-\$3.00 per Puls. Firberen, 00c-\$1.75 per Aifre. Gradelberen, 40-75c per Aifre. Brücklicheren, 40-75c per Aifre. Pillennen, 25c-\$1.00 per Aifre. Pillennen, \$2.75-\$2.50 per Dugend. gradte.

Commer. Beigen. Buli 54fc; September 86fc.

Binter Beigen. Rr. 2, bert, 54jc; Rr. 2, toth, 503-57c. Rr. 3, toth, 54c.

Rr. 2, gelb, 27}-272c; Rt. 5, gelb, 26c.

Roggen. Rr. 2, 31—33c.

Gestt. 28-33e

Nr. 2, weiß, lese; Ar. 2, meiß, 173-184c.

Unfere Rinder.

Guere Rinber merben bas Gbenbilb unb ber Gegenichein von euch felbit fein. Diefes unerschütterliche Raturgefes ift fefts gefest und unveränberlich.

Diochten Sie heirathen? Ja. Mochten Sie Rinder befommen? Sicherlich. Wenn Die Rinder geboren find, follen fie perftandig und gefund oder blode und frant. Mues hangt von Ihnen ab. Starte fann ebenjo wenig von Schmache herfommen, als reines Bajjer von der be-

fcmusten Quelle. Die erfte Frage beim Pferbe ift: "Belches ift ber Stammbaum?" Rinder haben ebenfo gut Ctammbaume wie Thiere. Bill man nicht bie Gejege ber Bucht, mit benen mit Sicherheit ein ichnelles Bierd, eine prachtig icone Rub, ein feinwolliges Chaf

ober eine tampfluftige Dogge gieht, ber menfclichen Race als gut anpaffen? Der Rnabe, welcher feine Rlaffe und Schule anführt, hat einen verftandigen und higigen Bater und eine gefunde Mutter. Gin Blut-torperchen hatte ibn gum Dummfop machen

Es war tein Bufall ober Bufammentreffen, bag fünf Mitglieder ber Familie Beecher und vier Mitglieder der Familie Field berühmt wurden. Das mar ein tlarer gall von Erb.

Die Beit gur Erziehung eines Rinbes follte fcon gebu Jahre bevor es geboren ift be-

ginnen. "Dein Rind ift mein befter Lebrer", faat ihm jebe ich alle meine Schwächen bes Charafters und Gehler meines Temperaments. Ich schame mich jeht, in biefelben Irrthumer zu verfallen, welche ich bei ihm table."
Berheirathete Baare benothigen Kinder als Spiegel ber Retur und Diejenigen, welche nicht gefegnet find mit Rachtommen, follten

sich über die Uclacke vergewissen in dem Bastington Medical Institute. Das Waihington Medical Justitute, 68 Kandolph Str., hat grope Erfahrung in der Behandlung von nächtlichen Berluften, Rer-venichmäche, fintender Mannestraft, Frauen-Krantheiten, Niedergeschlagenheit, Ausschlag im Geficht und Rückenschwache. Rafbington Medical Inftitute, 68 Randolph Gir.

#### Der Grundeigenthumemartt.

berbande befindet sich noch immer auf freien Filsen, doch ift auch sein Rame der Polizei seht bekannt, sodaß seine Inhastendern Polizei seht bekannt, sodaß seine Inhastendern nur eine Frage der Zeit ist.

Auch "Red" Sullivan, der den Raubzug auf die Kasse der "New York Bisquit Company" leitete, rückt seht, wo doch Alles sür ihn verloren, näher mit der Sprache heraus. Er erzählte gestern dem Polizeiches, daß er don seinem Antheil an der Beute die Summe don der Mehrent Melden nur der Mehrent Melden nur der Geundlick selbe. Der gegeben, während Meldonan don ihm zweihundert Dollars seinem Bater gegeben, während Meldonan don ihm zweihundert Dollars erhalten habe. Seinen übrigen Spießgesellen ist man hart auf den Feusen. Spießgesellen ist man hart auf den Feusen. Spießgesellen ist man hart auf den Feusen. Montroft Boulevarb, 25 Gus weill, von Claremons ibr. 371-125, G. Rubolph an 3. Rreifduet, Bunte Abe., 250 fuß fübl. von Debon Bee., 50 -1204, T. C. Brodbaufen un F. B. Sutton, &2,2 500.

\* Däcar Kraus, ein Rollettor des "Superior Ladies Weekly Journal", wurde an der Ede von Root und Union Str. von mehreren Hoodlums überfallen und übel zugerichtet. Er mußte nach dem Hahnemann-Hofpital gebracht werden.

\* Polgeade Getralhs-Lizenfen.

\* Folgeade Getralhs-Lizenfen wurden in der Chree des Gounds Clarks ausschiellt:

\* Tan Run Ban Allemade, E. de Beh, Z7, 19. 20. N. Errondur, Expression Weiter, Rule Schallan, 21, 20. Reith E. Trans, Rule Bank, 21, 20. Reither Alle Ganden, 21, 20. Reither English Education, 22, 24. A. Ernneuer, Rathe Earlan, 21, 20. Reith E. Diann, Cathelme Harbone, 22, 24. Lames Uk. Rule Canalan, 21, 20. Reith E. Diann, Cathelme Harbone, 20, 18. Danes G. King, Rule Canalan, 21, 20. Reith E. Diann, Cathelme Harbone, 20, 18. Danes G. King, Rule Canalan, 21, 20. Reith E. Diann, Cathelme Harbone, 20, 18. Danes G. King, Rule E. Sandin, 21, 20. Reith G. Diann, Rule Elandan, 21, 20. Reith G. Diann, Cathelme Harbone, 20, 18. Danes G. King, Rule E. Sandin, 21, 20. Reith G. Diann, Rule Elandan, 21, 20. Reith G. Bank, Rule Elandan, 21, 20. Rei Cutter Ave., 216 Tah iicht, von 59. Str., 50-121, 2. Arth an A. G. Robinsjon, \$3.000.
Ajbland Ave., Sinderliste 45. Str., 25-121, 3. Tes verk an A. Jisher, \$5.000.
Ajbland Ave., Sinderliste 45. Str., 25-121, 3. Tes verk an A. Jisher, \$5.000.
All 13. Abace, 175 Juh duckt, von Sadue Ave., 25-124, K. Holes an J. Joner, \$7.000.
Average Str., 50 Iuh dit, von S. 40. Abe., 33-121, 5. Sagra an F. Abertof, \$1.200.
Ajerte The., Ardrickstef E. L. Louis Ave., 24-118, Continental Kational Bank an D. Heids with, \$1.000.
Asild Str., Sadverlistef E. 50. Abe., 150-1253, M. in S. an A. B. Asilajon, \$1.100.
Butting Str., Sadverlistef E. 50. Abe., 150-1253, M. in S. an A. B. Asilajon, \$1.100.
Lanian Abe., 74 Juh juh, bun T. Str., 50-124, 2 Berg an A. G. Robenjon, \$1.300.
All Nod an B. O. Hoffings, \$1.200.
Brod Arm Abe., Sidverlistef Ave. Solution Br., 250-120, 3. Salitlo an G. Dinintan, \$1.000.
Martet Str., 50 Juh 1801, von Congres Str., 20-913, 3. Front on G. Dinintan, \$1.000.
Bridge Str., Barbonieckt 49. Str., 25-124, C. Euroers an G. M. Jones, \$1.130.
Brod Date, R. Rober, \$1.75.00.
Bridge Str., Mordonieckt 49. Str., 71-124, F. Bosten Boile C., Rochonieckt 49. Str., 71-124, F. Bosten Goloubrenski, \$3.000.
Daifelde Getter, Stringfield The., 74-

tembrewst: an I. Colombrewst, S.,000. Dassiche Grundfild. Inden Golombrewst an Jose nadine Golombrewst i. 18.000.
An is. Etc., Sidvenfeckt: Extingtied Ave., 74—125. und ondere Grundfilde, M. L. Whitneh an L. S. Whitneh an E. S. Whitneh and M. M. Moth. 18.500.
S. 18. Ane., 1424 Kulp adril. von 14. Str., 25—142, 18. E. R. and B. Affin, and M. Torthe Mann, \$1,000.
S. 18. Ane., 1424 Kulp adril. von 14. Str., 25—1125, II. E. R. and B. Affin, and M. Torthe Mann, \$1,000.
Soman Ave., 300. High, man Widanka Ave., 35—177. D. Beterjon an A. Alon, \$3,000.
Somon Ave., 300. Full fildt. von Antered Pacel Ave., 20—278. T. S. Zolle an Z. M. Carter, \$1,150.
Chan Ave., 200. Full fildt. von Antered Pacel Ave., 25—119. 3. Zolle an F. W. Hannam, \$2,123.
Grange Ave., 218 Full fildt. von Aosen Str., 24—119. 3. Zolle an F. W. Hill., \$1,100.
Lich Str., 123 Bulk well, von Aosen Str., 25—124, 126.
Are to der woniget, Derfelbe an M. von Malaten, \$1,203.
Stranger Str., 305 Sulk 500. von Safferd Str., 25—124, 126.

terfelbe an die Free Home B., L. and D. Affin., \$2,847.

\*\*Carpenter Str., 123 Juli närdl. von 36. Str., No-134, derfelde an die Erecifier Voan Mfin., \$2,500. 3achon Str. Loudourd, RordwellsEde Trop Str., 400-75, Pk. U. Roth an D. R. Gronwold, \$10,000.

\*\*T. Str., 493 Kuli Ash von Steinart Wee, 334-174, C. E. Modusporth an S. D. Butler, \$4,000.

\*\*S. Str., 184 Huld wellt. von Lowe Woc., 25-1233, J. Erbonds an M. Terbileod, \$5,000.

\*\*Somos Tr., 200 Kuli Wellt. von Edifer, \$3,000.

\*\*S. Str., 100 Kuli Str. von Auftala The., 33-135, D. Crismonu an 3. T. Cuinn, \$2,000.

\*\*Somos The., 205 Tuli jüli, von Aliacolu Ele., \$1-124, J. Jones an K. Kolch, \$5,000.

\*\*S. Str., 187 Huld Hull, von Aliacolu Ele., \$1-100.

\*\*S. Str., 188 Huld Hull, von Aliacolu Ele., \$1-100.

\*\*S. Str., 188 Huld Hull, von Aliacolu Ele., \$1-100.

\*\*S. Str., 188 Huld Hull, von Aliacolu Ele., \$1-100.

\*\*S. Someten an R. O'Erine, \$2,000.

\*\*Sur. S., 225 Bull abed, von 1056 Str., \$25-125, R. C. Bulla an 3. 3. Beer, \$1,000.

#### Tobesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir die Lifte ber Dentichen, iber beren Tod bem, Befundheitsamt zwifden geftern und beute Melanng juging: Friederide Mener, 604 B. 20. Str., 85 J. Maria Czacherousth, 392 Marmell Str., 59 J. John B. Camien, 2051 A. Clirt Str., 59 J. Waria Sopemann, 1124 Ethon Ave., 70 J.

#### Bau-Grlaubnificheine murben aufgeftellt an:

Denry Grobenbied, Mud. Brid Flats, 28 Jewn Str., 20,000.

L. Hertman, Phoff. und Bafement Brid Flats, 183 Gogewood Ave., 22,299.

Abett Grebach, Röd, und Bafement Brid Flats, 184 Chores Grebach, Röd, und Bafement Brid Flats, 174 Biffeld Str., \$3,000.

Autholischer Bische von Chicago, 288d, und Bafement Brid Ridbens, 1123 S. Alband Ave., \$2,800.

Autholischer Bische von Chicago, 183d. Brid Top Andrew Brids Bische Bischer Bische von Chicago, 183d.

Bris. A. Brid of Mid. und Bafement Brid Flats, 28 Flow Blace, \$4,500.

Res. A. Bridde, 188d. und Bafement Brid Gots ing., 1004 Hamilton Ave., \$1,000.

Bris. D. Bridden Str., \$4,000.

Bris. Bridden Str., \$4,000.

Bris. Bridden Str., \$4,000.

Bris. Bridden Str., \$4,000.

Bribelicher Beide von Chicago, 28dd. Brune Schulbaus, binter Silv an Ellen Gommercial Box., \$1,000. \$1.000. Amos B. Beterfon, 36od. Frame Ffats mit Store, 2802 Cor. 3. \$1,200.

# Abendvoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Conntags Betausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebaube. .... 203 Fifth Ave.

Smifden Montroe unb Abauts ett. CHICAGO. Telebhon Sto. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer 1 Cent Breis ber Sonntagsbeilage 2 Cents Durch unfere Traiger frei in's hans geliefert und unfere Traiger frei in's hans geliefert Sabriich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Jahrlid nad bem Austande, portofrei ........ \$5.00

#### Der Mufruhr machft.

Mit berechtigtem Gelbstgefühle meifen bie populiftischen Fuhrer barauf bin, baß bie bon ihnen verbreiteten Lehren auf eine ber beiben Sauptpar= teien einen fo fichtbaren Ginbrud gemacht haben. Rach ihrer Auffaffung ist vie demotratische Partei von der populiftischen betehrt worden, und gegen diese Auslegung ließe sich in der That nichts einwenden, wenn der Chi= cagoer Konvent wirklich die bemotratifche Partei vertreten hatte. Es ftellt fich aber mit jebem Tage mehr heraus, baß biefe mertwürdige Berfammlung nicht im Romen ber bemotratifchen Wähler gesprochen hat. In Brhans eigenem Staate Nebrasta, in Minnefota, Biscomfin und Minois, in zwei Dritteln aller Substaaten, in Rem Port, Maffachusetts und Maine sind bereits Schritte gethan worben, um ber Berwahrung aller wirklichen Demotraten gegen bie Befchluffe und bas Tidet bes Chicagoer Ronbents moglichft fraftigen Rachbrud ju geben. Das ift nicht mehr bie gewöhnliche Un= aufriebenheit ber unterlegenen Minberbeit, Die nach jeber Barteiverfammlung zu Tage britt und fich allmählich legt, fonbern bas ift ein Muf= ruhr gegen die Boffe, welche die De= motratie verrathen haben. Scharf und fcneibig flingt bie Erflärung ber New Morfer Staatsbemofraten:

"Mit Rudficht auf ben populiftifchen und anti-bemotratifden Charafter Der Platform, bie auf ber Chicagoer Ronpention angenommen wurde, behaupten wir, bag thr tein Demofrat Un= hanglichteit foulbet ober verpflichtet ift, bie Ranbibaten ju unterftugen, Die fich auf biefe Platform ftellen liegen. Wir halten es für unfere Pflicht als gute Bürger, bie ben mahren Brundagen ber Demotratie treu ergeben find, bas in Chicago aufgeftellte Tidet Bu berleugnen und mit unferer fgangen Rraft auf feine Rieber :

Lage hingumirten." Derfelbe Ruf erichallt überall aus ben bemofratischen Reihen, und bie Emporung gegen ben geplanten Musperfauf nimmit einen folden Umfang an, baß bie Mobaltung einer neuen bemofratifchen Konwention unvermeiblich ericheint. Giner fo großen Babi von Demofraten tann man nicht gumuthen, ben blogen nachtrab bes Dic-Rinlen'fchen Beeres gu bilben und fich jebes thatigen Gingriffs in ben Rampf ju enthalten. Es gibt noch ju viele treue Unbanger ber bemotratifchen Grundfage, als bag bie bemotratifche Partei fich ftillschweigend auflosen und theils in ber populiftifchen, theils in ber republifanifchen Bartei aufgeben tonnte. Legteres aber wurde ungweifelhaft gefchehen, wenn bie Demofraten gerabe jest, in einer aukeporbents lich bewegten Beit, auf ihre eigene Drganifation verzichteten. Das mare ein Fehler, ber fich nie wieber gut machen

Es wird freilich gefagt, bag ein be: mofratifdes Tidet "feine Musficht auf Enfolg" hatte, und wenn unter "Erfolg" nur bie politifche Beute gu perfteben ift, fo mag bas wahr fein. Inbeffen gibt es Millionen bon Burgern, Die in ber Bolitit immer noch etmas Umberes erbliden, als eine Rakbalgerei um bie Memter. Sollen fich Die überzeugungstreuen Demotraten von ben Populiften beschämen laffen, Die auch lange Beit "feine Musficht auf Enfolg" hatten und sich tropdem in ih= ren Beftrebungen nicht irre machen lieken? Die Demotraten find wabrichein= lich noch immer sablreicher, als bie unpertappten Bopuliften, und es ift burch= aus nicht zu befürchten, bag fie fich burch felbitfandiges Sanbeln lächerlich machen murben. Dagegen murben fie fich burch traftlofes Schmollen und thatenlofes Grollen aller Unibriiche auf Achtung begeben. Wenn fie fich est in ihre Belte gurudgieben, fo brauchen fie nach ber Enticheibungs: schlacht gar nicht mehr herauszufom-

# Bo Reform noththut.

Den foon früher angeführten Beifpielen ber biergulande immer üppiger in's Rraut fciegenben Gorte von "Gerechtigfeit", welche fich borgugsmeife an Meugerlichteiten halt und megen technifden Spigfindigfeiten Morber und andere ichmere Berbrecher ftraffrei ausgeben läßt, mag noch bie furge Wiedergabe eines neuen berartigen Falles folgen, ber biefer Tage aus Tegas gemelbet murba.

In Wharton County im genannten Staate war gegen einen Dann Ramens Frant Martin eine Unflage megen Morbes im erften Grabe erhoben morben, weil berfelbe auf bie fchenglichfte Urt und Beife einen Dann eine Frau und ein Rind ermorbet batte. Das Belaftungsmaterial gegen ben Morber mar fo ausreichend und überführend, bag Martin auf eine Bertheidigung vergichtete und fich fouldig bekannte, in der Hoffnung, dadurch dem höchsten Strafmaß — ber Todes-strafe — zu entgeben, Zufolge einer bei einer früheren Gelegenheit vom Berufungsgericht abgegebenen Entscheibung, fühlte fich nun aber ber porfigende Richter bes Berichtshofes, bent ber Martin'fche Fall borlag. - trop bes Schuldbefenniniffes bes Morbers veranlagt, ben Fall einem Befdmore. nen Rollegium porzulegen, bamit bie-

ten Grabe ichuldig fei. Bon beibenBerbrechengraben wurde bie bem Befete entiprecenbe Erflarung gegeben, unb bie Zeugenausfagen wurden barauf bin entgegen genommen. 3wei ber Beugen waren zweifellos Mitschulbige bes Ungeflagten, und ein britter Beuge mag ebenfalls bei ber Ermorbung ber brei Personen betheiligt gewesen fein. Dem Gefete gufolge barf nun Riemand auf bas Beugnig bon Miticulbigen bin verurtheilt werben, fo lange Diefes nicht aus anderen Quellen Bestätigung findet. In bem borliegen-ben Falle fanden bie Musfagen bet Beugen burch bas Schulbbetenninig Des Ungeflagten felbit bie bom Befege verlangte Erhartung, aber ber Richter hatte es unterlaffen, die Beichmorenen auf bie Bedeutung und ben be bingten Werth von Ausfagen Mit= foulbiger aufmertfam gu machen. Er mag es für nicht nothig erachtet haben, Die Befdeworenen barauf aufmertfam ju maden, bag auf bie Musfagen feiner helfershelfer allein bin Martin nicht verurtheilt werben fonnte, ange fichts der Thatfache, bag Martin felbil burch fein Schuldbetenntnig Die Bahr heit ihrer Worte bestätigt und nachge wiesen hatte. Der Unwalt bes Mor bers aber manbte fich - nachbem bie Geichworenen auf Mord im erften Grabe (Tobesftrafe) erfannt hattenauf Grund biefer Unterlaffung Des Richters an bas Berufungsgericht, inbem er geltenb machte, daß burch bie Mustaffung jener, unter ben Umitanben boch gang unnöthigen Bemerfangen feinem Alienten bitteres Unrecht jugefügt worben fei. Und ein boch weifer Berichtshof brachte es fertig, auf Grund Diefer Spigfindigfeit Das auf Todesftrafe lautende Urtheil Des unteren Berichtshofes aufzuheben und einen neuen Prozeg anguordnen. Das heißt, bein Manne, ber nach feinem eigenen Beftanbnig brei Berfonen auf bodit brutale Beife ermordete, wird eine Belegenheit gegeben, womöglich

ber bes Morbes im erften ober im groei-

straffrei auszugehen. Es ift fchwer, bei einer Befprechung eines folchen Falles die Ruhe ju mag: ren. Die Befege bes Staates Teras mogen bem Berufungsgericht teine andere Entideibung offen gelaffen baben, aber bas anbert nichts baran, bak bas Bortommniß eine gerabegu haar= ftraubende Bergewaltigung des gefunben Menschenwerstandes und Des Rechtsgefühls ift. Ronnte nach bem Befete bas Berufungsgericht nicht anbers enticheiben, fo ift bas Wefet nichts werth, lag fein amingenber Grund gu folder Enticheidung vor, bann haben fich Die Richter ihres Um tes unfähig und unwürdig gezeigt Der gefunde Menfchenverftand empor fich gegen folche Enticheibungen und ber Durchschnittebiirger wird nie begreifen lernen, bag ein Mann, ber fich felbft eines icheuglichen Morbes ichuldig befannte, auf einen folch' nichtigen Gound bin ber verbienten Strafe entgehen foll. Bo immer die Schuld fiegt: jedenfalls muffen folche Bortommniffe Die Uchtung por Den Berich ten und ben Glauben an Recht und Se rechtigfeit im Bolte gerftoren, und man barf mohl annehmen, bag nur ber Stimmung unter bem Bolte Musbrud gegeben wirb, wenn ein teranisches Blatt fchreibt: "Es ift fo weit ge-fommen, daß es naheju unmöglich ift, einen Berbrecher gu berurtheilen. Je großer bas Berbrechen, bejto ichmieri ger bie Schulbigfprechung. Die Be: richte find gum großen Theile für bie

befleden." Mehnlich wie in Teras, fo ift es auch anberswo im Lande. Ueberall finbet man Miftrauen gegen bie Berichte, und die Urtheile aller Gerichte - vom Polizeigericht bis binauf zum bochften Gerichtshofe im Lande-werben mit 3meifel aufgenommen. Bertrauen in Die Berechtigfeit ber Urtheile finbet man nirgenbe, fonbern jeber Burger urtheilt noch für fich felbit über bie Gerechtigteit bes gerichtlichen Urtheils. Mer eine aute Sache zu verfechten bat. bleibt nach Möglichfeit ben Berichten fern und sucht sich felbst zu helfen. Im Rleinen, wie im Großen. Den Ghr= abidneiber ober Betruger prügeit man burch, wo's angeht, und im Guben lyncht man bie Diffethater. - - Dirgendemo auf ber Welt ift eine grundliche Gerichtsreform nothwendiger, als in ber größten Republit.

vielen Lynchmorbe verantwortlich,

welche ben guten Ramen bon Tegas

## Der Briedensengel Zalisburn.

Die "internationale Friedensliga" welche international ift, weil fie fich nur aus Englandern und Amerita nern und bornehmlich aus letteren gufammenfest, madit wieder einmal bon fich reben. Das bon bem jungft in Maibington abgehaltenen Rongreß gu Diefem 3mede ernannte Romite hat bem englischen Ministerprafibenten Salisburh feine Aufwartung gemacht, um ihm ans Berg gu legen, wie winchenswerth es fei, für England und bie Ber. Staaten einen Schiebsgeichts=Bertrag abzuschliegen. DasRomite murbe bon bem englischen Dlinifterpräfibenten guvortommenb aufge nommen, und es wird gemelbet, bag Lord Salieburn bem Plane offenbar gunftig gefinnt ift und ihn auch prattifch für möglich hält.

Das flingt fehr erfroulich, aber es wird out fein, fich bie Meußerungen bes englifchen Staatsmannes etwas naber angufeben, ebe man in bie Freubengefänge ber Friedensichwarmer einftimmt, man wind bann nicht meiter enttäuscht fein, wenn bas bebre Bilb eines berartigen Bertrags einer Fara Morgana gleich, trop allen Sinftrebens, noch auf lange Beit wenigstens, in weiter Ferne bleibt - leuchtend

aber unerreichbar. In ber That bat Lord Salisburn febr menig gefagt, mas ben Befürmortern eines Schiebsgerichtsvertrags gur Freude bienen tonnte. Es war nur natürlich, baf er fich friedlich gefinnt | ber Antrag wegen ber leberfulle an fest entideide, ab ber geffanbige Dor. | jeigte. Rein Ctaathmann wurde es | jonfligem Arbeiteftoff unerledigt blich. | uber ju informiren?

magen, offen gu erflaren, bag er ben Rvieg bem Frieden porgiehe, und am Borabembe eines absichtlich berbeige führten Krieges wilebe noch jeder Dit nifter ertlaren, bag er ben Frieden wünfche und alles gu thun bereit fei, mas ihn befestigen tonne. Das miffen wohl auch bie Mitglieber ber Friebens: liga, und in ber That grunden fie ihre hoffnungen auch nicht auf bie frie bensfroundlichen Mengerungen Des Lovb, fondern auf bie Thatfache, bag er nach Darlegung besplanes Ginwen: bungen machte und bie Bebingungen andeutete, unter benen fich allenfalls weiter barüber fprechen liege. Burb. er ben Abichluß eines wirtfamen Schiebegerichtsvertrags zwifchen Eng lamb und ben Ber. Staaten nicht fü möglich halten - fagen bie Enthu fiaften - fo wiide er fich gar nich Die Mithe gegeben haben, irgendwie näher barauf eingugehen und fich be gniigt haben, in allgemeinen Rebens arten feine Friebensliebe gu betheuern und ben Plan grundfahlich gu billi Run ift gar nicht erfichtlich, warum

bei gutem Willen bon beiben Geiten

Schlichtung aller Streitfragen

mifchen England und unferer Repu blit burch Schiadsgerichte und ber Abichluß eines Bertrags, ber foldes verlangt, nicht möglich wären. Der Saten ift nur, bag man fowohl hier wie jenfeits bes großen Waffers geneigt ift, eigenfinnig ju fein und auf feinem "Rechte" ju beharren: bag bier gerabe jest ber Singo-Bedante verbreiteter ift und in höberem Unfeben ftebt als ber menichen= und bolter freundliche Schiedegerichts = Bedante umb bag man hier höchftens Schieds gerichte will, die ben Undern unrecht geben. Die Ginwendungen Salisburgs aber zeigen, bag bas England feiner Regierung burchaus nicht gewillt ift, ber Unbere, ber nachgibt, gu fein. Er fagte: "Unfer Bunfch ift, bas (Schieds gerichte ) Pringip ausgubebnen und anzuwenben, so weit fich bas mit ben billigen Rechten berer, deren Interef fen wir gu bertreten haben, verträgt." Das fann nur eine Unspielung auf Beneguela fein und nur beigen, bag der Lord nicht geneigt mare, folche Fra gen, wie bie beneguelifche, burch ein Schiedsgericht enticheiben ju laffen. Und wenn ber Minifter weiter fagt, "bie Gingelheiten, Die gu bedenten find, find fo zahlreich, baß bie ruhigfte und forgfältigfte Ueberlegung nöthig ift, bamit fein Brrthum begangen merve, ber ben fchlieglichen Gieg Diefes gro-Ben Bebantens in Befahr bringen fonnte," fo flingt bas febr fcon, man tann babinter aber ebenfo gut Den Bunfch erkennen, die Frage möglichft himauszuschieben, als den ernsthaften Willen, wirflich Saltbares gu ichaffen, und ben Glauben an bie balbig Durchfiihrbarteit bes Planes.

Es ware fcon, wenn es anbers mare, aber bei fritifcher Betrachtung verlieren die schönen Worte Salis burns fehr an Werth, und man tann fich ber Unficht nicht verschließen, daß England gefonnen ift, auch ben Ber. Staaten gegenüber "bie Rechte Derer, beren Intereffen es au bertreten hat. obne Schiedsgericht aufrecht gu er= halben und bafür einzutreten. Welche Fragen würden angefichts biefer Musnahmetlaufel wohl ber Enticheidung eines Schiedsgerichts verbleiben?

England ift noch nicht auf ber fitt-

lichen Sohe angelangt, bie eine Erlebigung aller Fragen burch Schieds= gerichte möglich machen wurde, und wird mahrscheinlich auch nie bahin fommen, und bie beutigen Ber. Staa= ten mit ihren Ruftungen und ihrem Singo-Befchrei icheinen minbeftens ebenfo weit bavon entfernt. Gie fpiefen eine Doppelrolle: Die eines rabauluftigen Brubers auf ber einen Seite umd bie ber Taube mit bem Delgweig auf ber andern. Rein Wunder, bag fie in ieber Geftalt etwas miktrauifd angefeben werben. Man weiß nie, mel ches bas richtige Geficht ift, und meint wohl gar zeitweise ben "Clown" bes Bölfergirfus ober ben "Jungen in ben Flegeljahren" ber Bölkerfamilie bor fich zu foben. - Run, aus ben milbe= ften Jungen werben häufig bie beften Männer.

#### Gin neues deutides Muswande. rungegefel.

Die Berliner "R. 3." fchreibt: "Nachbem bon offigiofer Seite berfichert worben ift, Die Arbeiten gu bem neuen Musmanberungsgefet feien fo weit geforbert, bag bie Ginbringung bes Entwurfs "mit Sicherheit" gu Beginn ber nachften Geffion bes Reichstags zu erwarten fei, wirb man wohl bamit rechnen burfen, bag bie wichtige Frage einer Regelung bes Musmanberumgewesens, bie feit bem Initiativ antrage bes Abgeordneten Dr. Rapp bom 25. Februar 1878 im Reichstage wiederholt angeregt worben ift, endlich jur Lofung gelangen wirb. Die letten Berfuche, bie gu einer Forberung ber Ungelegenheit im Reichstage gemacht worben find, hatten unter befonderem Difgefchid gu leiben. Der in ber Seffion bon 1892-93 borgelegte Gefekentwurf fand in allen betheiligten Rreifen einen fo lebhaften Biberfpruch, bag ber Bunbesrath felbft feinen Werth mehr auf feine Durchberathung ju legen schien; er fam nicht einmal gur erften Lefung. Seither hieß es wieberholt, ber Ent. murf werbe einer bolligen Umarbeis tung untergogen, und fowohl vor Beginn ber vorigen wie ber jegigen Zagung bes Reichstages murbe bie Borlegung eines Muswanberungs-Gefebes angefündigt. Die Musführung bei Mbficht ließ aber auf fich warten. Der von ben 206g. Dr. Saffe und Gemof fen in ber borigen Geffion unternommene Berfuch, auf bem Bege eines Initiativantrages, ber bie "balbigfte Bordegung bes in Musficht geftellten Enmourfs" verlangte, anregen'b einguwirlen, tam nicht jur Musführung, ba

In einer Begiehung wirb man fich mit biefer Bergogerung einer fonft bringlichen Ungelegenheit gufrieben erfla. ren tonnen. Geit ber Ginbringung bes Entwurfs pom Jahre 1898 iff menigftens ein Berfaumniß gut gemacht worben, bas bamals ju ben fdmerften Bedenten Unlag geben muß. te; Die tolonialpolitifche Geite bes Auswanderungewefens, Die in jenem Entwurfe bernachläffigt mar, ift einer grundlichen Grörterung unterzogen murben. Der Rolonialrath hat burch feine wiederholte Beschäftigung mit ber Muswanderungefrage in ben wei. teften Rreifen bem Grundfat gur Un. ertennung verholfen, bag ein Mus. manderungegefet ohne befondere Be rudfichtigung unferer tolonialpoliti chen Beftrebungen ein verfehltes Ge fet fein murbe."

#### Lotalbericht.

#### Jugendlicher Selbftmorder.

Carl Ranfom, ber 18 Jahre alte Sohn des Rr. 515 Dempfter Strafe, in Evanfton, moonhaften Grundeigenthumsagenten S. J. Ranfom, jagte fich fpat geftern Abend im elterlichen Beim eine Revolvertugel in's herz und hauchte ichon nach wenigen Minuten feinen Beift ans. Der Gelbitmorber besuchte noch die Sochichule und man forfct vergeblich nach einem Motiv für bie unfelige That. Bielleicht mar es un= gludliche Liebe, bie ihn vorzeitig in's Grab gebracht hat.

#### Rurg und neu.

\* Unter ber Unflage, einen verbrederifchen Ungriff auf Die 16 Nabre alte Mary Davis gemacht zu haben, ift geftern Robert Moore ben Große aefchworenen überwiesen worben. Geine Bürgschaft beträgt \$3000.

\*Nachbenannte Milchpantscher wur= ben goftern bon Richter Clart um je \$25 bestraft: F. Mewes, 92 91. Str. I. Miller, Nr. 8951 Houfton Moe.; P. Ruhn, Nr. 11335 Michigan Abe. I. 3bbotfon, Rr. 321 111. Strafe; und 3. Corid, Rr. 8700 Escabana Ib.

\* Der Entführung begichtigt, fitt bie Rr. 667 Didfon Str. wohnhafte Joje Birnow feit geftern im Bellengefangniß der harrifon Str.-Polizeistation. Sie foll bie 16 Jahre alte Tochter ber Frau 3. Roezoranit von Saufe meggeloct haben.

\* Die Bermaltungsbehörbe bes Lincoln-Part hat geftern ihren Gu= perintenbenten Alexander beauftragt, um Ungebote auf Fertigstellung Der Seeufer Promenade gwifden Grace und Cornelia Str. auszuschreiben.

\* Davidson & Cons, eine ber größten Marmor= und Granit=Firmen bes Westens, haben sich gestern ge= zwungen gefeben, ihre Jahlungen einzustellen. herr John Uhrig, ein Mitglied ber Firma, ift beauftragt worden, die Gefdafte berfelben abgu= wideln. Die Berbiniblichteiten und Die Beftande werden auf je \$300,000 geschätt.

#### Soffuung=Loge No. 1.

Am Montage, ben 13. b. Mts. mur= be in Mug. Drepers Salle, Rr. 2525 S. Salfted Strafe, burch Deputy Frau Minna Winterhalter, Gr-Braf. Lina Boigt und Gr. Führerin Johanna Angeloch die feierliche Installirung ber neuerwählten Beamten ber Soffnung-Lone Rr. 1. bom Orben beutider Frauen, borgenommen. Nachstehende Beamte wurden in ihre refp. Memter eingeführt.

Braffbentin, Barbara Graffh; Bige-Braf., Margaretha Bogt: Brot. Gefr., Margaretha Bfeiler: Finang-Setr., Amanda Behrmann; Schahmeifterin, Mary Binnemeis; Wührerin, Philippine Bambach; Innere Bache, Louise Ramann; Meußere Bache, Unna Stumpf.

MIS Bermaltungerath, refp. Finang-Romite werben bie folgenden Mitglieber fungiren: Ugnes Tech, Frangista Sirfc und Emilie Dreper, fowie Mary Butzeit, Roja Rung und Glifabeth Crones.

Rach Schluß ber Berfammlung murbe in ber Salle ein feiner Lunch fervirt, bei welcher Gelegenheit die Mitglieber ber abgehenden erften Brafiben= tin, Frau Lina Boigt, ein werthvolles Befchent überreichten.

Die Loge fteht im ameiten Nahre ihres Beftebens; fie gablt bereits fechgig Mitglieber, und in jeder Berfammlung werben neue Rambibaten gur Aufnahme borgeschlagen.

## Meine Lungen waren angegriffen

und perurfachten mir feit Sabren Leiben. 3d huftete und marf Daffen, übelriechender Stoffe aus und meine Reble mar mund und nein Befinden mar fehr ichlecht, ba Lungenröhren verftopft waren und ich feine Lindezung meines Leibens finden fonnte murbe ich entmuthigt Medizin einzunehmen bie mir abfolut nichts nuste, und als lebte Mittel beichloß ich, bes großen Professors Roch Ginathmunga-Dethode, wie fie pon ben Mergten in Ro. 84 Dearborn Strage angewandt wirb, ju versuchen. 3ch fannte Anbere, Die burch biefe Behandlung geheilt worben maren und ba Roniultatio und eine Behandlung gratis zu haben find, also ein Berfuch nichts fostet, und ich nach eine Bahandlung beffer fühlte, beichloß ich babei ju bleiben, jo lange ich mich beffer befand und es hat mich furirt und freut es mich, mein Beugniß be Deffentlichfeit übergeben gu fonnen, benn ich fühle, baß ich baburch ein gutes Werf ihne bamit bie Welt pon biefer munberbaren Be handlung von Lungenfrantheit und Ratarrh

Mrs. M. Stadad, 560 Gebgwid Gtr. Die fieben Merate, welche bas Mebical Council leiten, munichen ju bemerfen, bag fie mehr als 600 Falle wie ber obige in Cht rage geheilt baben. Bir merben jebe Boche gum Beweife unferes Erfolges neue Falle publigiren, und jum Bemeife ber Got: beit bie vollen Ramen und Abreffen be Beweis seiner Erfolge könnte irgend ein Arzt geben, als wenn er Euch auf Jun-berte von seinen von ihm geheilten Patienten in Eurer eigenen Stabt verweist. Benn wir die Macht besten, solde Krankpeiten zu beilen, warum follten wir biefes nicht ber lei-benben Menichheit befannt machen, bamit Diefe eine Gelegenheit erhalt, fich naber bar-

# \$11 Shirt Waifts.

Lawn und Bercale Shirt Baifts für Da-men-etwas beichmunt und auf bem Laden. men—etwas beiginnige und und oder tifch herumgeworfen—wurden du 25c bl u. 81% verfauft—Freitag zu...

# SCHLESINGER MAYER

\$21 Seiden-Waiffs. 200 waschbare Geiben Dreb Briffs -neue bubich. Farben - alle Großen \$234 Seiben-Waifts-

State, Madifon-durd Die Babafb Ave.- 7 Laden-Gingange. Union Loop Station.

# "Bargain-Tag Freitag"

Bergrößern, bauen, Inventur-Aufnehmen-brei allmächtige Faktoren bie Preife herunterzugiehen morgen-Bargain-Freitag

#### DACEMENT CTODE DAGLIVILITI STURE

#### Idwarze und farb. Seidenrefter. Unier halbjahrliche Bor : Inventar Auf-

nahme-Verfant von ichwarzen und farbigen S Keftern, höcht interessant gemacht Bargain-J von neuen Assortiments gusammengegogen do Berkaufen dieser Woche – Seide für Linde, sur für Aleider, für Anterzeug, für Kinder-Gowis

\$1½ \$1¼ \$1 95¢ Seibe \$21/4 \$21/4 \$2 ,11/4 Seibe . 25c 14c

# Idiwarze u. farb. Kleider-Refte.

34 76—Großer Bargain Freitag bevor In-veitur-Verfauf von Neitern — 82 sancy ichvarze Maaren, jamvarze und gemusterte Mohairs, sanch sedem und woulene Michaungen, engl. Covert-Ind., ichvitiche Victoles Tuitings. 81% sanch schwarze Stoffe, engl. Michaungen, engl. Codes, seidenge-mischte Persans, sanch Mohairs, Serges, zweisar-bige Diagonals—ein aroses Mortiment mit speziefen Presen, um ichnell damit zu ränmen—zu 25c, 13c und 7c. au 7e-Großer Bargain Freitag bevor In

#### 75c Wafdy-Stoffe, 8c.

3u 5c-Bargain-Greitag vor ber Inventur Rümmung 20.000 Hards dom kefter und firze Längen. Braitt-Längen. Aleiber-Längen. Eirk-Längen. elles Weich-Löffe, Irans. Organdies. Arifd Dientities, Lawns. Batifes, Bjanes, Cheviots, Percales, Ducks, Scotth Ginghams, Nainfoots, alle die neueriene Sommer-Sentwurfe. Berfans, Oresbens. Orientalis, Kloval Gifette. 2c., die ductweg für 25s. bis \$1% die Pard verfauft wurden, Freitag, in brei Partien, gu 15c, 8c und 5c.

\$1 50-3öll. schwarze Mohairs 29c 311 29€ — 50-3öll, ichwarze Mohair Sici-ians and Brilliantines, reich, glangend, feibenartig, febr dauerhaft, 81 ichwarze Rieiderftoffe, Freitag für 29€.

#### 15c frangöfische Percales 5c

3u 5c-Reinfte Qualitat Darb breite franiche Bercates, in modicien Checis, Streifen und luftern, alle echfarbig, die regulären Isc und 2de nalitäten, dom Stud geschnisten Freitag zu Ar und Sc.

# 25c wollene Challis, 5c.

Ju 5c-Die letten biefer unvergleichlichen wollenen Challis Refter, werth 25c, geben Freitag ju Sc.

Refter von Wasch-Stoffen, 31c 311 3}c-Refter aller Gorten Baich: Stoffe, werth bis gu loc, geben Freitag gu 3 14c.

#### Kurze Enden Tutter, 2c.

311 2c — Refter von Saartuch, Moreen, Grahtuch Scrim, Canvas, Bercaline, Sateens, Cam-brics, 2c., werth bis 31 Ser die Park, Freitag, in 8 Partien, 31 Se, 5c und 2c. 311 8 c - 100 Stude Ruftling ichwarzes au 61 c-124c Qualitat echten leinen Gerim, gum Futtern und Steifen gepuffter Mermel, Freitag

ju 5c-Organdie Mermel und Rod Futter,

#### Motions und Findings.

3u Se-Gingelne Bartie von Belveteen unb Mu Se-Unielne Partie von Belveteen und W. terprog Thir Pinding, werth vis 35c, 3u Se; 3u Ide-Sugienige Waift und Strumpflatter, werth 35c ein Kaar, 3u Ide; 3u Ve-Jancy feibene Garter Lenghts, werth bis 15c die Yard; 3u Ze-Nicelplatirie Sicherheitsnabeln, alle Größen, werth 7c, 3u Ze, eine Karte von rinem Lugend. In 5c—3 Swifen von 200 Pards Majchien-Faben, werth 4c die Spule.

#### \$1 Tifd Damaft Refter, 121c. 3u 121c—Refter von gebleichtem u. Cream Tifd Damaft, werth \$134. geben Freitag zu 47c, 25c und 34c.

Handladgeng-Refter, 21c.

312 21c-Reiter von beichmusten Studen und Enbituden bon Bud. Glas. Barnstep, Ruchen-Gandtindzeng, werth bis 20c ju 10c, 5c und 24c.

#### 121c Handtücher, 5c.

3u 5c-Gingelne, beichmuste und ange den bei gartien hobigesaumter duck und Lauast Danville, fanch handgezogene Lamaste und Danville, fanch handgezogene Lamaste und handgezogene Bekender und Erkam Babe-Hand ticher. So handtücker zu 17c, 25c handtücker zu 12½c, und 12½c handtücker zu 5c. 45c Muslin-Betttücher, 25c.

#### 3u 25c - Stanbarb Qualitat gebleichte Muslin-Bettfücher. 65c Bettficher, 2x214 9b8., ju 33c; 55c Bettfücher, 11/2x21/2 9b8., ju 30c; 45c Bettfücher, 11/2x21/2 9b8., ju 25c.

12c Kiffenbezüge. 5c.

314 5c—Standard Qualität gebleichte Muslin Riffendezige; 20c Bezage. 54 bei 36 Joul. gu 121/4c; 18c Bezage. 50 bei 36 Joul. 111/4c; 18c Bezage. 50 bei 36 Joul. 111/4c; 18c Bezage. 42 bei 36 Joul. gu 10c; 12c Bezäge. 42 bei 36 Joul. gu 5c. \$11 Marfeilles Decken, 79c.

31 79c-Bettbeden, Marfeiller Mufter, gefaumt und appretirt, fertig jum Gebrauch, werth \$11/2. Freitag ju 79c. 65c Brief-Papier, 8c.

#### 31 8c-Gingelne Bartien und angebroche

ne Ries von feinem Korrespondeng-Papier, neueste Schattrungen und Formate, wird regulär die zu 665 das Buch verkauft, Freikag zu 8c das Buch, mit dazu passenden Konverts. Röcke und Waschkleider.

31 \$1.—Einsache und gemunerte schwarze Kleiber-Röde. duchweg mit Tasset gesüttert und gekeitt, früher von §5 bis \$8%. Freitag zu \$8%; \$2%, \$2½ und \$1.

31 \$1.—Lawn und geblümte und gestreiste Timith Frauen-Rieiber, neue Farben und neue Factons, volle weite Röde, früher von §5 bis \$10. Freitag alle zu \$1.

#### \$5 Cayes, \$1.

11 81 - ungefähr 100 Tuch = Capes, in fcmarg, tobfarbig und anderen Farben, früher \$5, 86 und \$7. Freitag alle zu 81.

#### \$14 Damen Shirt-Waifts, 25c.

3u 25c - 40 Dugend Bercale und gamn nen Shirt-Waists, egte Farben, jede einzelnieft, \$1 und \$114 Shirt-Waists, Freitag für \$5.c. 314 45c.—Cine große Partie 811 und 82 Shirt Waits, alle nen, alle Größen, Freitag 45c. 311 50c—100 Dreffing Sacques, mehr oder weinger bedmungt und zerdräckt, werth 81/4 und 82. alle geben Freitag zu 30c.

#### Unterzeug-Bargains. 31 22c-Spigenbefeste Duslin Franen

tleiber, alle Größen, werth 65c, Freitag 22c ju 19c-65c fpigenbejeste Frauen: Chemi: fes, Greing 19c.
318 38c — 75c fpigenbefette Frauen-Rode, mit breiter mit Leinen-Spige befegter Flounce, Freifag 33c. 34 29c-Mit Spite und Stiderei befette Umbrella-Beinfleiber, werth 75c, Freitag 29c. 324 16c-Mit Stiderei befette Beinfleiber für Mabchen und Rinder, Grogen 1 bis 16, werth 85c bis 65c-Freitag gu 16c.

#### 20c Taschentücher. 3c.

318 3c-Ungefahr 300 Dutend beschmutte und gerfnitterie hamburg und Schweiger bestickte Aufhenticher für Manner, Frauen und Kinder. 2 große Bartien für Freitag Laschenticher, werth bis Be ju Se, Laschentücher werth bis 20c. gu 3c.

#### \$21 Damen Wafdiwrappers, 90c 31 90c-Damen fancy Bercale, gamn unb

Dimity Wrappers, vericiebene Bartien, niehr ober weniger bejomust. Spigen und Stiderei bejest, werth bis \$2%, Freitag ju BOc. 34 82.98-100 feine Challis Brappers, Band eingefagt, alle biefe Saifou \$7 % Brappers, Freitig gu \$2.98.

#### 65c Sommer-Korfets, 25c.

31 25c-Sommer-Roriet mit 5 Safen perfett paffenb, alle Größen, werth 65c. Freitag ge ju 39c-Bunberbare Musmahl von Ga= tine gestreiften Reb-Roviets, fo gut wie die gewöhn- lichen #1 Roviets. Freitag 39c.

34 16c-35c Rinber Baifts, tapeb Ruopfe und Anopflocher, alle Groben, gang perfett, Frei au \$1.39-Edte B. D. 5:bafige \$24 Ror= fets, ipihen- und bandbefest, alle Größen, Feritag ju \$1.39.

#### Toiletten=Artikel herabgefeht.

3u 19e-2 Ungen Glaiden Triple Ertract Tathenticher-Errafts. In 16-Dr. Raubs Citaneous Seife Ju 48c-14 Ph. Shache (Ditaneous Seife Ju 48c-14 Ph. Shache Ditaneous Seife Ju 48c-14 Ph. Shache wifer und grüner Caftile Seife. In 3.5c-Grra große Moth Bags. Ause-100 Aft. mehr für Freitag des berühuten franz Aribe taldeulicher-Cytrafts, einschliehlich Falchen, werth 35c.

50c folide Gürtel, 9c. 31 9c - bevor ber Borrath meggeraumt

wird, alle einzelne Pactien zerfnisterter und beichmutzter Stret. Leber-Sürrel in allen Farben, weiger Ab. Srad-Leinen, weiger Dick, Berflan, Rob Vog Pials feetden Striet, werth die St. Freieng, in zwei Partien, w 13.5 und 9.c. Biencle-Käumungsverkauf.

# Bollitandige und gangliche Aufraumung bon allen bochgrabigen Standard gemachten Bi-chetes, ju bem Gabrifationspreis.

31 825-Danner \$65 Biencles, ichmary

emaillirt, und Frauen \$65 Bicheles, perfect gemachigut gebant, Freitag su \$25. 34 \$30-\$75 Manner-Bicycles, 28 3oll, 24zölliges Geftell. Morgan & Wright "quiet repair tires". 13zobil. Tubing, gerade bon ber Fabrit. Näder die in Bitche-Libben zu \$75 maxfirt find, bei E. & M.'s Freitag \$30.

\$35-Manner und Frauen \$85 Stanbard gemachte Bicheles. Morgan & Mright ichnell repor-rirbare Tires, Röber in allen Bichele-Stores zu \$85 notist-dei S. & B. Freitag \$85.

#### 75c Spiken-Refter, 5c.

34 5c-Gin großer Bargain-Freitag-Berfauf von jedem Reft von Wafch- und Beiate-Spigen, eine foloffale Anhäufung bavon, bis zu 10 Boll breit, einige werth bis zu 75c. Freitag alle zu Se.

3u 25c - 48-jöll. Poine b'Gsprit gang weiges Neb, gerade bull richtige für Sash-Garbinen. sollte nicht unter Sie die Hard verkauft werben, aber da wir unfs furz der der Indenkus-Aufrichme besin-den, räumen wir die Partie Freitag zu 25c.

#### 25c Band-Refter, 5c.

34 Sc.—Cemöhnliche Freitags-Räumung von allen Endftiden und furzen Längen, Banber alle Art Farben und Combination. Banber, welche für 6eb verlauft wurden 10e, Bünder, welche zu 25c verlauft warben, yn Se.

Von 8.30-9 Mfr: Wilb Cherry Phosphate, Won 9-10 Mfr:

mportirte beutiche Stridwolle, werth 18c ber Strang ...... Bon 9.30-10 Mfr: 1.500 Baar French Balbriggan Manner 10c Unterhofen, werth 50c, für. ..... Bon 10-11 Afr:

200 Dubend feine gebügelte Bercale Damen-Waists mit boppeltem Yoke und großen 29c Nermeln, werth 85c. für Von 11-11.30: 18 Boll breites, extraschweres Sandtuch 11c

Bon 1-2 Afr: Baichechtes Moire Aleiderzeug, belle und 31c -dunfle Muster, die moderne 15c Waare. Bon 2-2.30: 240 Dugend importirte E. W. Zan South 2c

Fon 2:30 Bis 3:30: 4 Sallone Imitation Cut Glas Waffer- 10c Bon 3.30 bis 4 Mar: Extra ftarke große Reibeisen, das Stück.....

# Zähne gezogen frei

Bollftandiges Gebif. . ...82.00

**National Dental** Parlors, 148 State Str.

#### GELD gu berfeiben in beliebigen Summen von \$500 aufwarts auf erfte Supothet auf Chicago Grundeigenthum.

Dapiere jur ficheren Rapital-Anlage immer vorrathig

Sudweft. Gde Dearborn & Baffington St.

E. S. DREYER & CO., 19011

Wenn Sie Geld iparen wollen. Möbeln, Teppiche, Defen und Sans-Ausstattungewaaren bon Strauss & Smith, w. Madison St

Deutiche Firma. S baar und \$5 monatlich auf \$60 merth Didbels.

#### Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für familien-Gebrand. Benpts Dince: Ede Inbiano und Desplaines Gir.

# Die LASALLE

# BICYCLE EXCHANGE Zimmer 52, Safayette Building,

70 LaSalle Str., Chicago. F. A. WHITTAND, Geldüftsführer.

Speziell gunftige Offerten für Rlubmitglieder. Bochfeine Zweiraber gegen Grunbeigenthum,

# gegenftanbe umgetaufct.

Digmanten ober anbere Berth-

Zodes. Ungeige. Concordia Loge Ro 41. 21. D. U. 29. Bramten und Brubern Die traurige Radricht, bas eranten und erweier die erwitige Nagelus, wab. Kilian Eich born am 15. Juli gesten ift. Die Beredigung findet hatt an Felegaber und Uhr, vom Krauerbaufe, 72 rlin Str. Die Beamten obiger Loge find duder uch; am Freikag Morgen um 9 Uhr fich in die genbulle zu versammeln, wen dem Bruder die genbulle zu versammeln, wen dem Bruder die genbulle zu verweisen.

# Charles Degenharbt, R. B. Buftap Roesner, Sefretag.

Zodes. Augeige. Freusben und Bekannten die traueige Rackicht, bag unier Bater Rilian Cichorn am 15. Juili im Alter bon Go Jabren und 5 Zagen felig im Acren enschaften in. Die Berolgung finder ftatt am- Freibug, um 10 Ubr Morgens, vom Teauesbaufe, 436 Berlin Str., nach der St. Klopflick-Richoft, was don den St. Bootlaging-Richoft Bena um Rofa Cicora, Sochter

Todes.Angeige. Preunden und Besannten die traurige Rachriche, bas mein innigit gestebter Gatte John B. han is an fen im Alter bon 54 Jahren felig im herrn entschaften ift. Die Berechigang iffabe nie An Fertseta Morgen um 9 Uhr, num Trauerhaufe, 2051 R. Clarf Str., nach der Rount Carmel Arthe, und den bon, da nach dem St. Bonkagink-Arthof. Um filfe Beiftnahme bitten die trauernden Senterbliedenen:

#### Dantfagung.

All's Bermandten, Frounden ums Befannten sowie bon Sonntagsichuleifraulein, ben Trägern und ins-besondere bem geren Bustor M. John für die rostreichen Worte für die Dahingeschiebene jage ich biermit meinen inmigsten Dant für ihre Theil-nabme an dem Begrädniß meiner berglich gestebten Kachter Krib a. Rader Friba. Buftene Ernetine getien.



A. KIRCHER, Ceichenbellatter, 695 N. Halsted Str., 15mbn Telephon Rorth 687. nahe Rorth Ave.

FREI-Chicago Columbian Band, feben Abend und Sonntag Rachmittag in SPONDLEYS GARTEN, 1 Blod nörbl, vom Ferris Rad an Clarf Str.

#### Official Publication ANNUAL STATEMENT of the CHICA-GO INSUR-ANCE COMPANY of Chicago, in the State of Illinois, on the 31st day of December, 1965, man to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:

CAPITAL.

Amount of Capital Stock paid up in full \$ 160,000.00 Loans on Bonds and Mortgages ..... \$ 64,700.00 Interest due and accrued

Total assets..... \$ 108,298.93 LIABILITIES.

Deduct R-in-arrance and Salvage claims thereon. 16,364.32 Net amount of unpaid Losses. 4 Amount of unearned Premiums on all outstanding risks. Due for commissions and Brokerage. Total Liabilities. 4,044.95

Premiums received during the year, in Casi: nterest and dividends received during the year 3.554.74

Year 3,554.74
Total Income 25,717.32 7,662.18 789.51 770.41 the year. 7,602.18
Taxes paid during the year 789.51
Amount of all other expenditures 770,41
Total Expenditures 43,781.90

Total Risks taken during the year in Illinois. \$8,8:20.429.00
Total Premium received during the
year in Illinois. \$37,436.23
Total Losses incurred during the year
in Illinois. \$47,733.00 Total amount of Risks outstanding \$ 959,842.00 C. A. Macdonald, Vice President. J. J. Rardon, Secretary.

Subscribed and sworn to before me this 31st day of January 1896. [Seal.] WM. J. RAEDON. Notary Public. Official Publication. ANNUAL STATEMENT of the INDUSTRIAL MUTUAL INSURANCE COMPANY of Boston, in the State of Massachusetts, on the 21st day of December, 1885; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:

NO CAPILAL: PURELY MUTUAL.
ASSETS.
United States Stocks and Bonds...... United States Socks and Bonds.
Railroad Bonds and Stocks.
Other Corporation Stocks.
Cash on band and in Bank
Interest due and accrued
Premiums in course of collection and
transmission. 5,615,61 Rents due and accrued ..... 

Assessment and contingent Liability
Aggregate Amount of Cash Assets and
Premium or Deposit Notes.

LIABILITIES.
Gross claims for Losses, upon
which no action has been taken \$50.80
Net amount of unpaid Losses.

Amount of unearned Premiums on all
outstanding risks.

All other liabilities.

80,677,30 Total Liabilities. 90,568,43 Premiums received during the year, cash \$ 177,646.69
Interest & dividends rec.during the year 4.277.31 Total income...... 181,984.00

Losses paid during the year.

Dividends paid during the year.

Commissions and Salaries paid during the year.

Taxes paid during the year.

Amount of all other expenditures. Total expenditures ..... Total Risks taken during the year in Illinois 91,174,290.00
Total Premiums received during the year in Illinois 8 11,844.08
Total Losses incurred during the year in Illinois 5,803.88

Total amount of Risks outstanding ... \$17,289,870.00

Subscribed and sworn to before me this 20th day of January, A. D. 1893. Augustine H. Reals.

Commissioner for the State of Himola,

# Frei HANSON PARK.

Aroke freie Erkurston mit Mustk jeden Sonntag Nachmittag.

Bir offeriren hiermit Allen, bie nach eigener Beimftatte ftreben, porgugliche

# Lotten von \$350 aufwärts.

Co fann Jeber bie Gelegenheit mahrnehmen, eine von biefen Lotten ju lettjährigen Preisen zu befommen, ba die Breis-Erhöhung ben 1. August in Rraft tritt.

Sanfon Bart Lotten find bas gefuchtefte, billige Grundeigenthum in ber Stabt. fich ein Beim grunden ober ihr Gelb vortheilhaft anlegen wollen, muffen anerten= nen, daß wir gerade das haben, was die arbeitende Klaffe braucht, indem jest jeder einen Bauplat auf leichte monatliche Abzahlungen faufen tann. Dieses find die Diffigsten Lotten innerhalb der Stadigrengen. Fabrifen, Geichafte jeber Urt, Rirchen und Schulen, fiadtijche Bafferleitung und Stragenbeleuchtung. — Die eleftrijche Gisenbahn forgt fur raiche Berbinbung mit bem Bentrum ber Stabt.

#### Sehet Hanson Part! Die blühendste Vorstadt Chicagos!

Gin Ertragug ber Chicago, Milmaufee & St. Paul Bahn verläßt bas Union-Depot, ein Erragig ber Spicago, Veliwauree & St. panischign verlagt von anton-cept, Ede Canal und Abams Str., um 1: 30 Uhr und hält an Indiana Str., Elybourn Ave., ein Blod nördlich von Ogdens Grove, und Milwaufee Ave, Ede Leavitt Str.
Bei der kurzen Entfernung von der Stadt, Ch Meisen vom Courthaus, in der 27. Bard, 23 Meilen innerhalb der Stadtgrenze, fann der Erfolg unmöglich ausbleiben.
Rleine Anzahlung, Reft nach Belieben und Bereinbarung, Geld zum Bauen wird auf Berlangen ju niedrigen Binfen porgeftredt.

#### Begen weiterer Gingelheiten wende man fich an SCHWARTZ & REHFELD.

94 La Salle Str., Zimmer 51. Tidets für freie Sin- und Rudfahrt find in unferer Office gu haben, ober eine halbe Stunde por Abgang des Zuges. Die Office ift offen jeben Sonntag Morgen von 9-11 Uhr.

Selb gu verleihen in beliebigen Summen von \$500 aufwärts auf erfte Sypothef auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere gur ficheren Rapitalanlage immer vorräthig.

#### Der größte Verkauf von auf Bestellung angeferligten Beinkleidern, der jemals fallfand.

Wir haben eine Partie nicht abgeholter Beinkleider, die wir auf Bestellung anfertigten, und auf welche wir eine Ungahlung erhielten, die von den betr. Kunden aber nicht abgeholt wurden. Wir wollen dem Publikum die gemachte Ungahlung zu Bute kommen laffen und offeriren daher diese Beinkleider zu dem außerordentlich niedrigen Preise von \$3.50 das Paar. Wir bringen dieses ungeheure Opfer, um sie schnell auszuräumen. Wenn Ihr außerhalb der Stadt wohnt, schickt uns Euer Taillen- und Beinmaß, und wir schicken Euch Proben von solchen Hosen aus unferem Lager, die Euch paffen werden.

# Apollo Beinkleider-Fabrikanten, SOLMS MARGUS & SON,

Gigenthümer, 161 Fifth Ave., Chicago.

# A. BOENERT & CO.,

92 La Salle Str., Agenten für Hamburger, Bremer, Red Star, Miederl. Frangöfische Linien. — Bentralbureau für Passage, Rajüte: und 3wifdended, nach allen Pläten der Welt, Guropa, Affen, Afrita und Auftralien.

ARTHUR BOENERT. Manager, Paffage-Department. Deutiche Sparbant 6 proz. Zinsen auf erster Rlaffe Sypo-

Raiferlich deutsche Reichspoft; Geldsenbungen 3 mal wöchentlich. wingtenung von Erbschaften und Forderungen, jowie auspeuung Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonsulent u. Rolar, fett 1871 in Man beachte ben altbefannten Blag: 92 LA SALLE STRASSE.

Finangielles.

# Geld

ju verleihen auf Grundeigenthum von \$500 aufwärts.

Häuser und Lotten zu verkaufen. Berwaltung von Grundeigenthum übernommen.
23jndbflu

GEO. H. HELBERG, Room 34. 80 Dearborn Str.

# 90 La Salle Str.

Agentur für grundeigenthum Anleihen auf Arundeigenthum

Erfle Sypolijeken, Jahtbar in Bertauf fiets an Sand. 16apbbfij

# Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Ost Randolph Str.

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. MORTGAGES auf Grundeigenthum ftete ju vertaufen.

Ched-Kontos angenommen.— Erbichaften ein-gezogen und Bollmachten gelehlich ausgestellt.— Wechfel und Bolt-Ausgahlungen überall hin frei ins haus beforgt. — Baftagefdeine bon und nach Euroda. — Deutsches Geld gefauft.

# E. G. Pauling

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.



Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.



147 Washington Str. Billets von und nach zu billigsten Preisen.

#### MAY & KRAUS, 62 S. CLARKST. C. B. RICHARD & CO.

Billigfte Paffage-Billette. Agenten für alle Dampferlinien.

Bechiel- und Boft-Musjahlungen prompt beforgt. Deutsches Rechts:Bureau. (Gefehlich inforporirt.)

Grbidafts: und Bollmachtefachen. Bechtefaden jeber Mrt. ALBERT MAY, Rechtsanwalt. Mustunft gratis und offen Conntags Bormittag

"EXTRA" billige Reise

R. J. TROLDAHL. Deutsches Paffage: und Bechfel : Geschäft, 171 E. HARRISON STR., Ede 5. Abe.

# Bett-Federn.

Chas. Emmerich & Co. 167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Einkauf von Jebern außerhalb unseres Hauses tten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche e von uns kommenden Säckben tragen. Bergungungs-Begweifer.

oleys.—The San Barifians. Biders.—Loft, Straped or Stolen. at Rorth. Roof Barben.-Baubebille.

Die Rolonie ,, Difter."

Mährend früher ber Weften bas Sauptziel ber Ginmanberung bilbete, hat in letter Zeit ber Guben auf ben Strom ber an unfern Ufern landenben Neuankömmlinge eine ftarte Ungie= hungsfraft ausgeübt, eine Bewegung, welche bon ben Regierungen ber mei= ften füblichen Staaten ftart begunftigt wird. Allerdings bietet auch ber Guben der Ginmanderung große Borthei= le, als welche, neben der guten Arbeits= Gelegenheit, die die bort aufstrebende Induftrie gewährt, ju nennen find: ein milbes Klima, burchweg fruchtbarer Boben, fowie bas Borhandenfein un= geheurer Flächen noch ber Erschließung harrenden, billigen Landes. Go foll allein bem Staate Beorgia im letten Sabre eine Ginwanderung gugeftrömt fein, bie auf circa 8000 Ropfe geschätt wird, und mit Silfe Diefes Bevolterungszuwachses, welcher fich zumeist aus Deutschen und Stanbinaviern gufammenfest, find in ben legten Jahren in berichiebenen Theilen bes Staates Rolonien gegründet worden, welche fich bereits ansehnlicher Prosperität er= freuen und von benen bie Rolonien "Bremen", "Tifton", "Talapouffa", "Figgerald" und "Migler" die befann= teften find.

Die lettgenannte Rolonie, bie ihr Entstehen bem Unternehmungsgeift ber in Georgia wie anderen Staaten ber Union große Ländereien eignenben, in Bremen und New York domizilirten Bant = und Paffagefirma &. Migler und Rrimmert verbantt, mar in letter Beit vielfach im Munde ber Leute und war infolge bavon, daß ber hiefigen Ginwanderungs Beforde Beschwerben unterbreitet worben waren, welche bas betreffende Rolonisations=Unterneh= men nicht als vertrauenswerth erichei= nen liegen. Gin biesbezüglicher Bericht bes hiefigen Ginwanderungs= Rommiffars Dr. Genner an bas Bunbes-Ginwanderungsbureau in Wafhington hatte zur Folge, daß ber Borfteher bes letteren, Generaltommiffar Stump eine Untersuchung ber Ungelegenheit anordnete, und ben in Savannah, Ga., bem ber Rolonie nahe gelegenen Safenbiftrift, ftationirten Einwanderungstommiffar David Robinfon beauftragte, an Ort und Stelle eine gründliche Untersuchung vorzu= nehmen. Gleichzeitig wurde eine folche auch von der Regierung bes Staates Georgia eingeleitet, und mit ber Bornahme berselben ber bortige Aderbaus Sefretar betraut.

mert Erfundigungen ein und murbe umferm Bertreter bie Antwort gu Theil, daß biefelbe jederzeit bereit fei, für die Reellität ihres Rolonisations= Unternehmens eingutreten; Die Befcmerbeführer feien von einem Ronfurrenten aufgestachelt. Gleichzeitig manbten wir uns an ben Beneral= Rommiffar Stump in Wafhington mit ber Bitte um Mittheilung bes Refultates ber bon Runbesmegen eingeleite ten Untersuchung. Die Untwort lautete dahin, ber Bericht bes nach ber Ro lonie "Migler" entfandten Rommiffars laute recht giinftig, bie Unterfuchung fei jedoch noch nicht abgeschloffen.

Das icheint nunmehr jeboch ber Fall gu fein, benn wir finden jest in berichiebenen Blättern fowohl ben Inhalt bes Berichtes bes Bundes-Rommiffars, als ben bes Bertreters bes Staates Georgia beröffentlicht, und wir freuen uns, fonftatiren gu tonnen, bag ber Inhalt biefer beiben Berichte fur bas beutsche Rolonisations-Unternehmen eine glangenbe Rechtfertigung enthält. Danach berichtet ber Rommiffar Robinfon, bag nach angestellter eingeben= ber Untersuchung der Rolonie "Miß= ler", sowie nach Entgegennahme bon beschworenen Aussagen ber bortigen Roloniften, bezüglich ihrer Lage und ihrer Fähigfeit, ihren Lebensunterhalt gu erwerben, er gu ber Uebergeugung gefommen fei, baf bie ber Ginmanberungs-Behörbe in Rem Dort unterbrei= tete Befchwerbe unbegrundet fei, und bag bie Rolonie fich in einem Buftanbe blübender Entwidelung befinde.

Diefelbe ift in Dobge County, auf einem Areal von fruchtbarem Alluvial= Land, gwischen Macon und Sapan= nah gelegen, ber Boben ift leicht und fehr reich und eignet fich baber gum Doft- wie gum Felbbau. Gutes Waffer ift im leberfluß borbanben, bas Rlima ift ein milbes und gefundes, und die Roloniften find anscheinend mit ihrer Lage gang gufrieben. Die Besiger ber Rolonie geben Land gu mäßigen Preifen ab, auch thun burch Errichten bon Saufern, Liefe= rung von Saatgut und Geräthen, Anleitung gur zwedentsprechenben Bearbeitung bes Lanbes, Fabrif-Unlagen zur Berarbeitung gewiffer Produfte 2c. ihr Bestes. Ginen Theil bes Berichtes bilben Affibavits von Roloniften, welde mit ben Berbaltniffen, wie fie fie bort angetroffen und fie fich geftaltet haben, gufrieden find, b. h. bie Leute fonnen auf 50 Mcres, bie fie gu \$5 pro Acre fauften, ihr Austommen finben, gumal ihnen die Firma im Berbft unb Winter in ihrer Prafemen-Fabrit Urbeit gum Tagelohn bon \$1 gewährt.

# ("R. D. Sandels-3tg.")

Dörfliche gehden. Der Streit um Die Beibegrunbe fpielt in bem Leben ber bulgarifchen Landleute noch eine große Rolle. Schon in ber Türkenzeit lebten bier und bort benachbarte Dorfer in beftanbigem Unfrieben. Seit 1879 bat man nicht felten bon blutigen Rampfen gehört, bie fich bie Bauern biefer Dörfer um ben Befit ber Beibegrunde lieferten, tropbem fich bie Regierung

bemühte, bie oft fehr berwidelten Besitverhältniffe zu regeln. Nächtlicher= weile wurden Felber verwüftet, Sutten in Brand geftedt, Buchfenschuffe fielen: nur bei Tage vermieben bie feindlichen Stämme, die Bobnfige ber Begner qu berühren. Gine jebe Partei bat ihre Freunde unter ben politifchen Größen bes Landes: fo fommt es, bag fie mit biefen balb Regierungspartei wirb, bald Opposition. Bei ben Wahlen liefern biefe feindlichen Bruber immer bie Rerntruppe in ben mit bem Munbe oder mit bem Prügel geführten Bahlschlachten. Zwischen ben Dörflern bon Strelticha einerseits und ben Städtern von Panagjurischte und Roprimschtiga anderfeits fain es bor Jahren gu eis nem wirklichen Gefecht mit Schuben= linien und Unterftugungstrupps, mit Tobten, Bermunbeten und Bermiften, bie bis heute noch nicht gurudgetehrt find. Der Grund war, bag in tur= tifcher Zeit die türfifchen Mitbewohner bon Streltscha fich widerrechtlich ein Stud malbigen Berglanbes angeeignet hatten, bas bisher bie Städter als ihren Besig betrachtet hatten. Mit ber Errichtung ber autonomen Bro= bing Oftrumelien gogen bie Türken von Strelticha bavon; ihre bulgaris fchen Mitbewohner murben bie Erben. Sie wollten bas Stud Baltan nicht herausgeben, und während vor den Gerichten prozessirt murbe, lub man in bem großen Dorfe und ben beiden fleinen Stäbten bie Buchfen. Bor einigen Tagen ift wieder ein Opfer biefer Buftande gefallen. Zwischen ben Rhodopedörfern Panitschere und Unrene besteht ein Streit um Weinberge. Mit Saden bewehrt, rudte am Abend ein Kahnlein patriotifder Panitidergen aus, bermuftete eifrig bie Weinberge ber Begner und marfcbirte bor Sonnenaufgang ju feinen häuslichen Berben, beren Intereffen es fo glor= reich vertheibigt hatte, gurud. Unterwegs trafen fie auf einen Mann aus Mirene. Er murbe erichlagen. Man hat 20 Leute aus Panitichere eingefangen und hofft, bie Schuldigen gu ermitteln. Run bereiten fich wieber bie Manner bon Airene gu einem Rachezuge vor.

- Ausrebe. — Richter: "Benn Sie nichts Bofis vorhatten, weshalb fteilten Sie fich dann bem Rab-fahrer in den Weg?" — Angeklagter: "Ich war les bensüberbriffig, ich wollte mich übersahren laff n, herr Richter!"

- Das beffere Theil. - Befannter: "Rommen Sie es so mit anhören, wenn Ihre Sobiete ben gang:a Morgon Klavier spielen?" — Gausberr: "Wenn fie mich Klavier ibielon, besten fie in der Klüde, und bas ift noch schlimmer!"

# Bei dem Interesse, welches die Sache erregte, zog die "Handelsagtg." bei der hiesigenFirma F. Mißler & Krimmert Erfundigungen ein und wurde

an Zapf bei unferen Run: ben. Fragt nach Seipp' "Bairisch".

## CONRAD SEIPP BREWING CO. CHICAGO, ILL.

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Rnaben.

Berlangt: Gin ftarter Junge an Brot. 2165 Arche Berlangt: Tuchtige Agenten für feine Bate Biem Subbinifion. 705, 172 Wafbington Str. , 16111m Gefucht: 2 tuchtige Mobefichreiner mit vollftandi-gem Bertjeug. 887 Glifton Abe. Berfangt: Gin Bader an Cafes. C. Jaenide, 188 22. Blace. Balangt: Dritte Band an Brot. 570 G. Saifteb Berlangt: Gin guter Porter. 229 Canal Str., Ede Berlangt: Gin gute Cafebader für 3 Tage in ber Woche, 1853 R. Galfteb Str. Berlangt: Wagenmacher. 769 2 mitage Abe. Berlangt: Agenten. Rachzufragen 8 Tage. 30 C.

Berlangt: Frauen und Dadden. Laden und Fabriten.

Delangt: Gute Meldenenmadden an Shoproden. 155 und 159 Martet Str. Berlangt: Beubte Finifer und Baifter dn Da-men-Jadets, gute Bezohlung. 557 R. Bood Str.

Berlangt: 4 gute Dhaichinenmabchen, an hofen un naben. 1297 B. 17. Ger. 11jilu Danvarbett.

Bertangt: Gine gute Pubfrau jum hausreinigen. Berftangt: Gine Röchin, Die gut tochen fann. 263 Blue Island Moe. Berkangt: Ein ftarfes nettes Madden für allge-meine Sausarbeit. 6 Bafbington Place, Rordfeite. Berfangt: Gin gutes Madden für allgemeine bausarbeit. 706 R. Bart Abe. Bertangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit, 1061 B. Madijon Str. 16ffln Berbangt: Gin beutides Madden ofe Rodin. Reis ne Bajde, Empfehlungen, 547 E. 44. Str.

Bertangt: Manchen für leichte Sousarbeit. 3756 Ellis Moe., Gint 104. Berlangt: Sofort Machen für allgeineine Cauls arbeit. 3:04 Foreft Mpt. Berfangt: Fran fin Bundtochin und Ruchenars beit. 84 2B. Ban Buren Str.

Ausschlieglich aus Pflangenftoffen aufammengeicht. find das harmlofeste, sicherfte und befte

# Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgende Leiben berurfacht: Ballenfrantheit. Rervöfer Ropfichmery. Alebelfeit. Allpbruden, Nebelfeit. Appetitiosischen Amperitiosischen Amperitional Amperitiosischen Amperitiosischen Amperitiosischen Amperitional Amperitiosischen Amperitiosischen Amperitiosischen Amperitional Amperitiosischen Amperit

#### Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen borräthig haben.

Sie find in Abothefen gu haben ; Breis 25 Cents die Schaftel nebst Gebrauchsanweitung; finis Schacktein für S1.00; sie werden auch gegen Empfang bes Preife, in Baar ober Briefmarten. irgend wohnt in ben Ber. Staaten, Canada oder Europa frei gefandt die

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City. Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Gin nettes protestantiges Mabchen ür einige Boden. Kann Rachts nach Saufe geben. 2.50 wöchentlich. 803, 44. Str., Feat D, Ede Wa-afe Wee. Berflangt: Gutes Madden für Sausarbeit. Lind-if, 130 Clybourn Ave. Berlange: Gin junges Mabden für leichte Saus. Berfangt: Erfabrenes Madden fit allgemeine Dausarbeit. 172 Evergreen Abe. Berfangt: Starkes Madden für allgemeine Saus-arbeit, 2. Flat. 595 R. Robey Str. Berlangt: Biele Madden für Sausarbeit. Guter Berlangt: Gin Madden für Causarbeit. 231 R.

Berlangt: Gine Frau für Familienwafche. 672 Sei minary Ave., nabe Diverfen, 2. Flat, Late Biem. Berfangt: Gin Madden bon 15-17 Jahren, in Sausarbeit gu belfen. 580 Southport Ape. Berlangt: Gin Rindermadden. 496, 28. Str., Cde

Berlangt: Sine reinliche Frau ober ein Mabden in fleiner Privatsamiste. Gutes Heim. Lohn \$1.50 per Woche. 735, 38. Str., Ede Butter Sit. Borfangt: Deutsches Madden für allgemein Housarbeit. 86 3ba Str., nahe 36. Str. m Bertangt: Tuchtiges Madchen für allgemeine Sausarbeit. Referengen. 1555 B. Monroe Str. mb Berlangt: Dabden für zweite ..... 584 Daben Berfangt: Junges beutiches Mabchen für allges meine Sausarbeit. Rieine amerikamische Familie. 4101 Laugley Aber., nehmt Cottage Grobe Abe. Car. indo

Berlangt: Köchinnen, Möden für Hausarbeit und zweite Arbeit, Haushälterinnen, eingewenderte Mädchen erhalten sofort gute Stellung bei hobem Bobn, in teinen Privatfamilien duch das beuriche und standinavische Stellenvermittkungsbureau, 519 Wells Str. 13illun

Berlangt: Röchin \$5, 100 Madden für Sausarbeit \$3, \$4. 599 Bells Str. 13jlim Berlangt: Gin Bimbermabden. 86 B. Chicago Ab:

Berlangt: Biele Madden. 624 BB. 12. Str., frns fer 539. Bertungt: Sofort, Archinnen, Mädchen für haus-arbeit und meite Arbeit, Kindermädchen und ein-gewanderte Mädchen für die besten Plätze in den seinsten Familien an der Sübleite, dei hoden gobm. Frau Gerson, 215. 32. Str., nade Indiana Ape. Berfungt: Köchinnen, Rabden für Sausarbeit und gweite Arbeit. Kinbermaden erhaften jojort gute Stellen mit hohem Sohn in ben feinsten Bris batfamilien ber Robe und Sibbilette burch das Erite beutiche Bermittelungs-Inftitut, 545 R. Clart Str., friiber 605. Conntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 498 North.

#### Stellungen fumen: Danner.

Gefucht: Butcher, verheirathet, jucht Stellung, 100 er dus Shoptenden nach lernen kann. Wiste den ers finn Monat für das Board arbeiten. Spricht deuelich und englisch. 579 Blue Island Avec., 3. Floot, hinten

Befucht: Aeltficher Dann fucht Stellung in Saus ober Ruche, Abr. U. 26 Abendpoft. Gefucht: Junger Mann mit Familie mochte au Bohnung und Arbeit annehmen. Offerten 3. 108 Abendpoft.

Gesucht: Gin junger Mann fucht ftetigen Platz in brivathous. Berfieht Saus- und Gartenarbeit, fann nit Pferden umgeben und fahren. 4545 Groß Ave. Bejucht: Bartenber, Baiter, Bortet, Butder, Roche, Bader, Grocerpeferts, Feuerleute, fomie bil-fe irgendwelcher Urt foftenlos. Beritas, 15 R. Clart

Gefucht: Ein junger Mann, 20 Jahre alt, juhr Beidogivigung als Bartenber, beutich und englisch fprechend. Abr. 8. 27 Abendpoft. Bejudt: Ein beutider Junge bon 17 Jahren, friich eingewandert, jucht irgand eine Beichaftigung. 375 Southport Mbe. Gesucht: Junge von 16 Jacken, ber willens in, ir Sandmert ju erlernen, fucht Stelle. Beier Gon-ir, 784 Southport Abe. Gefucht: Junger Mann von 18 Jahren wunicht Beichaftigung, innere Arbeit, Gute eingliche und ventiche Schubtibung, Geringer Loon beanipuncht. Schwat feine Arbeit. Abt. Frant Winters, 27 Roje

Setr.

Gefucht: Ein frifch eingewonderter Schloffer, ber auch die Baufchlofferei perfteht, jucht Stelle. Schwarg, 611 B. 21. Str. Daub Cefucht: Stwbelbundiger Treiber mome Gefchaftse wagen beforgen. Feste Bezahlung. Briefe unter D. 336 Abendpost.

#### Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Deutiche Diensmundden und Frauen find ofort ju baben. Dieblinds Stellenvermitrungs-Aurenu. 573 Barrab. Str. 15jilot ofort ju baben. Mieblind Bureau. 573 Barraba Str. Befucht: Baich: und Schrupp-Blabe. 245 Clybourn Mbe., Sterzel, 3. Floor. mbo Befucht: Bafde ins Sous. 951 Rimball Abe. Welucht: Junge Frou wünscht irgend eine Be-fchaftigung bes Dages. 30 Orchard Str., Mts. Schuitt. Gesucht: Eine geschickte Aleidernahetin such Be-schäftigung in Brivatfamilie. Gefl. Antrage ?79 Turner Ave., Masel. Befucht: Baiche ins Saus ju nehmen. Moc. U. 20 Werdport.
Gesucht: Doutsche gebildete Frau (Wittee, 44)
Jahre) sincht Stellung in dreiftlichet Franzilie abet bei alleinstehender Dame unter beicheibenen Ansprüchen. Mrs. Willer, 1956 Mead Str. Dia Diefucht: Ein arbentfiches funifdes Madden fucht gang für hausarbeit. D. Guefreund, 738 R. Dat-ey Ave.

Gelucht: Wasche ins Gaus zu nehmen, auch drupp-Plase für Somstags. Kann auch friden, aktein und fiden M. häberlein, 119 Orchard Ser., inten, nahe Wistow Str. Dafche wird gum Bafden gejucht. 797 Elfton Ave Gejucht: Ein junges Rabchen fucht einen Blat für leichte hausarbeit ober als Rindermadden. 952 19. 19. Str., 1. Floor, voone. Befucht: Gin brabes beutiches Mabchen, bas alle hausarbeit gründlich berfieht, fuche Stelle in ansftarbiger Familie. 417 Botomuc Abe. Gesucht: Wasche in und aufer bem Saufe. 277 Bladhamt Str., Rarbfeite. Sejucht: Ein erfahrenes Madden fucht Stellung n Baderet und Umchronn, municht ein folches ju bernehmen. Wor. M. 110 Abendhoft.

Bejucht: Baide in und außer bem Saufe, 575

Bu vermiethen.

Bu vermiethen: Saloon, wegen Rrantheit. 337 Bu bermiethen: Grober beller Store (25 bei 50 Fuh) mit Bobnung (6 Jimmet und Babegimmer), gementreber Reller. Reues breiftodiges Steinbuss. Buffend für efter Alfeie Gefchaft, 959 Prioch Abe. Rachgustagen zwei Troppen boch. \$35 Trafe. Dia Bu beimiethen: Rade und Schlafzimmer, billig. 576 Belle Str.

Bu bermiethen: Store im Congen ober getheilt, mit Eingang von gwei Struften. 152 Rorth Abe., und 300 Clubouen ver. Rachgurtagen Jimmer 507, 172 E. Bafhington Str.

# Binimer und Board.

Berlangt: Boarbers. Alle Biquemlichfeiten, Ba-iche und Board. 34 per Boche. 856 Schober Sir. bifa Bu bermiethen: 2 moblirte Zimmer mit Ruche für feichte Saushaltung, \$1.50 per Boche. 19 Bal-

Bimmet ju bermiethen: 3529 State Str. Beraingt: Roomers bei beutiden Leuten. 283 2B. Divifion Str., Top Floor. birfa Bu vermiethen: für gebildeten alteren herrn, gro-ges icon möblirtes gimmer bei Wittwe. Rords-fete, Aor, A. D. 174 Abenopoft.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.) Ein beutiches Madden fucht Zimmer bei ruhiger familie. Wor. R. 214 Abondpoft.

#### Befdäftegelegenheiten.

Bu vertaufen ober gu vertaufden: Saloon und varbingbans, beftes Beicaft in ber Rachbatichaft, Cigenthumer zieht fich jurid; Mieste billig und lan-ge Leate; gute Gelegenbeit für energischen Deutschen. 4824 Bentworth Abe.

Billig zu berkaufen: Ein gutes Reftauraut, altet Plot, billige Mierbe. Westfolte, \$225. Abr. 28. 301 Abenapost. Bu berfaufen: Gin gutgebender Saloon, megen fo-ortiger Abjahrt nach Guropa. Bu erfragen 400 S.

Bu berfaufen: Gine gut eingerichtete Baderei mit Biro und Bagon, billig, wegen Familienberhalt-niffen. 82, 15. Abe., Motroje Bart, 3ll. Bu bertaufen: Meatmartet, bollftanbige Cinrich-ung, gute Rundicaft, habe 2 Beichafte. 276 Cort-and Str. blt 3u verkaufen: Gine beutiche Zeitungsroute. Ubr. M. D. 63 Abendpoft. mb Bu betfaufen: Boardinghaus, billig. 583 Sebgwid

3m vertaufen: Gutgebender Bucherihop mit Ron-. Offerten Q. 22 Abendpoft. und Bu bertaufen: Boardingbaus, 14 Bimmer, fur \$300, voll bejest, nehme auch Lotten. Albert, 62 S. Clart Str. bmbo Bu berfaufen: Eine Mildroute. Gute Gelegenheit für fleines Rapital. Bu erfragen 806 Didfon Str. 23jnlm

(Anzeigen unter biefer Rudrit, Zweine das Audre.)

Geld au berleiden
auf Möbel, Pianos, Pierbe, Magen u. f. w.
Aleine, Pianos, Pierbe, Magen u. f. w.
Leine Unter Edezielität.
Wie nehmen Ihnen die Möbel wicht weg, wenn wie nie Anzeihe nachen, fondern lassen bielelben in Ihren Bestellen in Ihren Bestellen in Ihren Bestellen in Ihren Bestellen in Der Stadt.

Alle guten edrischen Deutschen, sommt zu und wenn Ihren Ihren Bestellen im der Biadt.

Alle guten edrischen Deutschen, sommt zu und wenn Ihren Ihr

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Chicago Mottgage Soan Co. 175 Dearborn Str., Simmer 19 und 19.

berfeiht Gelb in großen ober fleinen Simmnen, auf Sonishaftungsgegenftande, Pianos, Pierbe, Wagen, jowie Lagerhaussicheine, ju febr niedrigen Maten, auf irgent eine gemunichte Zeitdauer. Ein beites biger Theil bes Dariebens taan zu feber Ziet zuschiegegebt und badurch die Juffen vertingert werbeu. Kounnt ju uns wenn Ihr Gelb nothig habr. Chicago Mortgage Boan Co. 175 Dearborn Str., Simmer 18 und 19.

ober hammartet Theater Gebaube, 161 B. Rabifon Str., Bimmer 14. 11ap. Benn 3hr Gelb ju leiben municht uf Rabel, Bianos, Bierbe, Bas auf Mobel, Pianos, Pferde, Was gen, Kutschen u. j. w., brecht vor in der Office der Fibelity Morrgage Voan Co. Geld geliehen in Beträgen den Mobility in den niedrigten Katen. Brombte Bedieung, odne Deffentlichteit und mit dem Borrecht, daß Euce Eis-gentum in Eurem Bez verdieide. Fibelith Mottgage Loan Co. Fibelith Mottgage Loan Co. Babilgen Clart und Dearborn.

ober: 851, 63. 6m., Cnglewoob. ober: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Sido-Chicago. 5ma\*

50,000 ja betleiben auf Mobel, Rianos und Pfer-be, Billige Raten, Deutsche, nehmt Rotig biervon. — In den ichten 10 Jahren batten wir die größte Voan Office in Milionater. Dies gab mas Gelegen-beit, die Williche der Deutschen geindlich kennen ju fennen, Tanger Aredit oder Theil Abzahlungen. Wir nehmen die Sachen nicht fort. — Model Morts gage Loan Co., Liumer 308 Juter Desan Gedaude, 139 Dearboon Str.

Mogunach bet Subfette geben, teenn 3hr billiges Getb haben fonnt auf Mobel, Pianos, Pferbe und Bagen, Bagerhaussichene er et bu efter u Mort gage 20 an Co., 465—467 Milmantee Bre., Ce Chicago Ave., fiber Schooders Deugltore, Jimmet 33. Offen bis 6 Uhr Abends, Rehmt Clevator, Gelbrudgablbar in beliebigen Bertogen. Geld zu berleiben auf Chicago Grundeigenthum, zu ben billigsten Zinfen, bei Sattler & Stabe, gimmer 212 Roanele Gebäude, Sübost-Cae Lisalle und Madison Str., Ebicago. Brivatgelber ju betleiben, jede Summe, ju 3 und Beogent. Auch Anleiben gemacht um Baubereine baugablon. G. Fraudenberg & Co., 192 B. Divition 25ju, b. bofa\*

Seld gu berleiben ju 5 Progent Binfen. 2. 3. litich, Grunbeigenthums, und Geichaftsmaller, muner 712, 95-97 S. Clarf Ett., Ede Bafbing. Gelb ju verleihen auf Mobel, Bianos und fonftige pute Sicherheit. Riebrigfte Raten, ebriiche Bebands lung. 534 Lincoln Abe., Bimmer I, Lafe Biem.

#### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort)

Angeigen unter otejer Riobrit, Zerns dus Bobly Al e ga na tur, M und 95 Grift Ane. Jimmer 9, bringt to gend etma in Erdotrung auf privaten Bege, unter incht alle unglüdlichen Familienverhaltniffe, Ehentundsfälle u. i. m. und janmeit Beweije. Diebftähle, Raubereien und Schwindelein werben unterlucht und, die Schuldigen jur Recheindaft grzogen. Ansfpriwe auf Schwindering aftend genacht, freie Rath in Rechtsjachen. Wir find die einzige beutsche Boiligei-Agentur in Chicago. Sonntagsoffen bis 18 Uhr Mittags.

Cobne, Roten, Rierben und Schul. ben aller firt ihnell und fice folleftiet. Reine bes cube wenn erfolglos. Dien bis 6 lbr ibenab und Sonntags bis 12 Uhr Mittags. Deutsch und Enge lich gelbrochen.
Bur cau of gam and Collectian.
Bur cau of Bam and Collectian.
Bimmer 15, 167-169 Bafbington Str., nobe 3, Abe.
B. Donng, Abvelat. Fris Schmitt, Confinble. Getragene Sexenkleiber ipottbillig zu berkaufen. Anzüge, Uederzieder, hofen. Geschäftskunden täglig ben 8-6 Uhr. Sonntags von 9-12 Uhr. French Steum Die Morts, 110 Monroe Ste., Columbia Theatre.

Thatre.

Dreborgel-Bauer sucht alle Sorten Inklumente yn repairien und neue zu derkaufen. 52 Stygemont Wee., Ede Loomis Str. löfillin Kleiber gereinigt, gefärdt und redariet. Auslige kl. hojen 40 Censs, Dreffes 81. Krench Stoam Die Worfs, 110 Wontoe Str., (Columbia Thatlet) Sohne ichnell follektirt, Gerichtstoften borgeftrett, lie Rechtsgeichäfte prompt beforgt. 2a13 184 Ba fbington Gir., Zimmer 417.

Rechtsanwälte.

Julins Goldgier. John Q. Modgers. Goldgier & Mobgers, Rechtsanudle.

# Grundeigenthum und Baufer.

Satmlanb! - Rarmlenb! garthofgland!

Qarthofgland!

Um ben Ensen von der Sidbielte eine bestere Gelegenbeit zu geben, bat die Wie Baueb Land bother Office für eine Zeitlung nach der Sidbielte die
verlagt, und Kaustunge, welche Kustunft münichen,
iber voier Sindereinn, sind geberag, möglich bald
vorzusprechen, da die Office bort vielleicht nicht
lame bleichen wird wie

vorzulpreden, da die Office dort vielleicht nicht lange bleiben wied.

45,000 Ader gates fruchtbares Waldland, gelegen in dem berühmten Warathon County, Wisconin, einem der deften Counties des Staares, Beide Gegennen find, Jand zu faufen, follten nicht verschung fich wenigitens Auskunft über diese Lange perschungen, ich wenigitens Auskunft über diese Langen den man fann nicht ehre über eine Sache netheiten, ob be gut ober iste ich ech ihr ihm an genügend Auskunft bat.

Diese Land ist wellenstenig und ift mit verschieden von Arten holles denen Arten holl bewochsen, als Lieben, Vieten, der

Diefes Cand ift wellensormig und ift mit veischies benen Arten Holy bewachjen, als Linden, Strien, Ulmen, Aborn, Ciden, Eichen und Deniod-Lannen. Ein Jeder, der Jand kennt, weiß, daß auf einem Boden, auch welchen de dengenannte Boly wicht, auch gute Frühre wachen. Die Wissonfin Aufen Land Co., von Wausau, Warathon County, Wiss, welche biefes Land um Berfauf anbietet, besteht ichon über wannig Judic, nid bat ichon am iber 2000 Farmer Land werfauft es fann baber ein Jeder, der von diefer Flank fauft, in seen Gliffich auf reelle und chilche Beienung rechnen.

tallt, in jever ginfige unt reuer und vereit and bei beinung rechnen.
Das auch Chicago Leute biefes Land für gut bestinden, bemeiß fich dodurch, bas während der lesten zwei Sommer affein aus Chicago über 100 familien getauft haben, und jachperftandige Leute, welche ichon nach verschiebenen anderen Eggenden wesen, um Land zu beieben, haben beies Land vor- gezogen und von den welchen gefauft. Auf Berlangen wird man Euch Ramen und Koreffen von solchen Leuten geben, damie und bei binnen erfundigen fonnt. tonnt. Wisconsin ift ein grober Staat, in bem es ichlechten aber auch icht gute Ländereien gibt. Es jollte fich daber ein Jeder zwwor alle mögliche Auskunft bereichaffen, obe er fein Geld vereift.
Marathow County ift thatfächlich als eines best fruchtvelten Counties im Staate befaunt.
Der Breis des Landes in von \$5.75 dis \$8.50 per Alee. Bedingungen: Ein Biertel Baar, Reft in 7 florischen Countyagen oder frifter. Bestigtel is perfett.
Um weitere Auskungen voer frifter. Bestigtel is perfett.

perfekt.

Um weiten Auskunft und steie Laudkarten schreift oder des speech mit dem Agenken I. D. Koedt oder des derend auf einer Harn gegend auf einer Harn gegend auf einer Harn geben kann.

Spicago Officer 4986 South Afdiand Wes. Geschäftsfrunden des Montags, Dianstags und Mitta wochs, von 2 Udr Rachmittags dis 9 Udr Abends. Averlier: 3. D. Roedter, 4986 S. Uhldund Mes., Geschäftsfrunden, des Montags, Dianstags und Mitta wochs, von 2 Udr Rachmittags dis 9 Udr Abends. Averlier: 3. D. Roedter, 4986 S. Uhldund Mes., Ghicago, II.

\$20 - Bauftellen - \$30 in meiner neuen Wobition gu

Diese Boche ift Gure leite Gelegenheit, eine bles fer iconen Bankellen ju obigem Breise ju taufen. Dieselben find icon gelegen, innerholb anderbueld Blods vom Buhuhof der Rickel Blote und Richtigan Gentral Gisendam gelegen. Bersichedene neue Sausfer sind errichtet und vom ihren Chzenthiunern benochnt. Schneibet diese Annonce aus und herecht in der Office vor, fie berechtigt Euch ju Freiblites, um au Soniftlag Morgan am 8 Uhr auf einem Juge bed Ridel Bate Bohn binnusjundbern. Uniere Bolingungen sind 88 Angablung und 82 der Momat; eine Zinfen Uhrertragungsilletunde und Khraft des Besinfen, Uhrertragungsilletunde und Khraft des Besinfen il hertragungsilletunde und Khraft des Besinfen il hertragungsilletunde und Khraft des Besinfen il hertragungsilletunde und Khraft des Besinfen ist ieder Bauftelle frei mitgegeben. Beregeht nicht das Datum, Samstag ben 18, zuit.

\$20 Bauftellen . . . . Bauftellen \$20 Bauftellen . . . . Bauftellen \$20 Bauftellen . . . . Bauftellen \$20 Bauftellen \$20

C. 3. Billiam S,

.............. Eine gut gelegene Lot, die das werts ift, was 3ht basur bezahlt, in sicherer als Spotdanken, die sallie een oder Baudereine, die bestodien werden mögen. Dit berts Logan Square Subdivan Diversen, ein Nied von Milwaukes Nd. Master aufwarts, ein Alen Straßen, \$475 und aufwatelts; \$25 Baar ung \$10 pet Ronat. Office an Logan Square, neben der hochdodne-Station, Kauft vom Eigenthimer und spationaler Rommission. Sochbadus Ciert, Sigenthumer, Thomas &. Sulbert, Sigenthumer,

Bu verkaufen: Ren gedaute 10 Zimmer Häufer in Rapfeiwood, nahe Ethon Wes. Erkett. Car und Muniforwood Depts. Ber eine Kluge deimand fich etwetben will, sollte jeit versprechen, da ich ver faufen unus. Office Sonnbags offen. F. Relins, 1785 Milwauter West. 1785 Mitwouter . Beftgelegene Saufer und Botten (nabe Bfeindebn) iportbillig, Rieine Angablung, Grundeigenthuntsanleiben, Farmen jum Berfauf und jum Umtaufd gagen Stadteigentbum fiets on Sand, John Denry Scherer, 1000 Modene Str. Sit berkoufen: Reues elegantes Mobmbaus, 8 Jinunet in Gogewater Seights, Bafe Biew, billig. Eigenthümer Jimmer 705, 172 Washington Ser.

gegen Suloon ober anberes Gefchaft. Ebr. 533 B. 25. Str. Bu verfaufen: Lot an M. 42. Abe., nahe B. 29. Etrofe. billig ju verfaufen. Wegen Abreife. Abr. N. 1 Abendpoft.

Bierde, Bagen, Sunde, Bogel 20. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bagen, Buggies u. Gefchir-re. Die größte Auswahl in Chicago. Dun-berke von neuen und gebrouchten Magen und Bug-gies von allen Sorten, in Wirtlichkeit Alles was Rie-ber hat, und uniere Praffe find nicht zu bieben. Thiel E Horhardt, 395 Wabaib Ave. Bir baben eine Eusmahl von Buggies und Aufichen, Die jeder Konfueteng ipotiet. — Unfer Uffortiment ift bolitändig. —
Agentur be Columbus Buggb Com25apli 54n b. Staber & Mbbott Mfg. So. . --

faufen gefucht: Einspanniger Badermagen, in gutom Juftanbe fein. 2bor. IR. 192 Abende Bu berfaufen: Bufinefbuggy \$12. 73 Racine Moe. Bu vertaufchen: Ranarienvogel (Singer) gegen que e alte Rleider. Wor. C. 276 Moendpoft. Brobe Ausmabl fprechenber Papageien, alle Sora ten Singbigel, Golbfifche, Aguarien, Alfige, Bogele futter. Billigfte Preife, Atlaatie & Pacific Birb Ctore, 197 D. Mobifon Str.

Raufe- und Bertaufe-Angebote.

Bu verfoufen: Spottbillig, gebrauchte Grocerh und fonftige Geschäfts-Ginrichtungen, auch einige gute Topmagen. 2254 State Str. - fa Commajen. Wogen Woreife 20 Puß Grocery Sins mit Glasthüren, Counters, Sommafes, Octa-cant, wie neu, Preis \$20. 9 Gorche Sett. StorteGinrichtungen jeber Art, fo gut wie neu, fur Groertve und SigattensStores, fowie Top und offene Bagen. Gröhte Budwohl, billigfter Blag. 908 R. halled Str. Bu berkaufen: Spottbillig, Einrichtung für Gro-rb., Fgarren- und Delifateffen-Stoce, fowie gu-Butcher-Ginrichung, Billigftet Plat in Chicago. D Mitmaukee Ave. Alte und noue Laden-Einrichtungen, sowie neue Contrers und Selving, 45c per Ful, neue Oak Show Cofes, 90c per Ful. Grocery-Bins, Bill Gased. 195 Milmoules Abe., nahe halbed Str.

Bieneles, Rahmafdinen te.

3u pertaufen: Gin noch gang neges 8 . chele, billig. 20 Couthport abe. mot 3hr fonnt alle Arten Rahmaldbinen foujeu ju Bholesalepreisen bei Mam, 12 Abams Str. Reur giberplatfitte Singer 310, Sigh Arn \$12 neue Wisson \$10. Sprecht von, che 3hr faujt. 23mg. \$20 faufen gute neue "digbarme-Rühmafdine mritinf Schwoladen; fünf Jahre Garantie. Domeftie 125. Rew home 225. Singet \$10. Wheeler & Wiffon 1810, Cloridge \$15. White \$15. Domeftie Office, 178 B. Ban Baren Str., 5 Thires skid was Daifte Str., Abends offen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas 2Bort.) Englische Sprache für herren und Tamen in Kleinflaffen und Privat; Buchalten und Rechnes etc., befanntlich am beiten gelebet, Rortbreft Ebt-cago College, Frof. George Zeuffen, Bringipal. Bel Milionafee Ave., nabe Affeland Abe., Lags and Bends. Borbereitung fie Frieden, Breise unften Berbert, Brobereitung fie Frieden, Breise unftig. Beginnt jest.

Angeigen unter veren etente, beiten, Schwache, Abeumatismus, Karacch, Lungenkrantheften und Tandheit leiden, jollten voriprecken in den Offices der De. Sdreichte Bergunden Giertic Magnetic aus Medical Inhituts, 1886 und 1988 A. Diffice Str. Golffändig men und nie fehlichlagende Behard-lungsmethode burd Eiefre. Hagnetismus, unter der Beitung von geschäften regularen Arzlen. Sprechtunden: 9 Uhr Worgens die I Uhr Rudmit-tag, 7 die 9 Uhr Chembs. Sonntags offen. Kon-fulterion frei.

igliaren feet.
Fra ur an fra'n the cites erfolgreich bebard belt, Bildhrige Erfahrung. Dr. Rahd, Fimmer 380, III Abunt Str. Che von Ciert Sch. Specch funden von I bis 4, Gannlegs von I bis 2. Illu-Dies. Margreif wohnt del Milmaufte Mor.

RADWAY'S READY RELIEF iff sider, zuberlässig und wirklam, wegen ber stimu-lirenden Wirkung auf die Rervengund ditalen Kräfte des Körpers, sie regen erstere an und vermeben die Etkiele ver schummernden Ledenskraft des Körper Baues, und. durch diese gelunde Stimulation und vermebrt Thätigkeit wird die Urlache des Keidens vertrieben und ein natürlicher Justamb wieder sperge-ftellt. Tedhalf sie des Kead of Kelief so wunderdar geeignet zur Milderung von Schuerzen und ohne das Kisson von nachtseitiger Wirkung wie dei so is beien sogenannten Schuerz-Stissern von heutzutage.

Es ift von größter Wichtigfeit, daß jede Familie

#### einen Borrath von Radway's Ready Relief

ftets im Haufe babe. Der Gebrauch bestelben wird sich bewähren bei allen Fällen von Chmerzen oder Krantbeit. Sig gebt nichts in der Welt, das so rasid Schmerzen stindert oder io rasid den Hortent einer Krantbeit demmt nie das Keadh Relief. Det klopfweh sobennt twie das Keadh Relief. Det klopfweh schwingen Schmengen, Keuralzie. Kheumatismus, Lumbago, Schmerzen oder Schwäche im Klüden. Midagrat oder in den Nieren. Schmerzen au der Eder, Ansigwessen der Urten wird die Amerden alle Gebrer und Schmerzen offer Urten wird die Amerden und ern der forfrisse Ereichterung derschaffen und fein sortgeseiter Gebrauch mehrere Tage lang dauernde Seilung.

#### Gin Seilmittel für alle Hommer= "Complaints"

Gin halber Theelössel von Keady Nelies in einem katboolien Glas Wasser, wiederholt to oft als der Etuligang vor fic geht, und ein mit Ready Nelies geträuftes Stind Flannell über den Nagen und Unterleid gelegt, vertägallt i ofortige Erleichterung und dewirft baldige Beilung.
Innertic — Ein halber Theelössel von in einem hald vollen Glas Wasser deseitligt in wenigen Winneten Krämble. Schomiedelnfälle, lauren Magen, Nausia, Erbrechen, Soddensandle, lauren Magen, Nausia, Erbrechen, Soddensandle, durten Megen, Platingare, Viaprane, Via wah's Billen. Bu haben bei allen Apo-thefern.

## Radwan's Villen.

für Geilung aller Unregelmähigkeiten des Magens, des Unterleids, der Kieren, Nase, nerdöse Kraut-heiten, Betäubtsein, Schwindel, Hartleibigkeit, Häm-

Kranthaftes Ropfweh, Franenleiden,

Unverdaulichfeit, Biliofität. Berftopfung Dispepsie, -unb-

## Alle Leber-Leiden

Man beachte die folgenden Somptome, welche fich ei Erfraufungen ber Berbaumgaborgane einftellen: bei Erfrantungen der Berdnungsorgane eintellen: Berfronfung, innere Hämmorrholden. Blutandrang im Ropf. Sane im Magen, Raufen, Sobbreumen, Abneigung gegen Speifen, Schwere im Magen, laures fünftinden, geschwäckter ober verfürlter derzischen, geschwäckter der verfürlter der Geweben, geschwäckter von errfürlter der Geweben den kiegen, geschwäckte Tentfroft. Fleeden ober Geweben der Mugen, Fieder und dumpfer Schwerz im Ropf. Althunungsbeschwerte, gelbe Saut und Augen, Echwerzegen in der Seite. Bruft und den Giedern und plöckern und pläcker und pläckern von den erwähnten Schungen.

Preis: 25c per Echachtel. Bu haben bei den Apothefern ober per Boft verfandt.

Rau fdreibe an Dr. Radway & Co., Lod Bog

#### Gifenbahn-Rahrplane. Allingia Bentral: Gifenbahn.

Ane durchfahrenden Buge verlaffen ben Bentral-Bahn- hof, 12. Gtr. und Bart Row. Die Buge nach dem	
Guben fonnen ebenfalls an ber 22. Gtr., 39. Str.	
und orbe Barf-Station beftienen werben. Stabt.	
Tidet-Difice, 99 Abams Str. und Aubitorium-Botel.	
Abfahrt Unfunft	
Rem Orleans Limited & Membhis   2.10 R   1.00 %	
Milanta, Ga. & Jacfonville, Fla., . 2.10 R 1.00 R	
St. Louis Diamond Spezial 9.00 92 7.35 3	
St. Louis Diamond Spezial	
Cairo, St. Louis Taggug 8.90 B * 7.00 M	
Springfield & Decatur 9.00 9 1 7.35 2	
Rem Orleans Pofting 3.00 9 112.55 9	
Bloomington, Decatur & Spring.	
jicib 2.10 R 1.00 M	
Chicago & Rem Orleans Expres   8.05 %   7.00 2	
Gilman & Rantafee 4.35 9 10.00 2	
Rodford, Dubuque. Siour City &	
Siong Jalls Conelling 2.20 9 110.05 2	
Roctford, Dubuque & Siour City a11.35 9   8.50 2	
Rodford Paffagiergug 3.00 N 110.20 23	
Rodford & Freeport & Dubuque 4.30 R 1.10 D	
Rodford & Freeport Cypres 7.50 B Dubuque & Rodford Expres 7.20 R	
Dubuque & Rodford Erpreg 7.20 R	
&Samjiag Racht nur bis Dubuque. Zaglid. "Tag.	,
lich, ausgenommen Sonntags.	

Chicago., Burlington- und Quincy-Gifenbahr	Tide!
Offices, 211 Clart Str. und Union Baffag	ior-Blobs
bof, Canal Str., zwijden Dlabifon und 21	ter-Suga
Rige Abfahrt	
Matashuma und Stracham to Com 10	antun
Galesburg und Streator + 8.05 D	† 6.15
Rodford und Forreston + 8.05 B	+ 2.15 5
Lofal-Bunfte, Jllinois u. Jowa 11.30 B	2.15
Rocford, Sterling und Dlendota + 4.30 R	+10.20 %
Streator und Ottowa + 4.30 R	+10.20 2
RaniasCith, St. Ape u. Leavenworth 5.25 9	9,20 9
Alle Bunffe in Teras 5.25 R	9,20
Omaha, C. Bluffs u. Reb. Buntte. * 6.32 9	* 8.20
St. Paul und Dlinneapolis 6.25 R	* 9.00
RanfasCitn, St. Joe u. Leavenworth '10.3092	
	6.45
Omaha, Lincoln und Denver 10.80 R	* 8.20
Blad hills, Montana, Portland *10.30 R	* 8.20 5
St. Paul and Minneapolis 11.20 92	*10.30 %
"Täglich. † Täglich, ausgenommen Connt	and

# CHICAGO GREAT WESTERN RY.

Grand Central Station, 5. Abe. und Sarrifo	n Straße.
City Office: 115 Abams. Telephon 2390 Dto	in.
"Täglich. +Ausgen. Conntags. Abfahrt	Mutunft
Minneapolis St. Naul, Dubuge, († 5.45 % Ranjas City, St. Joseph, Des 6.30 % Moines, Marihalltown	+10.00 9t
Ranfas City, St. Joseph, Des ? 6.30 R	9.39 23
Moines, Marihalltown (* 11.30 %	9.30 %
Speamore und Byron Local 3.10 R	10.25 91
St. Charles, Sycamore, DeRalb-Abfahrt	₹ 5.30 🕄
*9.40 3). *1 9t, +5.35 9t, *6 9t, *11.30 9t; +7.50 9t, *9.30 *10.30 9t, *5.05 9t, +10 9t.	Antunft

Baltimore & Ohio.	
Bahnhofe: Grand Zentral Paffagier-Statie	n; Stabt-
Reine ertra Sabrpreise perlangt auf	
ben B. & D. Limited Bugen. Abfahrt	Unfunft
Maria La or or	+ 6.40 %
Rew Bort und Baibington Reftie	1000
bnled Limiteb 10.15 B	* 9.40 59
Bitteburg Limiteb 3.00 R	* 7.40 四
Walferton Accompbation 5.25 %	* 9.45 19
Columbus und Mbeeling Grares . 8.95 90	P 7 90 W
Reto Dort, Baibington, Bittsburg und Cleveland Beftipuled Limiteb. 6.25 R	1.60 10
und Cleveland Beftionled Limiteb. A. 25 90	*11.55 93
Taglich + Ausgenommen Sounto	08.

BUIL	1400 P AL	TAN	NACESHI	DED OF	PION
Canal	Street, be Ticket	etween h	fadison a	nd Ada	ms Sts.
* D	aily. † Da	ily except S	unday.	Leave.	Arrive.
Pacific	Vestibuled E City, Denver City, Colora	Express,		2.30 PM	2.00 PM
Kansas	City, Denver	r & Californ	nia	6.00 PM	9.25 AM
Kansas	City, Colora	do & Utah	Express	11.30 PM	8.00 AM
Springi	ield & St. Lo	uis Day Ex	press W	8.00 AM	9.10 PM
St. Lon	is "Palace E			11.00 AM	4.55 P.M
St. Lou	is "Palace E	xpress"		9.00 PM	7.30 AM
St. Lou	is & Springfi	eld Midnigh	& Special.	11.30 P.M	8.00 AM
Peoria	Limited	*********	*************	11.00 AM	4.55 P.M
Peoria	Fast Mail	**********	***************************************	6.00 PM	10.55 AM
Pearia	Night Expres	98		11 30 PM	7.30 AM
Joliet &	Dwight Acc	commodatio	D	5.00 PM	10.55 AM

)	Ridel Plate Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn.
	Babuhof: Zwolfte Gtr. Biabutt, Ede Warf Str.
	*Adglich. + Täglich, ausg. Sonntag. Abf. 4nd. Shicago & Cieveland Boft. + 18.0 B 7.00 R New Yorf & Bofton Expres. 1.20 R 9.00 R New Yorf & Botton Expres. 9.20 R 7.40 B
	Für Raten und Schlafwagen-Affommobation fprecht bor ober abreffirt: henry Thorne, Lidet-Maent, 111 Chams Str., Chicago, All. Telephon Main 1989.



MONDN ROUT		Elart GL
SHEET SHOWE THE	Abfahrt	Mutunft
Indianapolis und Cir		* 5.30 98 * 7.20 93
Safapette und Louisbi		· 6.00 91
Safahette unb Louisbi		7.10 9

# Selbfigerecht.

Don Friedrich Spielhagen.

(Fortfehung.)

Mein lieber Oberforstmeister ift frant. Un verschiedbenen Stellen feines Rörpers haben sich große Karbunkeln gebildet, welche die ohnehin nicht mehr bedoutenben Rrafte bes alten Mannes ju absorbiren broben. Gollte er fterben, es ware für mich ein fcwerer Ber-

Much Elfriedens Buftanb macht mir bitbre Sorge. Ich bin barüber um fo mehr betrübt, als bas erfte Mal alles fast ohne jegliche Störung verlief. Jest liegt sie nun bereits seit sechs Wochen und Doftor Barth weiß nicht, wie lange bies traurige Regime noch fort= gefett weuben muiffe. Er gibt jett gu, mas er anfangs in Abrebe ftellte, bag ber Dhumachtsamfall an jenem Abend am Wallofiee boch wolf ernftere Urfachen gehabt habe, als eine vorüberge= hende Erschöpfung ber Lebensgeifter; bas erfte Symptom einer Störung des Rervenstiftems, ber, wie allen berarti= gen Störungen, fehr fcwer auf Die Spur au fommen fei.

3ch fann bem Manne natürlich nicht auf die Spur helfen.

Und burfte und wollte ich es, ber Schaben ift einmal angerichtet. Mit ber Aufbedung bes pinchischen Grunbes wird die physische Folge nicht be= feitigt.

Ich rebe Elfniebe auf jebe Beife zu, sie folle boch bie Sache nicht tragischer mehmen, als sie verbient. Sie ver= fpricht, ihr Beftes gu thun; aber Die plokliche Metamorphose aus einem Menfchen, ben fie für einen guten Menschen und für meinen und ihren Freund gehalten, in den übermüthig frechen, schamlofen Don Juan, Dem Dame und Dirne "alle einerlei" find - bas fei zu grauenhaft gewesen; bas fonne fie noch immer nicht perminden.

Dann fei fein ploglicher schredlicher Idb getommen, wie ein Strafgericht

Und nun mache fie fich ben Borwurf, baß fie biefes Strafgericht berabgeru= fen, weil fie nicht, wie es bem Chriften jieme, Gott mit ber rechten Inbrunft für ben Beledbiger gebeten habe.

Wenn ich bas bore bon ihr, bie frii= ber feineswegs eine Frommlerin mar, ich faffe mich heimlich an ben Ropf und frage mich: was ift bies? Ift bas nur bie Folge ihres Buftambes, ber das Niveau ihrer Widerstandstraft fo tief herabgebracht hat? Sind es die er= | ehremwerthe, fehr gutherzige, nur zu ften furchtbaren Somptome einer bauernben gefftigen Störung?

Ober - nein, nein! fein weiteres Dber, wenn mir auch, fo oft ich Don= na Unnas große Arie bon einer guten Sangerin hörte, bie nicht blos nach bem Notemblatt fang, immer war, als muffe im nächften Moment aus ben milben Tonen ein Schluchgen bervorbrechen, bas einer Quelle entfpränge, Die nicht bie Rache mar.

Wenn ber Ungludsmenich mir bas angethan, mir noch bas herz meines Beibes bergiftet hatte -

Rubig, mein Junge, ruhig! Dante Bott, bag bu nicht beine Ghre, nur theile, empfinde fie ein "horreur" por bein Leben vertheilbigteft, als bu an ben Abzug ber Büchfe rührteft!

\* \* \*

meinem alten Freunde. Moge berhim= lich, ber Menschen Leben währet fiebgig Jahre; und er gahlt mit bem Jahr= bunibert!

Dafür geht benn ber Bürgengel Diphtheritis bier auf ben Gutshöfen unid Dörfern um und holt fich ben Ebelmannsfohn und bas Roffaten=

Und bas grausliche Dezemberwetter mit feinen Schneefturmen und ber fimmerischen Racht, in ber es am Tage nur um ein weniges heller wirb!

3ch habe ber Baronin bringend gerathen, jest nicht zurudzukommen. Mag es in bem gräflich elterlichen Haufe auch an Raum fehlen (und, ich fürchte, Schmalbans Rüchenmeister fein) - fie und mein lieber bans find ba beffer aufgehoben als bier.

Welch ein lieber Brief ift bas wieber, diefer, bem ich bereits numero neun geben barf! Ich empfinde ein erquidliches Gefühl, sehe ich nur bie Sanbidrift. Wie ohne ausgesprochemon Charafter ift bie unferer meiften Damen (auch leider bie Elfriebens)! Entweder bas unverfälichte Schulpro= butt; regelrecht, zierlich, eine faubere Stiderei à petit point, und ebenfo langweilig; ober burch finbische Unsicherheit unerfreulich.Andere, die durch ihr fichtbares Beftreben, etwas bebeuten au wollen, erft recht ben Mangel einer ficheren Inbibibuglität berrathen: groß, fteifftellig: flägliche 3mitation einer Mannerhand.

Run bie ber Baronin! Bei bem erften Blid fagt man fich: bas hat eine Frau gofdrieben; aber eine, burch be= ren Ropf flare, fichere Gebanten ge= ben, und beren Berg rein ift, wie bas herz ber Baffer, und reich, wie Plu-

tos Schacht. Und fo ift auch ber Stil: bornehm, ohne Ziererei; einfach, ohne Platitube. Und fo ber Inhalt: fachlich, ohnePhi= liftrofität: wenn hohere Gebantentrei= fe berithrt wenden, wie eine aute Reiterin, bie, aus einer einfachen Bangart heraus, wie spielend, eine hohe

Bede, einen breiten Graben nimmt. Diel Gelogenheit zu bergleichen Leiftungen hatte thr unfre Rorrefpon= beng bisher nicht geboten. Den Unfang machten ein paar formelle Zeilen pon ihr, in welchen fie mir für meine swedmäßigen Unordnungen bei Heberführung ber Leiche nach Rarbowit (bom Stammgut ber Familie auf Rugen, wo sie in ber Ahnengruft ihre Rubftatt gefunden bat) und andre burch bie Situation erforberte ge-

schäftliche Leiftungen ihren Dant aus

sprach. Dann: fie glaube nicht in ber Unnohme zu irren, baß ich ihrem verftor= benen Gemahl in letter Zeit bei bem Arrangement feiner befumfanen Ungelegenheiten gur Geite geftanden habe. Ich würde sie verbinden, wenn ich ihr barüber mittheilte, was ich für gut be= fanibe.

3ch habe ihr barauf ben Stand ber Dinge, foweit ich ihn überfeben tonnte, ausführlich bargelegt; auch meine Beforgniß micht verfdiwiegen, ber Berftorbene möge mich über so manches und vielleicht fehr Wichtiges gefliffentlich im Dunteln gelaffen haben.

Daraus mußte benn wohl eine fortlaufende Korrespondenz und nebenbei biel Arbeit für mich erwachfen. 3ch hatte mich mit bem Auratorium des Majorats und ben personlichen Bormunbern von Sans in Berbindung au fegen. Glücklichenweise traf ich faft ausnahmslos auf Ginficht und guten Willen, fo bag ich mit ben bereits ge= wonnenen Refultaten wohl zufrieben fein fann und zuversichtlich hoffe, noch bollends burch bie Dornenhede gu tom= men. Gohr wünschen werth im Intereffe bon Sans, ber fonft in ber üblen Lage mare, später auf Schritt und Tritt einem umbezahlten Gläubiger feines Baters bagegnen zu muffen; und auch gar fehr in bem ber eblen Frau, ber neben ihrem (nicht eben bebeutenben) Pflichttheil im Chetontratt eine anselnliche Baarfumme ausbebungen war, welche ihr Gatte auf bas äußerfte gefährbet hatte und ich ihr erhalten ober zurückgewinnen merbe, follte ich besthalb Simmel und Solle in Bewogung feben muffen.

In diefem troden=geschäftlichen Geleife ging es weiter, bis ich in meinem porlegten Briefe auf Sans gu fprechen fam. Der Junge hat es mir nun em= mal angethan mit bem feelenvollen Blid ber großen braunen Augen und bom fonnligen Lächeln, bas jezuweilen fein ernftes Beficht vertlärt. Da ift mir im Schreiben bas berg aufgegan= gen, und ihr, als fie es las, muß es ebenfo gawefen fein. Mit einem Schlage war ber Ion ihrer Briefe veran= bert: zutraulicher, warmer, herzlicher. Sie rechnet bei feiner Erziehung auf meinen Rath, meine Silfe. Bu ben beiden "traditionellen" Bormunbern bes Anaben (fie maren bereits Bormunber feines Baters), bem Gehei= men Ober-Juftigrath Brint unib dem Generallieutenant a. D. von Glewit, habe fie fein rechtes Bertrauen: fehr gutherzige Leute, geneigt, Die Zügel auf bem Boben schleifen zu laffen, und bei ihren hohen Jahren schwerlich im Stande, die Unfonderungen gu ermef= fen. welche man an die Bilbung eines Junglings von heute ftellen muffe. Ich bagegen befände mich in ber glud= lichen Lage eines im Leben gereiften Mannes, ber noch jung genug fei, um mit ber Jugend sympathisiren und ih= re vielleicht überschwenglichen Afpira= tionen, wenn nicht theilen, fo boch berftehen zu können. Und bann: obgleich micht ohne Standesbewußtfein, vielleicht fogar nicht ohne Stanbesborurbem Junterthum, bas nichts gelernt und nichts bergeffen habe. Das Junferthum, wie es in Deutschland im Schwange fei und in Preugen mit fol-Mus Sundin beffere Nachrichten bon | cher Sorgfalt gezüchtet werbe, fei ber Ruin bes Wels, bon fie für eine tulmel ihn uns noch lange erhalten! Frei- turbiftorifche Rothwendigfeit gu balten fich erlaube. Solle aber ber Wbel feine Aufgabe, an ber Tete ber Nation ju marichiren, erfüllen tonnen, fei es mit ben trabitionellen guten Manieren, ber Uebung in ben fogenannten ritterlichen Künsten, bom "savoir vivre" nicht gethan. Das habe schon für bie Beit Wilhelm Meifters taum noch gereicht, und fei jett, wenn nichts ambres hingufomme, eine Banterott= erflärung. Unter bem "anbern" aber berftehe fie bas Erfülltsein mit bem Wiffen ber Beit, bem politischen, nationalotonomifchen, inbuftriellen und

> beften Freunde feien. -Ueber biefen naiven Glauben meine Gelehrfamteit mußte ich lächeln. Ift es boch bezeichnend und beschämend zugleich, bag wir Manner ftrebfamen Frauen mit unferm bischen Wiffen immer noch imponiren! In meiner Uniwort wußte ich bafür eine Wendung zu finden, wie sie nicht beleibigen tonnte. Im Uebrigen fei ich ber Meinung, baß es bie Pflicht nicht blos bes abligen Junglings, sonbern eines ieben in ber entsprechenden günftigen Lage, von bem Biffen feiner Zeit fo viel als möglich zu erraffen; und was in meinem Bermögen ftelbe, gewiß geschehen folle, bas Studben ihresi Sohnes auf bie von ihr gewünschte Bahn gu

nicht gum wenigften: bem philofo-

phisch-afthetischen. 3ch fei ein Belehr=

ter. In bem Umgang mit mir werbe

ber Knabe Achtung vor ber Wiffen-

schaft lernen und daß gute Bücher Die

lenten. Dann fonnte ich nicht unterlaffen meiner Freude über bie für mich fo fdmeichelhafte Beranberung ihrer Befinnung mir gegenüber einen bistre-

ten Ausbrud gu geben. Darauf nun ihr letter Brief.

Sie schreibt -Mber bies Tagebuch foll ja für mich, wenn ich einmal alt geworben fein werbe, wie eine Rarte fein, auf ber ich meinen Leben weg mühelos gurudmeffen tann. Da ift es boch nothig, bie Marten hervorzuheben, welche eine gurudgelegte Ctappe und ben Unfang etner neuen bezeichnen. Ich habe die Em= pfindung, dieser Brief ist so eine Mar= te, er hat mir ben Ginblid gegeben in eine Region bes Frauenherzens, Die ich bisber nicht fannte, und bie neugewonnene Renninig fann nicht obne nachhaltige Wirfung auf mein gutunf= figes Mühlen und Denten bleiben. Go hat er benn bollen Unfpruch auf einen

Plat in biefem Buch. (Fortfehung folgt.)

#### Goldfund im Oranje-Bruftaat.

Siebzig Jahre mußten die bon ben Englandern aus bem Caplande querft über die Dratenberge hinüber in bas burre Rarrop und bann über ben Oranje in das Steppenland der Dra= tenmulde vertriebenen hollandischen Boeren um ihre Freiheit, um ein elenbes Dafein tampfen, bis fie endlich im Jahre 1881 die beiden Republiken, ben Oranje-Broftaat und die Transbaal-Republit, fiegreich behaupteten.

Namentlich das Transvaal nahm unter der tlugen Leitung bes Prafibenten Rriiger einen langfamen, aber ftetigen Aufschwung. Da trat ein Greigniß ein, welches ploglich dem Lande einen ungeahnten Aufschwung und zugleich eine neue große Gefahr brachte. Immenfe Boldfelder wurden gefunden. Das erfte Gold wurde bereits im Jahre 1867 von bem unermüdlichen schwäbischen Foricher Mauch aufgefunden. Ge hatte im Rorden von Limpopo das Gebiet von Sofala burdmandert, aus dem bie Araber und Bortugiefen feit Sahrbunberten die großen Golofchage geholt. Bei Tati, im Often ber großen Galgpfanne, wie bei Bimbabyn fand er Gold. Er glaubte fogar in Zimbabyn das alte Ophir entdedt zu haben, aus dem der Ronig Calomo und die Roni= gin bon Caba ihre Goldichiffe gefüllt hatten. Doch ber Fund erwies fich als weniger ergiebig, als anfangs erwartet, und auch die bald darauf von dem Eng= länder Button im Rorden der Transvaal-Rebublit, im Diftrifte Boutpansberg aufgefundene goldhaltende Quar3= ader erwies fich als wenia ergiebia.

Co blieb, gumal Die Digmantenfelber bon Rimberlen noch lohnende Ausbeutung gestatteten, vorläufig noch der Strom ber Abenteurer aus. Da murden im Sabre 1884 unermekliche Goldfchape füdlich von Pretoria langs ber Wimatersrand-Berge gefunden. Und nun ergoß fich ber Strom von Aben= teurer aller Nationen, Goldgraber, Speluntenbefiger, Spetulanten, Gauner, der Abschaum der Menschheit unter ihnen, an den "Rand".

Die Stadt Johannisburg fprang wie aus der Erde; die Silfsquellen der Republit ftiegen enorm, aber balb fprang auch die Befahr auf, welche Die Unabhängigfeit ber Boeren von Reuem bedrohte. Unfere Tage feben den neuen Rampf der Bollander für ihre Freiheit und die Unabhängigfeit ihres Landes. und wieder ift England der Feind, der= felbe, welcher Ende des vorigen Jahr= hunderts den Sollandern heimlich bas Capland abgenommen und Unfangs Diefes Sahrhunderts, aller Bertrage fpottend, die hollandifchen Boeren ber= trieben hat.

Nun tommt die Nachricht, daß auch im Oranje-Freiftaat Gold gefunden Die Nachricht stammt, wie gemel= bet aus der glaubhafteften Quelle bon bent befannten Afritaforicher Dr. Emil Solub. Go merben mir benn eine Wiederholung der Borgange im Transvaal feit dem Jahre 1884 erleben. Much in den Oranje-Freistaat wird fich ber Strom ber Abenteurer ergießen, und wieder wird England feine Faden fpinnen und feine Dachenschaften gegen Die tleine Republit loslaffen. Die Gefahr, welche über dem Transvaal schwebt, be= broht jest auch die Schwesterrepublit. Die gleiche Gefahr wird aber anderer= feite bagu führen, daß bas Band amiichen ben beiben Ländern ein fefteres wird, daß die Idee des Schut und Truges mit der gegen England gerich= Bermirflichung findet dann haben sich auch die Zeiten feit 1784 geandert. Seute fliehlt England nicht mehr ungehindert fremdes Gigenthum. Dafür zeugen die Borgange bei und nach dem letten perfiden Freibeuterzuge in das Transbagl.

("N. Y. Staatsztg.")

#### Die Meher Rataftrophe.

Ueber die in ben Depeichenspalten früher wiederholt erwähnte Explosion in Det wird von bort unter'm 1. Juli gefdrieben: Geftern Abend gegen 7 Uhr ertonte die Feuerglode und verfündigte Großfeuer in dem Bororte Depans-les-Ponts. Sofort verbreitete fich in ber Stadt die Kunde, das Zeughaus III ftehe in Flammen und Alles fturgte gu den beiden dahinführenden Thoren hinaus, um bem Feuer zuzusehen. Das Beughaus III befteht aus drei neben= einanderliegenden großen, im Nachwert aufgeführten und mit Asphaltpappe gebedten Schuppen und einer großen Ungahl fleinerer Bretterverschläge, in denen allerlei Artilleriematerial, Rano= nenrohre, Lafetten, Wagentheile, Pferdegeschirr u. bergl. aufbewahrt

wurden. Das gange, mehrere Bettare umfaf feude Gebiet ift mit einem hohen holgernen Zaun umgeben. Zwischen ben Schuppen ftanden lange Reihen bon Wagen zum Beranfahren und Fortichaffen bon Artilleriematetial, fo bag

bas Bange bon Außen wie ein großer Fuhrpart ericien. Run follen aber, wie es heißt, bort auch große Maffen bon Granaten, Zündern und anderen Explosivitoffen aufbewahrt worden fein. Um Tage arbeiteten etwa 20-30 Ber= fonen, theils Soldaten, theils Ziviliften in ben verschiebenen Schuppen. In einem Diefer mohnt ein berheiratheter Beugfeldwebel und die Aufficht über Die ganze Anlage führt ein Zeugpre-mierlieutenant. Die Arbeiter berlaffen um 6 Uhr die Räume und gleich barauf zieht ein Nachtpoften bor dem Saupt= eingange auf. Die Zeugunteroffiziere, sowie die Arbeiter hatten etwas vor 6 Uhr die Räume verlagen und um noch

barauf folgenden Ernloffon bes zweiten Schuppens Zivilpersonen wohl nicht verwundet worden find.

Gine pitante" Gefdichte, Die aber eine fehr traurige und auch eine fehr alte Geschichte ift, gibt ben Bewohnern bon Moabit ausgiebigen Unterhaltungs= ftoff. Gin in der Spenerstraße mohn= hafter verheiratheter Architett von altem Abet unterhielt mit einer jungen Dame in der Invalidenstraße ein Liebesverhaltniß. Die Dame hielt fich für die Braut des Architetten, da ihr derfelbe verschwiegen hatte, daß er verheirathet fei. Da aber ihr vermeintlicher Brau= tigam sich ihr zu wenig widmete, fon= dern an den meiften Abenden der Woche unter den mannigfachften Entschutdi= gungen fern blieb, befchloß fie, fich gu überzeugen, ob die Entschuldigungen eine reelle Bafis hatten und begab fich zu diefem 3med Abends nach ber Spenerftraße, um ben "Brautigam" gu observiren. Der Bufall wollte es, bag just zu derselben Zeit der Herr Architett mit feiner Gattin am Urme einen Spaziergang nach dem Thiergarten antrat und der "Braut" gerade in die Arme Alls diefe ben Ungetreuen gur Rede ftellte, mar er im hochften Grade tonfternirt, bevor er feine Befturgung aber fo weit bemeistern tonnte, um eine Antwort zu geben, batte feine Gattin das Wort genommen. "Was wünschen Sie? Das ift mein Mann!" und mabrend fie dies fagte, zerbrach auch schon ihr Schirm auf dem Ropfe der Rivalin, als welche die Gattin mit dem icharfen

men gu einer regelrechten Prügelei, in Folge beffen auch zu einem großen Auflauf. Schupleute famen hinzu und machten dem Standal dadurch ein Ende, baß fie die gange Befellichaft gur Wache in der Werftstraße führten, bon mo die Betheiligten nach Feftstellung ihrer Berfonalien wieder entlaffen wurden. In der Racht, mehrere Ctunben ibater, bemertten mehrere Schutleute, welche am humboldthafen Wache ftanben, daß fich ein junges Madchen in höchster Aufregung in der Rabe der Sandtrugbrude bewegte. Gie famen gerade hingu, als diefelbe fich über bas Brudengelander ichwingen und in's Baffer fturgen wollte. Im enticheiben= ben Augenblide murde fie festgehalten. Gie tonnte fich erft gar nicht beruhigen, aab bann aber fbater gu. Die gemiß: bandelte Braut bes Architetten gu fein und aus Berzweiflung ben Tod gefucht zu haben. Andererfeits hat die Gattin bes Architetten die Chescheidungstlage

- Cupfehlend. - Diener: "Sie fomen mich ned-men, gudbiger Berr, - ich febr es jedem Befuch gloich au, ob Sie ju Souje find!"

bor Schlug der Raffe ihr Gehalt aus der Stadt zu holen. Erft furg bor fieben Uhr mard bas Feuer bemerkt, und zwar schlugen die Flammen aus einem Raume auf, der bor den eigentlichen Aufbewahrungs= räumen liegt. Go wird wenigstens allaemein behauptet. Comobl die Bauart ber Schuppen als auch die barin aufbewahrten Gegenstände verurfachten ein geradezu gewaltiges Feuer. Ru umftanden Taufende von Menichen den hölzernen Zaun und drängten fogar in ben inneren Raum binein. Die Fenerwehr, sowohl die städtische, als die militarifche, hatte erft eben die Ginreigungsarbeiten begonnen, als die fürchterliche Erplofion erfolgte. Gifen= und Solgtheile und befonders Biegel= steine flogen in weitem Umfreise umber und verwundeten gablreiche Personen felbit auf große Entfernungen. 3m Augenblid ber Erplofion befanden fich etwa 10 Offigiere und 3-400 Gol= daten und Arbeiter in und neben dem brennenden Schuppen. Die Bahl der Getödteten und Bermundeten lägt fich noch nicht feststellen. Run erft wurden die beiden dahinführenden Thore geichloffen, fo dan bei ber bald

#### Gin Liebesbrama in Berlin.

hatte. Run fam es zwifchen den beiden Da=

Blid des Weibes jene fofort erkannt



#### und vielleicht noch auf die altmodifche Urt mit Seifedas Zeug über einem Brett auf und nieder zu reibenmag gang hubich fein. Es fann aber nicht gefund fein, und dazu noch den schmutigen ftinkenden Dampf einathmen. 3hr thatet beffer Kraftubungen angenehmerer Urt zu mahlen.

Wenn Ihr aber Jeug mafchet, das rein werden foll, und wollt diefe unangenehme Urbeit gemächlich, ichnell und zuverläffig thun-thut fie mit Pearline. Und einer der michtigften Puntte über Pearline's Wafche ift, fein Erhalten-feine Sparfamfeit.

Die Muskeln zu ftärken,

nun, menn 3hr beshalb die Wafche beforgt,

Willions Pearline

# Ein großer Vortheil.

Gin Dlabden mag eine appige Geftalt, flaffijde Gefictsguge und Bahne wie Berlen haben, aber fie tann ni

#### idiön

fein, wenn fie feinen guten Teint bat. Beshalb wird ihre Begleiterin, felbft wenn fie nur ein einfas des Geficht, aber ben Bortheil einer lilienweißen Sant mit gerade genugend rofa Farbung bat, um bem Geficht ben Ansbrud der lieblicen Frifche ber Jugenb au berleiben, fie fteis überftrablen.

melde felbit bem bleicheften Geficht die Farbe ber Frifde und Gefunbheit berleiht, alle unichonen Mud bruche der Saut entfernt und bem . Teint bas befonbers bezaubernde Ausfehen giebt, bas bon weiblicher Lieblichkeit im höchften Grabe ungerennlich ift

In allen Apothellen jum Berfauf.

Glenu's Scife wird per Boft für 30 Cente bas Etud verididt, ober 75 Cente für brei Stade, pon THE CHARLES N. CRIT. TENTON CO., 115 Julton Str., Rem Dort.

Bill's Saar: und Bartfarbungemittel, ichwar ober braun, für 50 Cente.



**Drain Boards** fomic Jinn, Jint, Meffing, Aupfer und allen Duden: und plattirten Gerathen, Blas, Solz, Marmor, Borzellan u.f.w. Berfauft in allen Apothefen gu 25 6ts. 1 Bfo. Bog 119 Dit Madifon St., Bimmer 9.

Reine Furcht mehr bor bem Ctuble



Wir ziehen Jahne bestimmt ohne Schmerz; fein Gas und teine Gesahr. Wolles Gebig 86; teine besteren zu irgend einem Breite. Goldfronen und Bridg-arbeit eine Dezignität. Wefark Goldblaten 184. 10 Progent Discount werben allen Mitgliebern e.:
Kreiter-ligung und hern Kannlien erlaubt. Abn-Arbeit tonturriren tann. Gold-Füllung 50c aufwarts. Offen Abends und Conntage. Sprecht vor und Ihr werdet Alles finden wie annoncirt.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2895. Kommt und lagt Euch früh Aborgens Gure Jähne ansziehen und geht Abends mit neuen und haufe. Bolies Gebik W.

#### Sehr werthvoll für Frauen.

Rach jahrelangem Arantfein mit einem Mutterleiben ber ichlimmften Art und bon ben beften Acraten als unheilbar bezeichnet, habe ich mich folieglich burch ein harmlofes hausliches Dittel felbit gebeilt. Diefes Mittel ift fo werthvoll, bağ ich irgend einer abulich behafteten Frau eine 10thaige Behandlung frei aufenbe. Man abreffire : Drs. Gmilb Baffett. Couth Bend. 3nd.



transbeiten z. "Leicht in gefranden Gettenungen. Sant fransbeiten z. "Leicht in gefranden — Schneile Bir fung." Aleine Buchte 25c; große Kinde 50c. In ver laufen bei allen Apotheten: oder per Post bei Mother's Remedies Co., 52 Dearborn Str., Chicago. Gebrancht Mutters Kansisans Gebraucht Mutters Ropfichmer;-Chotolabe. Gebraucht Muttere Bionier-Billen.



N. WATRY, WATRY.





DR. P. EHLERS. 108 Belle Cir., nahe Chio Etr tunden: 8—10, 13—2 und nach 6 Uhr Abendel Sonntags 11—2 2901 Spezialarzt für Geichlechtsfrankheiten, nervöfe Schwä-den. Haut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs-Krankheiten.

Dr. J. KUEHN. Sregial.Arjt für Haute und Gefüllechis.Arand heiteg. Etrikturen mit Glektrizität geheilt. Office: 70 State Str. Acom 29 – Sprecht unden: W-12, 1–5, 6–7; Countags 10–11. 200dij

# Für Jedermann!



15 Merate, jeder ein 2 15 private Ronfulta tiond: 3immer.

Das Rezept bes Brof. Braparirles ( Roch von Berlin, einger führt in Chicago burch bie Spezialiften bes Unberculin Gith Medical Council. Ein ficheres Mittel für gatarrf, Sowind-

fucht und Blutarankheiten. Ralls 3hr, Gure Rinber ober Gure Freunde an Sowindfuct leiben, jo fommt fofort gu uns. Schiebt es nicht auf. Alle chronifchen Rerven-, Sant: und Bluts Kranfheiten geheilt ober feine Bezahlung. Konjultation, Unterjuchung und Rath fret.

#### The City Medical Council, 143 State Str.

Embfangszimmer auf bem 4. Hinr.—Alle Fälle erfolgereich brieflich bekandelt. Solveibt nach Symptom-Förendart, bis ist Ulrr Abends. Sonntags bon 10 Uhr Bornt. bis 4 Uhr Racht.

Wrei für Manner!

# Goldene

# Wahrheiten.

Rath für Danner bei Schwadezuftanden. Diefe gebiegene hilfreiche Brojdure follte bon jebem Manne geiefen werben. Frei verfandt, in einfachen, gefiegelten Rouvert von 28mbfb\*

C. H. Bobertz, B. D. Bog 74, Detroit, Min.

(Doktor Craham)

bekandelt, wie befannt, seit den letten 20 Jahren uit größtem Erfolg alle die hartnäckgen, hoffnungslosen, berakteten und langjährigen Krankpeiken und Leiden de ider lei Geich iechte durch die im Deutigkand, sowie hier sehr deutschlie Wethode von Untersuchung des Wassers (Urin), und lurier, nachdem alle Ausdern kehten. Sichere hilfe und glückliche Wiederherkeldung durch den Gebrauch von seinen

Gicben Bieblingo-Reditamenten. Taufende biefiger Familien beftätigen mit Dant-fagungs-Zeugniffen die wunderbare Deilkraft feiner Deilmittel. Der Baffer-Dottor bereifet feine eigene Blebigin. Medizin. Lifice: 363 Sub Ciate Str., nabe harrison. Sprechtunden nur von 10-1 Uhr. Abends 5-4 Uhr. Countags geschlossen.— Unentgeitliche Konjusation.

# WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. au heilen. Sie beiten gründlich unter Garantie, alle gebeimen Aruntheiten der Männer. Praucen leiden und Menstrunationsstödungen ohne Operation, hauftrantheiten, Folgen von Selbitbestedung, verlosene Manubarteit ze. Operationen von erster Kiefe Operateuren, für radifale heilung von Vinden. Areds. Tumoren, Barische heilung von Vinden. Areds. Tumoren, Barische (hobenfrantheiten) ze. Konfulturt uns bedort Jhr heirathet. Wenn nobthig, vlactren mir Vatienken in unier Vrivathohital. Frauen werden vom Frauen aust (Dame) behandelt. Behandlung infl. Rediginen,

nur Drei Dollars hen Monat. — Schneibet bies aus. — Siben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Son 10 bis 12 Uhr.



Bidtig für Männer und Frauen!

Reine Begahing no wir nicht furiren! Jrgend welche urt von Geschlechtsfrantheiten beiber Geschlechter; Somenfluß; Blumeraitung ieder Art; Monatsstörung, sowie derforene Rannesktagt und iede gebeime Krankbeit. Alle untere Präparationen sind den Phangen entroumen. Wo andere aufdören zu furiren. garansiren wir eine Deitung. Freie komustation mündlich oder drieflich. Sprechfunden 9 Uhr Worgens die Ville Abreite Verschleiten der ihreiten der in der ihren der der der der eine deitung der Sprechfunden Verschleite. 441 S. State Str., Ede Ped Court, Chicago. Zwalt

Seid 3hr gejaj!echtlich frant? Wenn to. will ich Such das Arzent (derfliegelt porta-frei) eines einfacher Hausmittels senden, welches prich den den Holgen von Geliftbesteung in trader Ja-gende nich gefchechtlichen Ansichweitungen in tolltern Jahren helle. Dies ist eine sichere Geitung für ex-treme Arcvostüt, nichtliche Ergitze n. i. w. dei Ale und Jung. Schreibt hente, fügt Briefmanks bei. Ab treffe: THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

# Brüche geheilt!

Das verbesierte elaftische Bruchband ist ball einzige. welches Tag und Nacht mit Bequemlichkeiten getragen wird, indem es den Bruch anch der ber fläreiten Körper-bervegung muracholt und jeden Bruch heilt. Addalog auf Berlangen frei zugefandt. Bill Improved Electric Truss Co.,







#### Gine Giftmifdergefellfchaft.

Mus Wien wird gefdrieben: Gin durch Nebenumstände ziemlich seltener Fall von Giftmord macht im Augen= blid hier einiges Auffeben. Wie ichon telegraphisch gemelbet, wurde ber Rohlenhändler Johann Schmallenger un= ter ber Unichuldigung, feine zweite Sattin bergiftet gu haben, verhaftet. Die Gingelheiten, welche Die Unterfuchung ju Tage forbert, laffen bas Berbrechen besonders grauenhaft er= fcheinen. Johann Schmallegger, ber Sohn wohlhabender Landleute in ei= nem Dorfe Steiermarts, erbte bon fei= nem Bater eine bubiche Wirthichaft, tie ihm ein anftanbiges Austommen ficherte. Er beirathete ein Bauern= mabchen, fnüpfte aber nicht lange nach ber Sochzeit mit einem Dienfiboten, ben feine Gattin in's Saus genom= men, ein Liebesverhaltniß an, bas nicht ohne Folgen blieb. Diefes Dienft= mabchen hieß Marie Beinfieb. Mis bie Beit herannahte, in welcher bie Beinfieb Mutter werden follte, ftarb bie Frau Schmallegger eines plöglichen Tobes. Wiltwer geworden, ehelichte nun Schmallegger bie Magb Marie Weinfieb. Mit diefer war ihre Bieh= fchwester Mille in's haus gezogen. Die Drei lebten eine Beile einträcht= lich gufammen. Es litt inbeffen bas Chepaar nicht mehr lange im Bei= mathsborf. Man glaubt jest Grund jur Unnahme ju haben, daß bas Baar bie erfte Gattin Schmalleggers burch Bift aus bem Wege geräumt habe, um fich berbinben zu tonnen, und bag bie Beiben barum ben Schauplag ihres mollten. Berbrechens berlaffen Comallegger bertaufte feine Wirth= fchaft umb jog nach Wien. Bon bem Ertrag feiner Befigung taufte er hier ein Solg= und Rohlengeschäft. Der hausliche Frieden murbe badurch geftort, baß Frau Schmallegger, bie ebemalige Dienstmagb Weinfieb, bie Entbedung machte, baß zwischen ihrer Ziehschwefter Ratharine Mille und Schmallegger intime Beziehungen beftanben. Die Mille mußte nun fort. Schmallegger miethete ihr ein Zimmer und befuchte fie täglich. Da ftarb auch bie zweite Gattin Schmalleggers ei= nes plöglichen Todes, es geschah bies an bemfelben Tage, an welchem bie Mille eines Rindes genas. Schmall= egger hat bereits eingestanben, bag er in bie Speifen und Betrante feiner Frau Arfenit gab. Er hat bies gethan. obaleich er wußte, daß feine zwei flei= nen Rinder, von benen bas altere me=

nig über brei Jahre ift, bon benfelben Speifen und Getranten mit genießen murben. Thatfächlich erfrantten alle brei, Mutter und zwei Rinber, boch murben fie gerettet, bie Giftbofis mar au gering gemefen. Um nächften Zage perdoppelte Schmallegger Die Portion, und nun mar bie Wirfung bie beabfichtigte. Die Frau ftarb. Schmallegger hatte die That im Ginverftand= niß mit feiner Geliebten Ratharine Mille vollbracht; in ben erften Stunben ihres Wochenbettes erhielt biefe von ihrem "Geliebten" und Spieggefellen die Mittheilung, bag "bie Beit, nach ber Du Dich fo gefehnt," enblich getommen fei. Go hat, nach ber Bermuthung ber Beborbe, Die Weinfielb, Die zweite Gattin Schmalleggers, auf biefelbe Weife geenbet, wie bie erfte. Womit fie gesündigt, bamit ift fie be= ftraft worden. Zest wollte Schmallegger bie Mille beirathen, fie gu feiner britten Frau machen, aber bagu fam es nicht mehr. Das bor ungefähr amei Monaten begangene Berbrechen murbe entbedt, und bie Thater befin= ben fich in Saft. Das Giftmifcher= paar Schmallegger-Mille foll aber noch einen Spiefigefellen haben, es ift bies ein Jugendfreund bes Morbers Namens Johann Almer, ber gu berschiebenen Zeiten bei Schmallegger in Diensten ftanb. Er foll gum Minbeften Mitmiffer fein und als folcher an Schmallegger unter ber Unbrohung bes Berraths wieberholte Erpreffungen vollbracht haben. Auch Almer befindet fich bereits in Gewahrfam. Ermabnung perbient, baß bie Ratharine Mille jest erft achtzehn Jahre alt ift; fie ift flein bon Statur und hubich. Schmallegger ift ebenfalls nicht groß, fein Gefichtsausbrud wild, fein Blid unheimlich. Er foll bei ben Bauern= birnen feiner Beimath und auch in Wien bei ben Frauen feiner Gefellschaft großes Glud gehabt haben. Man hat in feiner Wohnung eine beträchtliche Menge Arfenit vorgefunden, bas er noch bon ber Beit feiner Landwirthschaft her besitt.

- 3m Panoptifum. - "Sieh nur Emana biefen Indianer an, ber bat ja gar einen Ming durch bie Bafe gezogen!" - Emma: "O, wenn nur unfere Ranner auch diefer Mode bulbigen wirden — wie foon fonnten wir sie da erft an der Rase berwat-tifteen!"

- Borfict. - Bater: "Wenn Du burchs Cramen tommit, ichente ich Dir bunbert Mart!" - Cobn: "Billt Du mir nicht ein Draufgelb geben, Bapa?" - Gine ichmer verbauliche Sorte. - Ad, herr Deftor, ich babe fo furchtbare Leibidmergen." -Beige die Junge! - Der Magen ift verborben. Bas baft bein Du gestern gageffen?" - "Den weis ben Maurn, ber füngtt gekommen war." - "Ja, ba kann ich Dir nicht bessen, bei fe Bich auch einen Boeten fressen? Die find meist uwerbaulich."

Sehen Sie diese Bargains hier?

Bum Berkauf im Sub-morgen-Freitag.

150 gangwollene Manner - Anjuge - in mittleren und hellen Mustern — angebrochene affortirte Partien welche werth find und immer verkauft wurden für \$8 und \$4.75 \$9- Speziell für Freitag .....

240 gangwollene Manner-Sofen - Moben unb Mufter biefer Saifon - fein Baar unter \$2.75 \$1.15

200 Tennis und Turn-Sofen für Manner-burchaus ganzwollenes graues Flanell—flart gemacht und halb 95c gefüttert voll \$2.50 werth—Speziell für Freitag.....

300 Office-Rode für Manner-in majdbaren Bolfa: und gestreiften Mustern-Baarwerth 50c- 25c Speziell für Freitag.....

200 reinwollene einzelne Bicncle-Mode für Manner, übrig geblieben von ben reg. \$7 und \$8 Ungugen. \$1.50

400 Aniehofen-Anguge für Anaben-meiftens fleine Größenvericiebene angebrochene Partien ber reg. 84 Gorte - in blaue, ichwarze und fancy Mijchuugenburchaus reine Bolle-

Speziell für Freitag ..... \$1.00 1,000 Aniehofen fur Anaben-Alter 3 bis 15 Sahre-aus echt= farbige majchbare Fabritate gemacht—in iconen Strei-Speziell für Freitag. 25¢ fen und Cheds-regulärer Berth 50c-

25 Dubend Anaben-Waifts und -Bloufen-Größen 2 bis 12 Jahre-gemacht aus Flanell, Bercales und Orfords-in hellen und buntlen Schattirungen-niedliche Effekteregular verfauft aufwarts bis ju \$1.00lar verfauft aufwärts bis zu \$1.00— 25c

35 Dugend Anaben-Strumpfe-Gropen 6 bis 9-gemacht aus 35 Pupend Anaben-Dirumpte—Grantirt nicht zu versichwarz gerippter Baunmolle—garantirt nicht zu versichtigen boppelte Kniee, Ferjeit und Zehen—regul. 25c 10c Qualität-Speziell für Freitag .....

50 Dugend Anaben-Stroffute-feine Braibs in ein= fachen und fanen Combinationen-reg. 50c Berth-Speziell für Freitag .....

150 Dut. Manner : Strohhute-towohl weiche mie fteife Ranber-einig

Sehen Sie diese

Bum Berkauf im

Sub-morgen-

Sehen Sie diese

Bargains

Freitag.

hier?

Greitag.

Bargains

hier?

Sehen Sie biefe Bargaine hier?

Bum Berfauf im Sub-morgen-Freitag.

Dus. Sorten von jeder Partie, die früheher in der Saison für \$1.50 und \$2 verfauft wurden. Freitag Kus- \$1.00 wahl unter allen zu mur.

100 Dut. Manner-Girobhute-Angebrochene Bartien von vericiebenen Sorten, bie für 75c, \$1.00 und \$1.25 vertauft wurden - Freitag geben 25c 50 Dut. Damen:Mafrosen: Strobhüte-blau, ichwarz und weiß-früher in der Salson an 75c. si und \$1.50 verkauft-Freitag Auswahl von ir- 35c gent einem hat in der Nartie für.

Pohfarbige und ichwarze Kid Oxfords für Damen, Julieties und Prince Alberts—alle die übrig geblieben find von zwanzig verschiebenen Fagonk—da nur die Größen 2%, 3 und 33% vorbanden find, werben wir die Preise von \$2.00 und \$2.50 für dem Freitags-Berkauf herunterseiten auf

auf.
Gine Partie von Mädchen: und Kinder: Orfords in lobsardigem und schwarzem Leber — etste Zehen Moden — Spring Deels—Grögen bis ju 2—erster Klasse \$1.50 Qualität —werben versauft am Freitag zu dem phanomenalen 65c

Eine Partie Seegras-Sangematten—12 Fuß lang— mit braibeb Kanten—früher 75c—für Freitag. 35c 20 Dugend enggewobene Sangematten—alle Farben—12% Fuß lang-mit Kiffen und Decken—fiets \$1.50— Bock 25 Damen Bichele-Anzüge-alle bie wir noch fibrig haben—und um diefe fo ichnell wie möglich au verkaufen, haben wir diefe 113, 814 und 815 Bicheles Rofitume für ben Freitags-Berfauf zu bem unerhört niedrigen \$4.98 Preife beradgefest bon

5 Dub. Gedora-Bichele-Gute fur Damen-in Craft, lobfarbig und Blaid Cloths-die gang gleichen, welche wir zu \$2.00 und \$2.50 bertau. 75c Jum Berfauf im Sub-morgem

Rat-Trap Bedale-Brandenburg Mufter-bie Sorte, wo 36r an- 69c berswo für \$1.25 tauft-wir berkaufen fie morgen für ..... 

Sehen Sie diese Bargains hier?

Jum Berkauf im Sub-morgen-Sireitag.

19c Feine leinene Dud Baiters: Mode — nur in fleinen Rummern — 23e wurden immer gu 81.00 und 81.25 verfauft-Freitag geben alle gu . . . . Baumwollene Manner: Eweaters alle Größen-wurden regular 116 gu 35c und 50c vertauft-alle geben Freitag gu. Große baumwollene Männer-Eweaters mit Matrofentragen in löhfarbig, blau und Marson Farben—wird überall zu 75c verfauft— 25c Preilag dier für Fanch gestreifte Manner Bathing: Trunts—volle Längen— bie echie 50c Sorte—Freitag für 19c Gin Stud Manner Babe-Muguge-fanch geftreift - in anbern 8a. 39c ben würben fie 3hnen 75c toften-Freitag bier fur. 3 ober 4 eingelne Bartien von Reglige Demben - biefe murben 45c au 75c unb \$1.00 bertauft-Enre Auswahl Freitag nur.

# MANDEL

# Vor-Inventur-Freitag

tung, benn es reprafentirt bie außerorbertlichften Unftrengungen ber Saifon unb fammt= liche erfter Rlaffe Sochfommer-Baaren vor ber Inventur-Aufnahme gu raumen.

31c für 15c glatte Lawns und Dimities-Refter bon ben beliebten bunnen, leichten Stoffen in allen bevorzugten Dluftern, geftreift und geblumt-ju 5c und 31/2c.

7c für 20c und 25c Dimity, Tulle und Organdie-Refter einer feinen Auswahl-Partie in Chirt Wdift Langen-

für 25c Sating und Benangs-Refter bon frangöfifchen Ga-tins, Penangs und Percales-ju 7/2c.

121c für 25c und 35c frang. Ginahams und Mabras Chirting Refter, in Shirt . Waift . Bangen-Aufraumungs.

Berfauf ju 121/4c. Se für 10c Riffen-Cafes-45 bei 36 3oft. 9c für 15c Riffen=Cafes 45 bei 36 Boll. 121/c für 20c hoblaejaumte Riffen-Cafes, 45 bei

30c für 45c fertig-gemachte Cheet3-1% x21/2 Db8.

19c für 50c Saartud-ertra Qualitat Baar. 4c für 10c Taffeta Rod-Futter. 9c für 15c Taffeta Rod-Futter-36 3of. Se für 15c ichwarzes Organdie Futter. 71/20 für 15c Percaline-extra Qualitat.

5c für 121c Wajd = Stoffe-Refter bebrudte Dimities - bebrudte Spipen - geftreifte Mulls -- bebrudte Jaconets meife Bictoria Lawns-an 10c, 7c unb 5c.

3c für 9c Sonepcomb Sandtnigeng. 121/2c für 25c türfifche Babe-Sanbtücher. 1 4c für 35c fdimere Qualitat Tafel-Damaft.

15c für \$1 Aleiderftoffe-Frei= tag eine bon jenen feltenen Rleiberftoffe-Gelegenheiten gerade por ber Inbentur-14.000 Dos. ber beften, theuerften einfachen unb fanch Rleiberftoffen biefer Gaifon, bom großen halbjährlichen Refter-Verfauf vom Montag übrig gelaffen — lange und furze Refter, Rock-Muster, Rleiber-Mufter von \$3 frang. Novitaten, \$2.50 Mohairs, \$2.50 frang. Nattes, \$2.50 Suitings, \$2 gemischte Tweeds, \$2 englische Coverts, \$2 Bichele Cloths, \$1.50 Gerges, \$1.25 Meltons, \$1 Genriettas-alle geben Freitag zu 39c, 25c und 15c.

23c für \$1 schwarze Stoffe-Refter bon bem vierten Floor-alle bie übrig gebliebenen Refter bon bem großen Bor-Inbentur-Bertauf werben nach bem Bajement getommen und in zwei Partieu getheilt-alle Gorten-einfache und fanch Gewebe-Baaren werth 50c, 65c, 75c, 85c unb \$1 in Partie 1 gu 23c-Waa ren werth \$1, \$1.25, \$1.50, \$1.75 unb \$2 in Bartie

5c für Waschstoffe-fämmtliche Refter bon ben feinften importirten Bafcftoffen, bie bom großen halbjährlichen Refter-Bertauf am Montag übrig geblieben find - geben am Freitag fammtlich nach bem Bafement 60c Organdies, 60c Rleiber-Leinen, 50c gemufterte Smiffes, 50c Dimities, 50c frang. Batifte, 50c fraugöfifche Mabras, 40c icottifche Bephyr. 40c frang. Percales-alle geben gu 121/2c, 71/2c unb 5c.

72c für 75c Rleiderstoffe -Freitag ungefähr 5000 Parbs bon ber-fciebenen Rieiberftoffen-Reftern, in Längen von 2 bis 10-einige find leicht beschmust und etwas gerknittert-ber Schaden ift aber faum zu bemerfen-ber Studpreis mar 75c, \$1, \$1.25 unb \$1.50-

19c für 40c Flanelle — Fa= brifanten-Langen bon rahmweißem fachfifdem Baby-Flanell-folde wie Bouquet unb Perfettion Wajd-Flanell-Freitag 19c.

15c für 65c Seidenstoffe-Taufenbe bon Reftern-1 bis 12 Dbs. -feine bedrudte Crepons und Crepes - prachtiger Warp Brint Effett-2- und 3-tonige Rombinationen-Freitag 15c.

25c für \$1 Seidenstoffe-Refter beim Taufenb-munichensmerthe Rod- und Waift-Bangen - feine 65c, 75c, 85c und \$1 Mafch-Seibenftoffe für 25c.

9c für 35c Stidereien-breite Margin-Effette - mit offenen Guibure Brifb Stidereien - 4 bis 7 Boll breit - fammtlich

17c für 75c Stidereien-21 Yarbs Längen-273on. Swif Flounce ing-alles gute Dufter-etwas gerbrudt.

10c für 50c Blonfe Frontsbon fancy Percales und Orgaudies, mit Spigen befest-alles neue frifche Waareu.

10c für 60c Tafchentiichereine große Unhaufung bon befdmub. ten Männer- und Frauen-Taschentüchern—elliche rein leinen, andere Swiß und welche mit farbigen

39c für \$1.00 Sandichuhebor ber Inventur-Stnöpfige Guebe Damen-Sanbicube-4 u. 6fnopfige Chamois-angebrochene Bartien-etliche leicht beschmutt-aus-nahmsweise Qualitäten-werth aufm, bis \$1-39c.

9c für 15c Strumpfwaarenectichwarze für Damen und echtichwarze und echt lobfarbige Strumpfwaaren für Danner -alle boppelte Ferjen und Behen.

Schiffstarten

für beite Schnelldampfer

im altbefannten Plat

84 La Salle Str.

Vollmachten und Erbschafts-Kollektionen

unter Sarantie fonell und billig.

Deutsche Sparbank.

Prozent Binfen begahlt auf Depofiten. Gelb gu berleihen.

Geffentliches Motariat.

Teftamente, Rechts- und Militarjachen, Ausfertigung aller in Europa erforberlichen Arfunden in Erbicafts.
Gerichts- und Prozegiachen.

Deutsche Reichspoft.

Belbsenbungen Imal wöchentlich. Deutsches und an-beres ausländisches Gelb ge- und verkauft.

Man beachte:

84 LA SALLE STR.

Kempf & Lowitz,

Beneral-Ugenten.

\$20

ffir obige Dafdine, mit fieben Schublaben, allen Apparaten

Retail-Office Cibribge B

275 Wabash Av.

und Sjähriger Garantie.

Sonntag Bormittags offen bis 19 Uhr.

121c für 50c Männer Sals= binben-eine enblofe Auswahl von

ben neuesten Jagons in Banb Bows, String Ties, Four-in-Banbs und Ted Scarfs - reine Geibebie neueften Entwurfe-bie ausgezeichnetften Schattirungen und Farben — alle neu und mobisch — res gulärer Preis 50c—121/4c bas Stück.

35c für 75c Semden-Män= ner Regligee-Semben mit gebügelten Rragen u. Mapichetten ebenfalls weiche Regligee Fagon - angebrochene Partien - einige leicht be-

Berfumerie - Toiletten = Artifel-1/2 Pfund Stangen Transparent Slycerine

Große Gade Megitanifches Gulffee Galg ..... 15e Dochfeines Floriba-Waffer, große Flafche.... 19c True Weft India Ban Rum, große Flafche.. 10c Echtes biftillirtes With-Bagel. Suge Beilden Toilettenwaffer, lange Flafche. 21c Ertra Qualität Triple Zaidentuch Extract-weiße Rofen - Beilden - weiße Belio-Bolg-Beildenmeine Lilac-Gran-Anfel Mluthen-Bilo of the Dal. len-Jacque Rofen und Jacque Club-gut gubereitet und anhaltenb-nicht mit ber billigen Gorte gu

Die Flafche wird frei geliefert-bie Unge ..... 10c 1.15 für \$2.50 Rleider=Rode

titat bon richtig hergeftellten Roden ju \$1.15 unb bie \$5 Qualitat für \$2.50. 1.95 für \$5 Aleider von wei-

bon Brillantine-eine gewiffe Quan-

Bem Dud und Bique-Blager Jadets, bolle Rode-febr fcone Commer-Roftume.

98c für \$5 3adete-\$1.50 für \$10 Sadets-amei Bartien ber ichonften Muftern biefer Saifon - in lobfarbig und ichwarg-in viele modifche Materialien-alle gut gefchneibert und früher bis gu \$10 berfauft-Borinbentur-Preife \$1.50 und 98c.

69c für \$3 Rleider-Rinder Percale - Angüge — \$3.50 Lilliputian-Angüge für \$1.95.

95c für \$2 weiße Canvas für Damen - Damen Superior Grabe weifte Canbas Orfords, Ties-burchwegs handgewendet - garnirt und tipped mit frang. weißem Glace-ertra enge Beben und frang. Abfage.

75c für \$1.50 Oxfords -Damen handgewendete, glaged Dongola Orfords, in lohfarbig und ichwarz, beinabe alles fpite Beben-einige breit.

50c für \$1 Schuhe—handge= brehte, biegfame Anopficuhe für Rinber, in lobfarbig, ichwarz und roth-ein wirflicher Dongola-Schuh-trägt fich gut und fieht aus wie bie \$1 Sorte-Größen bis gu 8-50c.

1.48 für \$3 Damen-Stiefel-Ihr mußt fie feben um fie anguertennon-bon bem berühmten Bici Rib Leber gemachtleichte, biegfame Sohlen-in Anöpfen und Schnuren, Ragor und ichmale, edige Beben-in jeber Begiehung ein erfter Rlaffe Stiefel-beinahe alle Gro-

gen und Breiten-für \$1.48. 38¢ für \$1.25 Dreffing Sacques-gemuft. Lawns - alle Farben. 75¢ für \$2.75 Seiden Waifts foillernbe Zaffeta-Auswahl in Far-

ben-mit Sammet-Rragen und Manfchetten - fo 1.00 für \$2.50 Morgen=Wrap= bers-ein wenig beschmust, alle Farben.

75c für \$1.50 farbige Rode, aus geftreiftem Gingham gemacht. 59c für \$1 Rinder-Rleiderbefdmust-Rachtfleiber, befest mit

10c für \$1 Bolo-Mitten für Anaben-feidegefüttert - 30 Dufter gur Ausmahl.

20c für 50c Anaben-Waiftsfancy Percales - neue Commer-Effette in Streifen und farrirt-Große 7 bis 18

25c für 50c wafchbare Anabenhofen, in Streifen, Chede unb einfachen Farben.

39c für \$1.25 Shirt Waists neu, leicht unb mittelmäßiger Unter-

grund-hübiche Farben. 6c für 18c Befte-Berfen ge= rippte Balbriggan Damen-Befts-ausgefchnittener pals - teine Aermel - "Tapeb" am

121c für 25e Befte-Berfen Liste Damen-Befts-ausgeschnittener hals - feine Mermel - "Tapes" an Sals und

35c für \$1 Bilber-500 farbige Prints - große Auswahl von Lanbicaften-Größen 16x20 Boll-in bergolbeten Rahmen-bollfianbig ausgestattet-Answahl bon Sujets fo lange fie borhalten ju 35c.

# BROS. & CO. fauft man nirgenbs fo gut und billig als

928-930-932 Milwaukee Av.

Folgende Bargains empfehlen wir für Freitag:
250 Dupend Damen-Strimwie, in schwarz und Lohsarbe, eine Sorte, sonk immer für löc verkanft. Hur Freitag wieber nur. ... Se Große Gerren-Zalchentücher in roth und weiß die 78 Warre morgen gehen vielelben f. . Le Wir hatten Gelegenbeil, eine Kartie ichwarze seine Waarre, welche einen regularen Werth von 25e die 50e der Jarb hat. Wir offerien die 180 hie 78 Warren für die John nur. ... 26 Wänner Oberhemben, aus bestem enstlichen Austrehmer Scheinst gemacht, in schönen beilen Mustern, mit Yose, werth 50e, unser Preis aum Freitag nur. ... 25e Aniere 18c Waare in gerippten Damen-Unter

mit Hofe, werth dor, unter preis 25e tag nur. 25e Mniere las Waare in gerippten Damen-Unterhemben für Freitag nur, das Stüd. 3e Ungeöfigelte Booifen für Damen, in hellen und duntlen Harben sortet, die 50e Waare sir Freitag. 24e Calico Wrappers für Damen, in schonen Farben sortitet, deg. Breis 1.00 dis 1.25, morgen nur. 59e Dambgenährte Stepp-Decken, die nie unter \$2.00 verlauft wurden, mit weißer Watte gefültert, nur. 1.59 

... 120 Sardinen in Oel, die Bor.

Beites Tafelfal, 3 Sade für 5-e
Bogen-Wehl. 4 Ph. für 5-e
Brogen-Wehl. 4 Ph. für Freitag das Ph. 11 e
Java Kaffee, gute Cualität, b. Flb. nur. 18e
Fliegen-Bapier (Sticky Fly Paper), der
Bogen.

Schukverein der hausbesiker gegen fchlecht gahlende Miether,

371 Larrabec Str. Branch R. J. Terwilliger, 566 N. Ashland Ava. M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave.

"Bargain: Freitag."

e stinder in unser sofpital, standelt.

AMRATHSEN VAN BUREN STREET willigst surüderstate.

"Schluß-Berabjegungen für die durchgreifende Räumung unferes ganzen Lagers."



#### 50,000 Pards modische, baumwollene Sommer-Aleiderstoffe mit Berluft.

Wessen Verlust ?- nicht so sehr unserer, als der der fabrikanten, die Webstühle ruben laffen und fich auf die Winterbestellungen vorbereiten. Hebriggebliebene Par-

Um die Preise gleichmäßig zu machen und um uns nicht selbst zu unterbieten, werfen wir aus unserem Lager Stoffe aller Urt in den Wirbel und öffnen die Churen auch ihnen zu Preisen, die Euch mehr als erstaunlich erscheinen werden.

Einzelheiten des ersten Taas Derkauf:

3u 54c — Die feinsten Zephir Ginghams in ichwarz, roia und blan-und-weiß Check. Stripes und Plaids. Mehrere fosteten 15c, andere 25c. Auswahl von allen 52c. Bu 5c-Moire Chameleons und Printed Gauf=

Bu 6c - Reine und Sheer- Printed Dimities -

Bu 121c - Frangofiiche Organdies für bie Gie früher 35c und 40c bezahlten.

Bu 19c - Gras-leinen Betiftes mit bunn ge-

#### Unser zweiter jährlicher "Rother Zettel" Halbyreis-Verfauf von Serren- und Anaben-Aleidern beginnt morgen.



Großes Interesse kongentrirt sich dieses Jahr auf den Bertauf unferer fürglich gemachten fcmeren Ginfaufe. In einzelnen Gallen haben wir vielleicht gu liberal gefauft. Ein größerer Bortheil für Guch liegt in dem ermäßigten Bertaufspreife.

2367 einreißige Sach-Anjuge 1109 zweireißige Sact-Anjuge 1806 Cutawan Frod Anjuge 719 Prince Albert-Anjuge 3768 Anaben-Anjuge affer Art

Bon ben beften Stoffen, in den hübscheften Fagons, gu halbirten Preisen. 230 immer 3hr einen rothen Bettel feht, da gibt es eine Eriparnif von der Salfte des Breifes. Bonafide \$16.50 Angüge gehen gu \$81

18

22

Bonafibe \$25 Angüge gehen gu ..... \$121 Ebenso ift es mit allen bagwijchenliegenden Preifen. 100 Rleider=Bertaufer werden Guch bei ber Ausmahl be-

"Bo immer Ihr einen rothen Bettel feht, ift die Galfte des Breifes gu fparen."

Muslin Unterzeug.

hilflich fein. -

Bu 19c—Frauen Cambric Beinkleiber, mit Jod Bändern, Saum und Cluster von Luds. Die 35c Sorte. Fertig um 9,30 Borm. 3u 25c—Frauen Muslin Röcke,— ertra

it, mit tiefer gefaltelter Flounce. - Die 50c Bu 29c-Frauen Cambran Unterrode, mit 311 296 - granen Gambrug amertoue, mit tiefen Ridgen. Die 500 Sorte.

Bu 176 - Große weiße Schürzen für Kinsberkrauen, mit großem Saum und Einsap- einige werth 50c. Fertig um 2.30 Nachm.

Bweiter Floor-südlich.

Rovelty Seiden=Refter, 121c, 25c und 39c für Ausmahl von einer guten Partie von Waist-Längen, Ketticoat-Längen und Aermel-Längen von fast allen Sorten von Rovelth Seide, werth dis 31 st. 50 in der Partie. Haupt-Floor—Südlich.

Rleiderstoff=Refter, 10c, 29¢ und 39¢ für Werthe bis zu 82, Langen bis zu 10 Pards. Fast jede Sorte ber moderniten Fabrifate. Saupt-Floor—Sublic.

Schwarze Rester=Stoffe, 11c, 29c und 48c für Werthe bis zu \$2. Eine einzelne Bartie bon Längen von 2 bis 10 Yards, einschließlich bie gewünschen Scicitians, geblümte Mohairs, Novelließ, 2c.

Aleidersutter=Rester 2c.

5c und 7c jür Auswahl aus einer großen Unjammlung von Rester und kurzer Kängen von Hair Cloth, Taillen-Futter, Nod-Futter, Perca-tines, Cambrics, Candoles, Erins, Ctammes, Hibre Fabric Interlinings, etc. — Futterstoffe werth bie Sc. Hauptstoor—süblich.

8c Handtuchzeng 5c.

Ganzleinenes gebleichtes und braunes, und fanch Speck Glaf Handbudgeug, u. schwere, fanch gestreiste Erashes—alles werth 8d die Yard und alles zu de die Jard. Handburgene

Franen-Salstrachten.

Bu 8c-Sohlgefanmte rein leinene Baift 311 86 — Hohntgelatinte tein teinete Buift Strips – Be in exclusiven Laden. Bu 12c — Jap. Seide Bindsor Halsbinden für Frauen und Kinder, volle Große, alle denk-baren Färbungen; die 35c Sorte. Main Floor-flübtig.

15c Tafchentücher 5c.

Gemischte Bartie Frauen = Tafchen: tücher. Ginigehohlgefaumt. Ginige Stidereien. Einige Trauermoben in ber Collection. Alle perfect, einige beichmust. Auswahl bon allen, Se Sauptfloor- füdl.

Groceries.

Bromangelon 3ceb Cherbet frei. Bu 25c-Bromangelon, 2 Badete für 25c. Bu 15c-Fancy Deichigan Beaches, ber Bu 23c-Fancy California Apricofen.

Bu 6c-Fancy Brombeeren, 16 Quart Rifte Bu Be-Fancy große Bananas, b. Dbb. Bu 10e-Fancy Deffina Bitronen, Bu 1c-Grobes Bund roth Ruben, gelbe Ruben ober Reterfilie. Rüben ober Keterflie. **3u 54c**—Feinste Frankfurter Wurst, b. Pstb. 3u **3c**—Feinste Bologna-Wurst, bas Pstb. Bu **5c**—Frisch gebackenes Brod, 4 Laib j.5c. Bu 12c-Geinfte Gultana Frucht-Ruchen, Bu 14c-Geinfte Banilla Bafers, b. Bib.

Bu 13c-Record gefochter Schinfen, geichnitten, bas Afb. Bu 9c-Imperial Ginger Ale, volle Pt.= Bu 63c-Thompions Bilb Cherry Phos:

Weine und Liquore.

Bu 9c - California Tafel-Claret, volle Bu 91c — Bujhnells Jrijh ober Batsons Scoth Whisten, Quart-Flaichen. Bu 19c-Mendocino Bine Co.3 Califor-nia Port ober Sherry, Gallouen Jug werth \$1% für 75c, 35c Quart-Flaiche für 19c. Bu Se-Gvards Mif & Mif, bie Flafche Sc,

Bu 63c - 4 Sahr alter Old Erow Sour Main, die Gall. 12.19, wolle Quartflafche 63c. Bu 60c - 6 Sahr alter Dib Erow Cour Diath ober Gudenheimer Ripe, bie Gallone \$2%, Bu 19c-Unheufer-Buich Dalt Rutrine bie Flasche 19c - ein Jug ober zwei Flaschen für jeden Räuser-feine jur Sändler. Fünster Floor-süblich.

In dem Candy-Laden.



Bu Se-Roft: Bu 18c-Gin= gewidelte Ca-ramals, alle Flavors, per Pfund. Bu 12c-Röft:

Berfucht unfer Goba-Baffer? Die iconfte

#### Schuh-Bargains.

50c Shirt Waists 18c.

Bu 75e - Dongola Glace Orforbs für Frauen, handgenahte gewendete Cohle. Ragor und edige Zehen. Glace- ober Tuch-Obertheil. Wei-ten A bis E. Größen 21/4, 3 und 31/4, werth bis \$2. Bu 75c-Dongola Glace und Ruffet loh: farbige Glace handgewendete Schnür- und Anöpf-schuhe für Kinder, Größen 5 bis 8, werth \$1. Bu 98c — Bartie Dongola Glace Knöpf-icune für Frauen, fpige Beben, Grogen 3 und 4 regulare \$2 Waaren.

und Madras, mit gebügelten Kragen und Man-ichetten den forreftem Hoson, durchweg gut ge-macht. Richt mehr als drei an einen Kaufer. Herfig um 9:30 Vormittags. Zweiter Flux—lüblich.

Franen-Anguae. Bu 60c-Dud Duting Unguge in Blager Facon, gemacht von gutent, walchdaren Material in wünschenswerthen Farden, mit reichlich großen Roct und Vermein, gut gemacht, moderner Schnitzt in jeder Hinligt gleichwerthig den anderswo zu 81/2 offerirten Waaren

420 Frauen-Chirt Baifts von beften Prints

Bu 98c-Baichbare Dud Blager Outing Angüge bieten mehr Abwechstung in der Auswahi und don etwos befferem Naterial. Aus Muster bieter Saitom. Wer träumte jemals von einem nodernen Angug für 983 weiter Floor—füblich.

Bu 98c-lebrig gebliebene Partien von maichbaren Sommerfleidern für Frauen - in ge-blumten Lamns und Dimities, nur jehr wenig gersmal fo viel berfauft wie ber Freitagspreis. Werth 3weiter Floor-füblich.

\$1 Damen=Wrappers 49c. Semmisterte Standard Print, ebenfalls einfardig, in hubichen und iconen Mustern, genügend groß, bubich gemacht, volle Aermel und fancy Kragen-worren bis \$1.
3weiter Floor-fublich.

\$11 Damen-Goffamer 50c.

Gute, einfarbige Goffamer, mafferbicht, mit Cave, zu einem Drittel bes Werthes. Zweiter Floor-fublich.

Buswaaren-Bargains. Bu 19e-200 Tupenb fanen ungarnirte bite, Matrojen- und Dreg-Facons - bis ju \$2 werth, geben alle zu 19e. Und noch bazu frei gar-Bu 25c-Alle Gorten Blumen, auf ver-

ichiebenfte Weise gusammen gebundelt - einige \$1.50 Werthe in ber Partie. Alle gu 25c. Iweiter Floor-Mittel. Strumpfwaaren-Bargains. Bu 10e-hochieine, echtichwarze, jaumlofe,

llene Damen-Strumpfe, mittleres Gewicht -Händlers Preis 19c. Bu 11e-regulare 19c Qualitat gerippte

baumwollene Kinder Strümpfe, mit doppelter Knie, Fersen und Ichen—unsere Spezialität. haupt-Floor—Nörblich. Unterfleiber-Bargains. Bu 6c-Serjen gerippte, baumwollene Da-men . Befts, taped Gals und Arme, der Preis ift überaul ibc.

Bu 121c-19c bis 25c Qualität Berfen ge-rippte Damen Befts, in einer Bartie und einen rippte Damen - Den. Breis. Baupt-Floor—Nördlich. Corfets. Bu 96c-Die berühmten "Sandom" Cor-fets - Die fbeziellen Coriets für ftart gebaute Berjonen; fie find bon bem heiten Sandonite 2016—211e verulynten "Candodo" Cotretes — bie fveziellen Corfets für fart gebaute Perionen; fie sind von dem besten Cateen gemacht, bestem Bern und Stahl, und eine positio undverschare Historia fich bequem und von untverschare Historia. Der gewöhnliche Breis 1884.

Bu 46c-Das 2B. C. C. Corjet-eine aus:

Bu 21c-Ruhle und perfette Commer: Corjets, bon feinem Res gemacht—die 75c regu-lare Breis-Corte. weiter Flour-füdlich. Bänder.

311 23c-Regulare 814 Caft Banber, 7 bis 9 goll breit, in fanch Streifen und punftirt und Moire Muftern-jede Sorte von farbigen und jede Jacon in Mode. Bu 19 Subiche leichte und icone marp dte Banber-alle Gorten von Schattirunge

Die Dantfu Gorte. Große 18x29 Boll-gerabe paffenb fur Bureaus, Babegimmer unb gerade paffend für Thüren. Dierter Floor—füblich. 20c Canton Matten 7c

50c Jap Ruge 27c

Ertra ichwere und ertra ausgewählte Canton Strob-Matten für Jugboben-faumlos, beibe Seiten gleich und gut gewebt. Bierter Floor-fühlich.

Medizinische n. Toiletten-Artifel. Bu 49c-Celery Compound. Bu 49c-Beef Bine & Gron 1 15c-Bitch Gazel, volles Bint. 1 2c-Redenloies Rahmaichinen-Del. 5c-Kopiweh-Pulver.

Ru 19c-Berfume-Atomiger 5c-8 joll hartgummi Dreffing Ramm. 19c-Dreifache Extracte, 2 Ungflafche. 35e-2 Quart Fountain Springe. Bu 15c-2 Gr. Quinine Billen, per 100.

# \$3 Männer-Beinfleider \$1.

Machten es lebhaft am lesten Bargain: reitag. Ausverfauft in furzer Zeit. Sahen uns nach mehr um und befamen

Bielleicht 500 Paar-gutes Tuch, gute Mufter, gute Schneiberarbeit. Diefelben Preife. Beinfleiber, bie \$3 werth find, ju 81. Beinfleiber, werth 841, ju 814. Aber feine jum Berfauf vor 10 Uhr

Kinder="Jumpers" aus ftarfem Denim, bie Sorte, die sich nicht austrägt, für Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahre, für weniger als sie ir-gendbow anders jennals offerirt wurden. Zweiter Floor—nordlich.

"Brownie"=Heberhofen 9c.

Männer-Ausstattungsgegenstände. Bu 5c-Baichbare Madras, Benang und Su 10c-Jap Seide Club Dreg Ties, alles

hands 121/4c. Zu 17c-Feine Gauge schwarze Baumwoll Bu 49c-Grtra gute Muslin Racht-hem-

ben, bolle Lange und Breite geschnitten, mit Fronts bon Geibenftiderei-bie oftere \$1 Sorte. Männer= und Anaben=Büte. Bu 23c-Manner-, Anaben- und Frauen-Bu 45c-Manner-, Anaben- und Kinder-

Strobbüte, alle Fagons und Farben, waren mar-firt zu 75c und \$1. 3u 95c-Derby u. Febora Männer-Sute, fdmarg, brann und hellfarbig-früher \$1% u. 82 Saupt Floor-norblich.

Biencle=Artifel. Bu 48c-Große Sorte Fuß-Bumpe-regu-Bu 98c-Cattel-anbersmo vertauft au \$1.48.
3u 8c—Enamel einige Farben—werth 15c.
3u 69c—Wollene Sweaters—schottische Mischungen—werth \$1.50.
3u \$1.25—Laummvolle Sweaters—alle Harben—regular \$2.00.
Differ Floor—Mitte.

Bferdemaaren-Bargains.

Bu 75e-Bhile Cord fin Rets, bichte Naiden und waschdare. Bebei-Net für Bug-gn Pferd oder Gespann, runde oder sach Salps. 21 S1.25—Ragen: Regenschirm, 8 Stahl Ripben, groß und start—mit Zubehör. 31 Sc—Arle Grease, bestgemachte, hell-oder dunkesarie.

Bu 15c-Bferbegefdirr-Seife-Del, Seife und Dreffing gufammen-irgend eine Sorte Bu 8c-6-Fuß Buggp=Beitichen.

Bücher-Bargains.

Bu S1.48—Lehrer Bibeln, gang biegfames Morocco. Orford Eindand. Leber gefüttert. Mi-nion Schrift, mit dellen Bortheilen, Karten, Con-cordance, Berzeichilg, ac., Publisbers Preis U. Bu 9c - Webfter's Sanby American Dic=

tionarp, enthält 32,000 Börter und Bhrafen, ftrirt mit 670 Engrabings, Tuch-Ginband. aupt-Floor-Mitte.

Bu 25e-25 Bib. ladirte Mehl-Buchfen. Bu 28c-Große ichmere Bled : Baichteifel, Bu 5c-Reine japanifche Ginfauf-Taichen.

1c-Größter Grater, ber gemacht wirb. 19c-5 fuß Bügelbrett. Bu 88c-6x12 ober 7x14 Garbinenftreder Bu \$1.75-Solibe Bartholg-Gistiften. Bu 15c-Batent Extension-Drabtjenfter.

Bu De-Betupfte Swiffes, Lawns, India Leinen, Dimities, Bictoria Lawns, Hongcloths, gestreifte und farrirte Rainfoals, fancy fpipengestreifte Jaconets-in 2 Partien-Baaren, werth 25c bie Darb gu Be ber Barb. Bu 19c-jeine Qualitat St. Gallen pinhead Dot, betnufte Swig Rleider-Stoffe, werthale. Saupt Floor-füdlich.

25c Stidereien 5c. hamburg Ebgins, Swig und Nainfoot



Rombination Portemon: naies unb Rarten-Tafchen in Seul Gruin Leber, fcmars

ptflur-Ditte. Betttücher, Mebergüge, Deden. 3u 5e Stud-fertiggemachte Bettüberzüge, Größen 42x18. werth 10c. Bu 3Be bas Stild — Gebleichte Lodwood

Ruslin-Bettinder, Größe 12 bei 10 gol.
Bu 45c bas Stild—11-4 gehatelte Bettbeden, Russeiller Rufter,
Pritter Floor-fählich.

Basement-Bargains.

1 3e-Sarthol3-Bitronen-Breffer. 1 5e-Garten-Sets für Kinder, 3 Stude. 10c-2 Ot. Granit emailirte Reffel Weiß-Waaren Bargains.

Stidereien und Edgins—verschiedene Breiten— hübige Openworf Entwürfe—alle einen Preis — Werthe schwanken bis 25c—alle zu 5c. auptstoor—fübl. 50c Portemonnais,

